

idecin.cz

# DIE BÖHMISCHE SCHWEIZ ENTDECKEN

Quer durch die **Böhmische Schweiz**

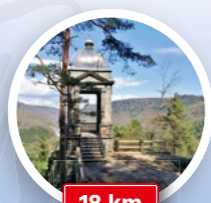


STARTEN SIE VON UNS  
IN ALLE RICHTUNGEN



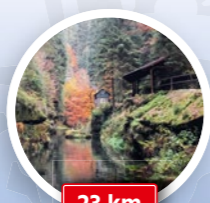
16 km

Prebischtor  
(Pravčická brána)



18 km

Elbwarte  
(Labská stráž)



23 km

Klammen



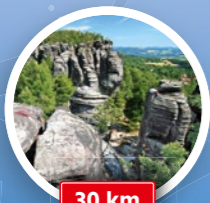
23 km

Museumsdorf  
Zubrnice



11 km

Hoher Schneeberg  
(Děčínský Sněžník)



30 km

Tyssaer Wände  
(Tiské stěny)



MĚSTO DĚČÍN



39 km

Böhmisch Kamnitz  
(Česká Kamenice)



42 km

Grundmühle  
(Dolský Mlýn)



/decinproturisty



15 km

Sperlingstein  
(Vrabinec)



1,7 km

Herrnhausfelsen  
(Panská skála)



20 km

Pirna



19 km

Basteibrücke



/idecin.cz

## „Děčín ist der ideale Ort...“

Liebe Besucher,

die letzten Jahre waren für den Tourismus eine Herausforderung. Nachdem wir uns von der Covid-Pandemie und den damit verbundenen Reisebeschränkungen erholt hatten, wurde der Nationalpark von einem Großbrand heimgesucht, wie es ihn in der modernen Geschichte noch nie gegeben hat. Davon waren alle Bewohner und Besucher der Region betroffen. Leider werden trotz aller Bemühungen auch in diesem Jahr einige beliebte Touristenorte geschlossen bleiben. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Böhmisches Schweiz nichts zu bieten hätte. Ganz im Gegenteil. Es ist an der Zeit, neue und ebenso interessante Orte zu entdecken. Kommen Sie und lernen Sie die Vielfalt der Natur in und um Děčín kennen. Sie können dieses Magazin zu Hilfe nehmen, in dem wir versuchen, Ihnen Tipps für Ausflüge und Aktivitäten zu geben. Ich glaube, dass jeder etwas für sich finden und Momente der Entspannung genießen wird. **Wir hoffen, es gefällt Ihnen bei uns!**

**Markéta Lakomá**

Leiterin des Städtischen Tourismuszentrums

# Inhalt

## DĚČÍN

- 8 Děčín – ein Ort für aktive Erholung
- 10 Schloss Děčín
- 12 Museum für Kinder und Erwachsene
- 14 Der Zoo Děčín hinterlässt seine Spuren
- 16 Aqua Hotel und Aquapark

## INTERVIEW

- 18 Dmitri Pljonkin – Holzbildhauerei



## RUND UM DĚČÍN

- 22 Eine einzigartige Wanderroute im Stadtzentrum
- 23 Die schönsten Ausblicke ins Elbtal
- 24 Erleben Sie ein Abenteuer in der Wilden Klamm
- 25 Prebischtor (Pravčická brána)
- 26 Jetřichovice
- 27 Bei den Teufeln und Prinzessinnen
- 28 Aussichtspunkte – Ausflüge mit Weitblick
- 32 Wenn die Natur Teil der Stadt ist
- 34 Auf zur Räuberburg
- 35 Kyjovské údolí (Khaatal)
- 36 Krásná Lípa – das östliche Tor zur Böhmisches Schweiz
- 38 Landkarte
- 40 Tisá – Spaß für die ganze Familie
- 41 Hotel und Pension Schweizerhof

**Herausgeber:** Statutarstadt Děčín  
Mírové náměstí 1175/5 | 405 38 Děčín 4  
www.idecin.cz

**Foto:** Jakub Fišer, Stadtarchiv  
**Grafik:** Helena Šustrová  
**Druck:** Free4U s.r.o.

## AKTIVITÄTEN

- 44 Von Děčín aus mit dem Fahrrad viermal anders
- 48 Der Reiz des Sandsteinkletterns
- 50 Klettersteig bei Sonnenaufgang
- 51 Ganzjähriger Schiffsbetrieb  
Mit dem Zug durch den Nationalpark
- 53 Děčín aus der Vogelperspektive
- 54 Für Badebegeisterte
- 56 Städtische Veranstaltungen -  
das ganze Jahr über



## TOURISTENINFORMATIONSZENTREN

### BÜCHEREI

Karla Čapka 1441/3 | 405 02 Děčín 1 | +420 412 532 227

### HAUPTBAHNHOF


Čsl. mládeže 89/4 | 405 02 Děčín 4 | +420 727 975 773



## GASTRONOMIE


- 60 Wo man in Děčín gut Essen und Trinken kann
- 62 Die Vereinten Děčíner Cafés
- 63 Craft Bar Bodenbach
- 64 Hotel und Restaurant Kocanda  
Vinothek Děčín
- 65 Regionale Produkte
- 66 Bei Schlechtwetter



 decinproturisty

 idecin.cz

 idecin.cz

An aerial photograph of the town of Děčín, Czech Republic, taken from a high vantage point. The town is nestled in a valley, with a river flowing through it. A large, multi-story building with a red roof is prominent in the center. In the foreground, a white building with a green roof sits on a rocky cliffside. The sky is filled with dramatic, dark clouds, and a vibrant rainbow arches across the scene. The overall atmosphere is one of natural beauty and historical significance.

Děčín, einer der grünsten Orte Tschechiens. Entdecken Sie seine Einzigartigkeit in der perfekten Kombination aus Fluss, Natur und Sehenswürdigkeiten. Lassen Sie sich von romantischen Plätzen und einzigartigen Naturkulissen verzaubern.

# Děčín – Ein Ort für aktive Erholung



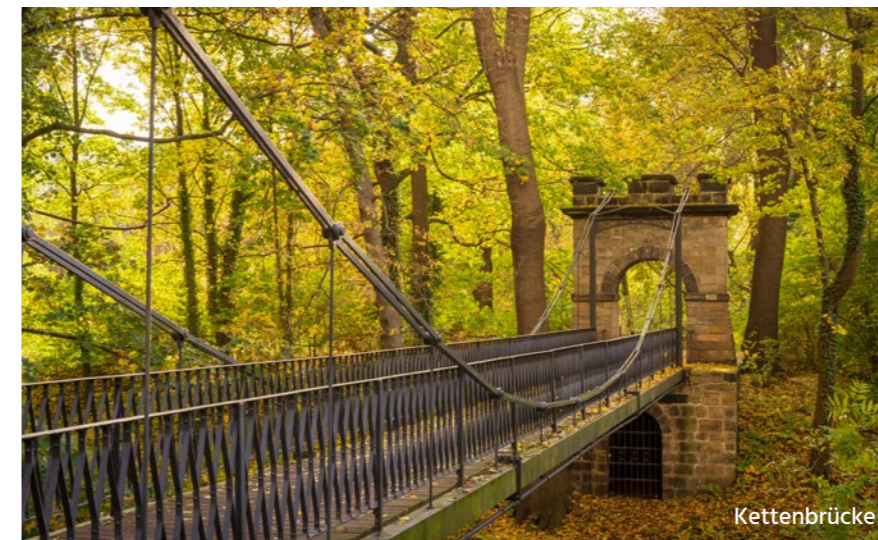
Die Stadt Děčín (im Deutschen auch Tetschen genannt) liegt an der Grenze zwischen der Böhmisches Schweiz und dem Böhmisches Mittelgebirge und beeindruckt mit wunderschöner Natur, historischen Denkmälern und einem vielfältigen Angebot für sportliche Aktivitäten. Die Elbe teilt Děčín in zwei Hälften, verleiht der Stadt und deren Umgebung einen einzigartigen Charakter und beeinflusst auch das Leben der EinwohnerInnen stark.

**D**ěčín zählt zu den grünen Städten der Tschechischen Republik. Am Rand von Děčín beginnt das Elbtal, der tiefste Sandsteincanyon Europas. Dank ihrer Lage gilt die Stadt als das Tor zu einer von Felsmassiven, unberührter Natur und Wasser geprägten Landschaft. Geschichtsliebhaber und Bekenner der aktiven Erholung kommen hier auf ihre Kosten.

Auf einem Felsmassiv mitten im Stadtzentrum steht ein Schloss mit weitläufigen Gärten, dessen Geschichte bis ins 11. Jahrhundert zurückreicht. Auf dem gegenüberliegenden Felsen, der über 100 Meter hohen Schäferwand (Pastýřská stěna) am linken Ufer der Elbe befinden sich der städtische Waldpark und 16 Klettersteige, welche vom Flussufer bis an den Gipfel hinauf führen.



Südgärten



Kettenbrücke



Elberadweg

Die Schäferwand mit ihrem Barockschlösschen ist einer der vielen Aussichtspunkte der Stadt.

In den Wäldern der Schäferwand befinden sich der Tiergarten, ein Kinderspielplatz und Nordic-Walking-Strecken. Das Schlösschen steht seit 1905 hier. Es wurde als Steingasthaus mit Aussichtsturm erbaut, und zwar in Form einer damals modernen Nachahmung des romantischen Schlosses. Derzeit wartet das Bauwerk auf eine Generalsanierung des Innenbereichs, weshalb in den Sommermonaten nur das Bistro in Betrieb sein wird. Durch den massiven Felsen führt außerdem auch ein Eisenbahntunnel.

Kehren wir nun aber ans rechte Ufer der Elbe zurück. Hier befindet sich ein weiterer weitläufiger städtischer Waldpark, der Quaderberg (Kvadrberk). Dieser Tafelberg mit einer Höhe von 289 m über dem Meeresspiegel ist ein beliebtes Ausflugsziel mit einer langen Geschichte. Der wuchtige Obelisk auf dem Gipfel des Berges wurde anlässlich der Silberhochzeit von Franz Josef I. und seiner Gattin

Elisabeth, der berühmten Kaiserin Sissi, erbaut. Es wurde nicht nur der Aussichtspunkt Cisařská vyhlídka (Kaiseraussicht) errichtet, sondern auch ein Areal mit Promenade und Bänken, später kam auch noch ein Ausflugsrestaurant hinzu. Heute sind nur mehr Reste des ursprünglichen – vom Verschönerungsverein von Děčín errichteten – prächtigen Areals erhalten.

Nichtsdestotrotz bleibt die Atmosphäre des Waldparks erhalten. Nutzen Sie die Wanderrouten, die schmalen Waldwege und die ausgeschilderten Laufstrecken und entdecken Sie eine Vielzahl an magischen Ecken und Aussichtspunkten auf die Stadt und das Elbtal. Vergessen Sie keinesfalls die Elbwarte (Labská stráž), welche Sie vom Quaderberg aus über einen roten Wanderweg erreichen. Sie ist wirklich einen Besuch wert. Dank des guten Ausblicks ins Elbtal diente der Berg in der Vergangenheit als Wachposten für die Wasserstraße.

Sie können Ihren Ausflug auch ausdehnen, beispielsweise bis zur Aussichtswarte Belvédér.

Wälder und Waldparks sind aber nicht das Einzige, was die Stadt Děčín zu bieten hat. Auch die Elbe selbst sorgt für beeindruckende Erlebnisse. Egal ob auf einem Ausflugsschiff, in einem ausgeliehenen Schlauchboot, einem Kanu oder einem Paddleboard – Sie werden es jedenfalls in vollen Zügen genießen.

Sie können die Elbe auch mit dem Fahrrad oder Inlineskates entlang fahren.

Grund dafür ist der Elberadweg, welcher eine der begehrtesten Fahrradstrecken darstellt.

Er ist Teil der Fernradroute EuroVelo 7, welche von der Elbquelle bis zur Nordsee führt. Der Abschnitt, der durch Děčín und den Elbcanyon führt, zählt zu den schönsten Teilen der Route. Der Elberadweg ist aber nicht der einzige Radweg, auf den Sie in Děčín stoßen. Wenn Sie anspruchsvolleres Gelände mögen, dann sollten Sie unbedingt auf der Erzgebirgsmagistrale (Krušnohorská magistrála) in die Hügel des Erzgebirges aufbrechen und dann weiter auf den Hohen Schneeberg (Děčínský Sněžník) fahren, den höchsten Tafelberg mit seinem alten steinernen Aussichtsturm. Auf dem Radweg entlang des Baches Ploučnice wiederum können Sie die Seele baumeln lassen und den Schatten der Bäume genießen.

Erholung und Entspannung finden Sie in den Straßen der Stadt. Eine Vielzahl an gemütlichen Cafés, Vinotheken und kleinen Restaurants am Fuße des Schlosses und beim Fluss enttäuschen Sie bestimmt nicht. Saugen Sie die Atmosphäre der an einen Nationalpark angrenzenden Stadt auf und genießen Sie bei uns Ihre Freizeit mit Ihren Liebsten.



Elbwarte



# Schloss Děčín

**Dank seiner Lage auf einem gewaltigen Felsmassiv über der Elbe ist das Schloss für die BesucherInnen de facto nicht zu übersehen.**

**D**as Schloss ist umgeben von wunderschönen Gärten und der Marienwiese (Mariánská louka). Diese grüne Oase mitten in der Stadt ist nicht nur ein beliebtes Ziel für TouristInnen aus aller Welt, das Schloss wird aufgrund seines vielfältigen Kulturprogramms auch von Einheimischen gern besucht. Auch im Innenhof und in den Gärten werden alljährlich historische Feste, Weihnachtsmärkte, verschiedene Festivals sowie Theatervorstellungen veranstaltet, und in der Ferienzeit werden außerdem nach Einbruch der Dunkelheit Filme im Sommerkino gezeigt. Das Schloss bietet insgesamt fünf verschiedene Touren an, zwei Rundgänge durch das Schlossinnere – „Goldene Zeiten des Schlosses Děčín“ und „Zu Besuch bei Fürst Franz“, sowie den Rundgang „Barockperlen des Schlosses“ durch die Außenanlage. Ein neuer Erlebnisrundgang führt durch

den Zwinger des Schlosses einschließlich einer Besichtigung des Kellerkomplexes sowie der barocken Stallungen. Der „Historische Rundweg“ wiederum erinnert an eine Zeit, in der das Schloss für fast 60 Jahre als Kaserne diente. Für Familien mit Kindern bietet das Schloss außerdem eine Tour durch die Außenanlage voller Aufgaben und Rätsel an, die Gärten sind für eine entspannte Atmosphäre mit Schaukeln und Bänken ausgestattet.

„Die Räumlichkeiten des Schlosses sind ideal für Hochzeiten und andere Feiern, wir verschönern den Brautpaaren den Eintritt in ihr gemeinsames Leben mit speziellen Arrangements und individuell zugeschnittenen Paketen,“ sagt die Schlossdirektorin Miroslava Poskočilová.

Bei Ihrem Děčín-Besuch können Sie auch das Übernachtungsangebot in der Unterkunft des Schlosses mit stilvoll eingerichteten Appartements nutzen.



## Was Sie über das Schloss Děčín möglicherweise noch nicht wussten. Das Schloss Děčín...

... zählt zu den ältesten denkmalgeschützten Bauten der Tschechischen Republik. Die erste indirekte Erwähnung stammt bereits vom Ende des 10. Jahrhunderts. Seine Geschichte entfaltet sich somit seit mehr als 1000 Jahren.

... wurde regelmäßig von namhaften Persönlichkeiten besucht. So hat beispielsweise Frédéric Chopin seinen As-Dur-Walzer, den sogenannten Tetschner Walzer, hier komponiert. Zu den größten Besonderheiten zählen wir jedoch den Besuch der jungen Kaiserin Sissi, die hier gemeinsam mit ihrem Ehemann Franz Josef I. ihren ersten Herrscherpflichten nachkam.

... ist das meistbesuchte Schloss Nordböhmens. Die Besucherzahl liegt bereits seit mehreren Jahren bei etwa 55 000 pro Jahr.

... hat einen einzigartigen Zufahrtsweg. Die 292 m lange Strecke, welche als Lange Fahrt bezeichnet wird, gilt als einzigartiges architektonisches Juwel Tschechiens. Zu zwei Dritteln wurde die Lange Fahrt von Bergleuten aus Krupka direkt in den Fels gehauen. Die Bauarbeiten dauerten ganze 6 Jahre.

... rühmt sich mit dem Rosengarten mit einer Gloriette und einer Sala terrena. Der Garten wurde während des barocken Umbaus Ende des 17. Jahrhunderts angelegt und früher wurden in diesem berühmten Rosarium über 80 verschiedene Rosenarten gezüchtet.

... hatte in den Südgärten 18 beheizte Gewächshäuser. Der namhafte Gärtner František Josst d.Ä. machte Děčín durch seine reiche Sammlung an Orchideen, Kamelien und weiteren tropischen Pflanzen berühmt. Gerade in den Südgärten blühte 1852 erstmals auf dem europäischen Kontinent die Victoria amazonica, die Amazonas-Riesenseerose, auf.

... verfügte dank der Familie Thun über eine der größten Bibliotheken Böhmens, welche mehr als 70 000 Bände umfasste. Darunter befanden sich unter anderem wertvolle Werke zur tschechischen Geschichte, welche auch der bedeutendste tschechische Historiker František Palacký hier studierte.

... wurde nach dem Attentat auf den Thronfolger Franz Ferdinand d'Este zum Zufluchtsort für dessen Kinder Sophie, Ernst und Maximilian. Fürst Jaroslav von Thun und Hohenstein wurde als Schwager des Erzherzogs zum Vormund für die drei verwaisten Kinder ernannt.



**Rosengarten** Einzigartiger Barockgarten mit mehr als 40 Rosensorten, einer monumentalen Gloriette und einer Sala terrena.

### Hodinárium Děčín – Uhrenaustellung

Eine Ausstellung historischer Uhrwerke und technischer Exponate aus privaten Sammlungen auf dem Dachboden des Schlosses.

## NEUHEITEN Escape Room DER GESPALETENE RITTER

Erleben Sie die einmalige Atmosphäre des historischen Escape-Rooms direkt auf dem Schloss Děčín! Sie können sich auf den mysteriösen Ritter Siegmund (genannt Dieczinsky) von Wartenberg, auf Tetschen, freuen, der Sie auf eine Reise bis in die Zeiten zum Ende der Kreuzzüge der Hussitenkriege mitnimmt. Gelingt es Ihnen, die vom Ritter versteckten Reliquien zu finden?



## Kapelle St. Johannes von Nepomuk in Chrást (Kaple sv. Jana Nepomuckého)

Die Thunsche Grabkapelle wurde in den Jahren 1868-1872 von Josef Mocker erbaut. Sie beherbergt eine Sammlung von Statuen, die ursprünglich auf der Ringmauer der Kapelle platziert waren. Das wunderschöne neugotische Bauwerk ist in den Sommermonaten an Wochenenden für die Öffentlichkeit zugänglich.





# Museum für Kinder und Erwachsene

Die reichen und wertvollen Sammlungen des Regionalmuseums Děčín, einer Beitragsorganisation des Landkreises Ústí nad Labem, sind heute im historischen Gebäude des ehemaligen Jagdschlösschens der Familie Thun-Hohenstein aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts direkt im Zentrum von Děčín ausgestellt.

**E**s thematisiert als einziges Museum in der Tschechischen Republik die Entwicklung der Schifffahrt auf der Elbe. Aber auch die Geschichte der Stadt Děčín seit ältesten Zeiten einschließlich einer Vielzahl archäologischer Funde wird nicht vernachlässigt.

## Gotische Kunst in der Region Děčín

Die Ausstellung Gotische Kunst in und um Děčín zeigt die wertvollsten Exponate, die in unserer Region aus der Zeit der Gotik erhalten geblieben sind und nun einen festen Bestandteil der Museumssammlung darstellen. Es handelt sich in erster Linie um 23 mittelalterliche Skulpturen, die überwiegend aus Holz gefertigt wurden und aus der Zeit ab der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts bis zum Beginn der Frührenaissance im 16. Jahrhundert stammen.

Neben den einzigartigen Bildhauerwerken zeigt die Ausstellung auch interessante archäologische Funde aus unserer Region, unter welchen der sogenannte Schluckenauer Schatz (šluknovský poklad) einen besonderen Platz einnimmt. Dieser umfasst nicht nur

60 böhmische und Meißner Groschen, sondern auch eine einzigartige Silberspange mit Reliefs der böhmischen Löwen.

Ein außergewöhnliches Exponat ist auch die gotische Monstranz vom Anfang des 16. Jahrhunderts sowie die einzige erhaltene gotische Madonnenfigur aus Stein aus dem ehemaligen Hotel „Praha“ am Masarykplatz in Děčín.

## Stadt auf der Wiese

Archäologen konnten die Entstehung und Besiedlung der Stadt seit ihren Anfängen im Rahmen einer Langzeituntersuchung in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts auf der Marienwiese dokumentieren, wodurch eine Ausstellung entstehen konnte, die der Geschichte der Stadt gewidmet ist und „Stadt auf der Wiese“ heißt. So können BesucherInnen die Entdeckungen dieser Forschungsarbeit heute im Museum bewundern. Zu sehen sind beispielsweise mittelalterliche Keramikscherben, Skelettüberreste und eine Auswahl kleiner Eisengegenstände sowie eine Vielzahl anderer außergewöhnlicher Objekte aus der ältesten Geschichte der Stadt Děčín.

## Entwicklung der Elbschifffahrt

Die Ausstellung „Entwicklung der Elb-



Im Museum von Děčín können Sie einen Schiffssimulator in einer echten historischen Steuerkabine ausprobieren. Nach Sprachanweisungen können Sie das Schiff starten, langsam anfahren, das Steuerrad drehen und anhand einer großformatigen Videoprojektion korrekt zwischen den Bojen und unter den Brücken von Děčín hindurchfahren. Jeder kann somit erleben, was das tägliche Brot aller Flussschiffahrtskapitäne ist.

schifffahrt“ zeigt anhand von mehr als 30 Schiffsmoellen die Entwicklung des Schiffbaus und ermöglicht den BesucherInnen so, die reiche Geschichte des Schiffsverkehrs in Böhmen kennenzulernen.

## IN VORBEREITUNG

- **Wo, wo geht es lang** - eine Ausstellung über die Vielfalt der Kartographie
- **Abenteuer mit Kapitän Rotbart** - eine Expedition in die Welt der LEGO® Piraten - die Ausstellung zeigt eine exklusive Sammlung von Schiffen und Inseln aus der Serie LEGO® Piraten von den ersten Sets im Jahr 1989 bis heute mit einem interaktiven Programm.
- **Wie die Puppen lebten** - die Ausstellung ist Miniaturen von Puppenstuben und Puppenhäusern mit historischem Spielzeug gewidmet. Eine Auswahl von etwa fünfzig kompletten Puppenstubeninterieurs aus einer Privatsammlung aus den Jahren 1880 bis 1980.
- **Matrosen aus den böhmischen Ländern** - die Ausstellung befasst sich mit Geschichten von Landratten zur See und wird durch einige einzigartige Schiffsmodelle ergänzt; zur Ausstellung wird auch ein gleichnamiger Katalog erscheinen.
- **Weihnachtsmarkt im Innenhof des Museums** - 2. Adventswochenende

Die Exposition ist die einzige ihrer Art in der Tschechischen Republik.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Entwicklung und die Zunahme des Verkehrs im Laufe der Jahrhunderte gelegt, sowie auf die Natur im und rund um den Fluss, und auch darauf, wie der Fluss beschiffbar gemacht wurde. Der Textteil wird hierbei durch reichhaltiges Bildmaterial sowie Modelle aus dem Museumsarchiv und von privaten Sammlungen erweitert. Das Museum Děčín verfügt über eine der größten Bibliotheken zum Thema Schifffahrt überhaupt sowie über ein umfangreiches Fotoarchiv von Schiffen.

Die Entwicklung des Schiffsverkehrs wird von ihren Anfängen bis in die Gegenwart vorgestellt. Als integraler Bestandteil der Schiffsausstellung von Děčín gilt auch ein historischer Tauchanzug vom Beginn des 20. Jahrhunderts.

## Die Vogelwelt in und um Děčín

Für Kinder ist die Dauerausstellung „Die Vogelwelt“ in und um Děčín ganz besonders spannend. In modernen beleuchteten Vitrinen zeigt das Museum die bekanntesten und auch weniger bekannte Vogelarten, die in der Region leben. Teil der Ausstellung sind auch Vogelstimmen, die den BesucherInnen gemeinsam mit den ausgestellten Exponaten den Eindruck vermitteln, dass sie sich tatsächlich in der Natur befinden.

## Lapidarium im Museumshof

Einen festen Bestandteil der Museumsausstellung bildet auch das Lapidarium im Innenhof des Museums, welches in erster Linie skulpturale Elemente abgetragener Denkmäler aus der Region Děčín zeigt.

Unter die wertvollsten Exponate reihen sich das steinerne Wappen der Herren von Bünau aus dem 16. Jahrhundert, der Grabstein des Grafen Leopold von Thun-Hohenstein, ein Sühnekreuz aus dem 15. Jahrhundert sowie die Säulenreste der einstigen Děčiner Loretokapelle. Im Hof dominiert ein Renaissance-Portal, das vom ehemaligen Restaurant auf dem Quaderberg hierher umgesiedelt wurde. Durch das Portal sieht man die Statue des Arion von Korinth, die ursprünglich im heute nicht mehr existierenden Thermalbad in Dolní Žleb stand. Die Sammlung wird komplettiert durch steinerne Wappen, Grenzsteine und Mühlsteine. Im hinteren Teil des Lapidariums befindet sich eine gigantische Metallstatue von Lenin als Erinnerung an die Vergangenheit.

## Sonderausstellungen nicht nur regionaler Natur

Neben den Dauerausstellungen veranstaltet das Museum Děčín das ganze Jahr über auch Sonderausstellungen mit eigenen Sammlungen. Einen unabhängigen Bestandteil der Museumsarbeit bildet auch das Zusammentragen von Informationen über zeitgenössische KünstlerInnen sowie die Publikationstätigkeit in der Region und auch außerhalb.

## Advent im Museum

In der Adventszeit organisiert das Museum jedes Jahr eine viel besuchte und bei der breiten Öffentlichkeit beliebte Krippenausstellung verbunden mit einem Bildungsbegleitprogramm für Grundschulkinder. Besonders beliebt bei den EinwohnerInnen der Stadt ist auch der Weihnachtsmarkt des Museums, der immer am zweiten Advent im kleinen Rahmen im Museumshof stattfindet.



In der Adventszeit dürfen hier auch Weihnachtskonzerte und Kreativwerkstätten nicht fehlen.

## Museum für Kinder und Erwachsene

Immer Ende Mai beziehungsweise Anfang Juni ist ein Samstagvormittag nur für Kinder reserviert, damit sie ihren Tag – den Tag der Kinder – feiern können. Die Museumsnacht in der ersten Juni-Hälfte wiederum ist für alle Altersgruppen gedacht. Andere Sonderveranstaltungen und Bildungsprogramme werden im Laufe des Jahres zu den konkreten Ausstellungen organisiert.

## INFORMATIONEN ZUM MUSEUM

Sämtliche aktuellen Informationen und Neuigkeiten über das Museum Děčín finden Sie auf unserer Webseite unter [WWW.MUZEUMDC.CZ](http://WWW.MUZEUMDC.CZ) oder auf unserer Facebookseite Oblastní muzeum v Děčíně.

## ÖFFNUNGSZEITEN

### JANUAR – MÄRZ

Mittwoch – Sonntag / 9:00 – 17:00  
(Mo und Di geschlossen)

### APRIL – SEPTEMBER

Dienstag – Sonntag / 10:00 – 18:00  
(Mo geschlossen)

### OKTOBER – DEZEMBER

Dienstag – Sonntag / 9:00 – 17:00  
(Mo geschlossen)

# Der Zoo DĚČÍN hinterlässt seine Spuren

Es gibt jede Menge interessante Orte in Tschechien, die Sie verzaubern, deren Besuch Ihnen lange in Erinnerung bleiben wird. Da ist ein neuerlicher Ausflug an diese Plätze natürlich verlockend. Ein solcher Ort ist zweifelsohne auch der Tiergarten von DĚČÍN, der bereits seit vielen Jahren genau nach diesem treffenden Motto lebt und verspricht, dass der Zoo seine Spuren bei Ihnen hinterlässt.

**D**er Zoo DĚČÍN gehört zwar zu den kleineren Tiergärten in der Tschechischen Republik, von den BesucherInnen wird er aber als einer der schönsten befunden. Der Zoo erstreckt sich über eine Fläche von 6 Hektar und befindet sich in der angenehmen Umgebung des Waldparks auf der Schäferwand, einem beliebten Ausflugsziel für Familien mit Kindern.

Hier bekommen die BesucherInnen an nur einem Ort mehr als 400 Tiere und 150 Tierarten zu sehen. Der Tiergarten von DĚČÍN konzentriert sich auf die Haltung bedrohter und weniger bekannter Tierarten.

Zoo DĚČÍN = Bären. Sie haben einen Ehrenplatz im Logo und gelten als Inspiration für das gesamte Informations- und Grafiksystem des Zoos. Der Zoo DĚČÍN war viele Jahre lang der einzige Tiergarten in der Tschechischen Republik,

der sich der Haltung von Grizzlybären widmete. Im Jahr 2019 wurden sie jedoch vom Kamtschatkabären abgelöst. Mit dem Neuzugang des Männchens Bruno wurde der Tiergarten um eine Facette reicher, welche den BesucherInnen große Freude bringt.

Es gibt hier aber auch viele andere interessante Tiere zu sehen: Indische Takine, Visayas-Pustelschweine, Geoffroy-Klammeraffen, Vikunjas, Kaukasische Steinböcke, Langschwanzkatzen, Schopffaffen, kanadische Baumstachelschweine, Große Ameisenbären, Rotnacktenwallabies, Fischkatzen, Flachlandtapire, Kuba-Baumratten und eine Menge weiterer... Eine Neuheit ist der aus drei Anlagen bestehende Komplex namens „Tiere aus kalten Regionen“, der Tierarten wie den Sibirischen Vielfraß, den Kaukasischen Steinbock und den Virginia-Uhu beherbergt.



## Beliebte Anlagen sind:

- Das Vogelhaus, wo die Vögel direkt über Ihren Köpfen hinweg fliegen und wo Sie beispielsweise auch die seltenen exotischen Paradiesvögel erspähen können.
- Eine einzigartige Anlage zum Thema Fauna in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, in der jene Tierarten leben, die in unseren Wäldern Zuhause sind, die Ihnen aber mit Sicherheit noch nie untergekommen sind. Hier bekommen Sie unter anderem den Eurasischen Luchs, die Wildkatze, den Europäischen Dachsch, den Eurasischen Wolf, Eulen, Raubvögel und viele mehr zu sehen.
- Exposition Paradiesinseln Hierbei handelt es sich um eine Anlage mit Aquarium und Terrarium, welche die BesucherInnen ca. 700 Meter vom Zoo entfernt im Zentrum der Stadt finden. Diese einzigartige Exposition zeigt die Fauna einiger geografischer Gebiete von Korallenriffen über Mangrovenküsten bis hin zu Wüsten. Ein beliebter Bewohner der Paradiesinselanlage ist beispielsweise der Falsche Clownfisch, der seine Bekanntheit dem Animationsfilm Findet Nemo verdankt. Mit einer Eintrittskarte für den Zoo DĚČÍN können auch die Paradiesinseln kostenlos besucht werden (nur am Tag des Ticketkaufs gültig).

## DER ZOO DĚČÍN IST GANZJÄHRIG TÄGLICH GEÖFFNET.

HAUPTSAISON / MAI – AUGUST	8:00 – 19:00
NEBENSAISON / SEPTEMBER, OKTOBER, MÄRZ, APRIL	8:00 – 18:00
WINTERSAISON / NOVEMBER – FEBRUAR	8:00 – 16:00

(Letzter Einlass ist eine halbe Stunde vor Schließung des Tiergartens.)

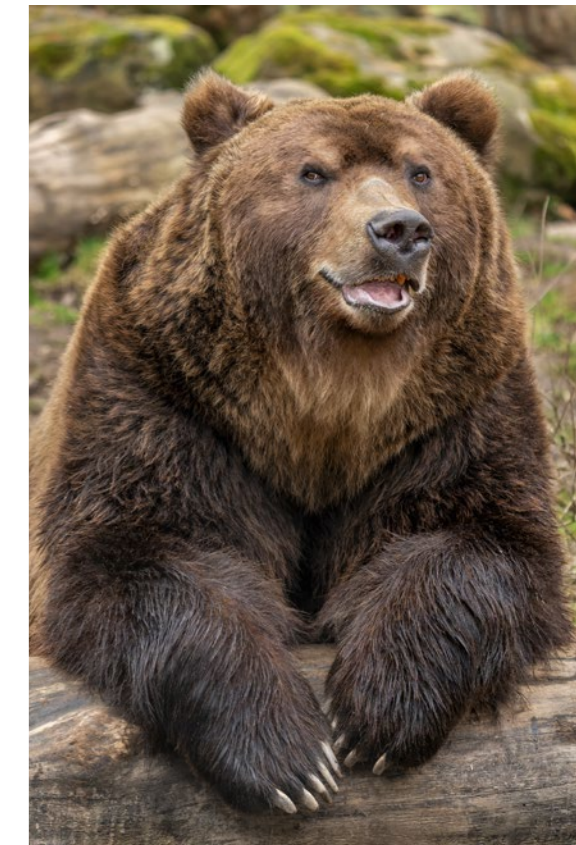
## EXPOSITION PARADIESINSELN

HAUPTSAISON / MAI – AUGUST	9:00 – 19:00
NEBENSAISON / SEPTEMBER – APRIL	9:00 – 18:00
MITTAGSPAUSE	12:00 – 12:30

(Letzter Einlass ist eine halbe Stunde vor Schließung der Ausstellung.)

## BesucherInnenservice

- Imbiss, Souvenirladen, Parkplatz, Schließfächer für Wertgegenstände, Toiletten, Wickeltische
- FREE WIFI – in Imbissnähe
- Kinderwagenverleih, Kinderspielplätze, Kletterburg, Streichelzoo
- Kommentierte Tierfütterungen (saisonal), Führungen, ZooSchule: erlebnispädagogische Programme, Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit



Das Mitführen von Hunden im Tiergarten ist verboten.



## KONTAKT

ZOOLOGISCHER GARTEN DĚČÍN  
Žižkova 1286/15 | 405 02 DĚČÍN I

+ 420 412 531 164

info@zoodecin.cz

www.zoodecin.cz





# Aqua Hotel

Schöne Zeit vergeht wie im Flug.

**T**auchen Sie in das Angebot des Aquaparks Děčín ein und nächtigen Sie in den stilvoll eingerichteten Zimmern des AQUA Hotels. Wir bieten Ihnen ein wunderschönes Ambiente mit Thermalwasser, jeder Menge Spaß, Sportmöglichkeiten und purer Entspannung. Der Aquapark ist das ganze Jahr über geöffnet und dank der THERMALquellen ist das Außenbecken auch im Winter in Betrieb.

Das Aqua Hotel befindet sich im Areal des Aquaparks und somit in

unmittelbarer Nähe des historischen Stadtzentrums von Děčín. Es liegt in der romantischen Landschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, ganz in der Nähe des Elberadwegs.

Das Hotel verfügt über insgesamt 40 Betten – aufgeteilt auf 10 Vierbettzimmer.

Das Frühstück servieren wir in Buffetform im Imbiss des Aquaparks, wo es jeden Morgen nach frischem Kaffee und hausgemachtem Gebäck duftet. Als Bonus zur Unterkunft ist für unsere Gäste die Nutzung des gesamten Außenbereichs während der Öffnungszeiten des Aquaparks inkludiert.

In unserem Wellnesszentrum mit Holzsaunen und Whirlpool können Sie sich gänzlich erholen und neue Energie tanken. Dank seiner Außenanlage und weiteren Bereichen ist das Hotel auch für Sportclubs sowie Schul- und Teambuildingaktivitäten geeignet. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen.

## KONTAKT

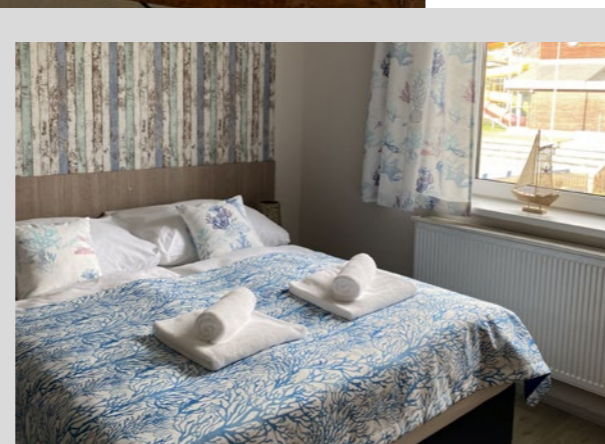
AQUA HOTEL

Ploučnická 1297/10 | 405 02 Děčín

+420 412 704 211

info@aquaparkdecin.cz

www.aquaparkdecin.cz



# Aquapark Děčín

Der Aquapark Děčín ist mit seinem Thermalwasser eines der größten und modernsten Sport- und Erholungszentren in der Tschechischen Republik.

**D**er Aquapark liegt direkt am Elberadweg und bietet seinen BesucherInnen eine einzigartige Kombination aus einem geschlossenen Innenbereich und einer Außenanlage.

Der Innenbereich des Aquaparks verfügt über ein 25 Meter langes Schwimmbecken, ein Kinderbecken, 3 Wasserrutschen, einen Wasserpils, eine Wildwasserbahn, Bodensprudel, Massageliegen, Wasserspiele, einen Strömungskanal für Kinder, Massagedüsen, 2 Whirlpools, ein Kinderplanschbecken und einen Imbiss. Im ersten Stock befindet sich ein Wellnesszentrum, wo den BesucherInnen eine Saunananlage, ein Relaxclub mit privater Sauna und Whirlpool, eine Fitnessraum und eine Außenterrasse zur Verfügung gestellt wird. In der Außenanlage befinden sich mehrere Pools – ein 50 und ein 25 Meter langes Schwimmbecken, ein Entspannungsbecken mit unterschiedlichen Highlights wie Massageliegen und einer Wildwasserbahn, ein Kinderplanschbecken, ein Edelstahlbecken für Wasserball und ein Tauchbecken mit einer Maximaltiefe von 6 Metern. Das Thermalwasser ermöglicht eine ganzjährige Nutzung des 25 Meter langen Außenbeckens bei einer Wassertemperatur von ca. 28 °C.

Im Außenbereich des Aquaparks gibt es außerdem eine Kinderecke sowie ein Sportareal mit zwei Beachvolleyballplätzen sowie einem Spielfeld für Fußballtennis, welches gleichzeitig als Basketballfeld dient und auch zu zwei Streetballfeldern umfunktioniert werden kann.

**„Wir bieten Ihnen ein wunderschönes Ambiente mit Thermalwasser, jeder Menge Spaß, Sportmöglichkeiten und purer Entspannung.“**

## KONTAKT

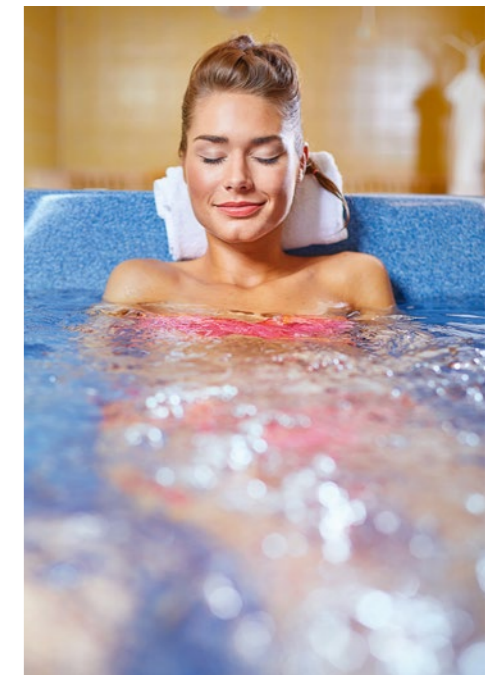
AQUAPARK DĚČÍN

Oblouková 1400/6 | 405 02 Děčín I

+ 420 778 427 130

hotel@aquaparkdecin.cz

www.aquaparkdecin.cz



## „Holzbildhauerei ist für die Leute ein Magnet. Ich hatte anfangs nicht mit einem so großen Interesse gerechnet“, so ein Künstler aus Děčín



Geboren wurde er in der eisigen Tundra Sibiriens. Doch sein Herz zog ihn an einen anderen Ort, an einen friedlichen Fluss und seinen romantischen Canyon. Der akademische Maler **DMITRI PLJONKIN** (auch bekannt als Dima oder Deema) lebt seit mehr als fünfzehn Jahren in der nordböhmischen Stadt Děčín, wo er sich um Entwicklung der kulturellen Szene bemüht. Seine bekannteste Veranstaltung sind die traditionellen Tage „Sculptors for Děčín“. Welche Beziehung Pljonkin zur Stadt hat und worin er den Zauber der Holzbildhauerei sieht, erfahren Sie im folgenden Interview.

### Sie sind in Nowosibirsk in Sibirien geboren. Wie sind Sie in die Tschechische Republik gekommen?

Es gibt viele Stationen in meinem Leben. Von klein auf bin ich gereist, da meine Eltern Luftfahrtingenieure waren und ihre Arbeit häufige Ortswechsel erforderte. Wir lebten im Ural, in Kasachstan oder Sibirien. Ich besuchte die Grundschule in Taganrog am Asowschen Meer. Seltsamerweise besuchte ich die Universität nur ein Stück weit von dort entfernt, in Rostow am Don. Nach meiner Studienzeit bin ich viel in Europa und Asien herumgereist, und schließlich kam ich nach Prag, wo es mir sehr gut gefiel. Nach ein paar weiteren Reisen beschloss ich, mich in Prag niederzulassen, lernte dort meine Frau kennen und fand eine Stelle als Galerist.

### Und wie sind Sie gerade nach Děčín gekommen?

Die Reise nach Děčín ist etwas mysteriös. Man schrieb das Jahr 2006, und man hatte mich gerade gebeten, eine Ausstellung meiner Bilder auf der Burg in Děčín zu machen. Aber ich hatte keine Ahnung, wo Děčín liegt. Ich schaute auf die Landkarte und dachte, dass man von Prag nach Děčín etwa zwei Tage brauchen würde, und das war

es für mich nicht wert. Aber ich komme aus Russland, also habe ich einen ganz anderen Kartenmaßstab. Dann hat mir meine Frau erklärt, dass es nicht weit weg ist. Ich gestehe, dass in diesem Moment für mich eine Welt zusammengebrochen ist.

### Eine der traditionellen Veranstaltungen in Děčín sind die „Sculptors for Děčín“. Könnten Sie den Besuchern kurz beschreiben, wie eine solche Veranstaltung aussieht?

Die „Sculptors for Děčín“ sind eine traditionelle Veranstaltung, die seit neun Jahren im Rahmen des Stadtfestes stattfindet. Im Jahr 2023 werden wir zum zweiten Mal Teil des historischen Marktes auf der Burg sein.

Wir konzipieren die Veranstaltung als alternatives Festival, bei dem es neben der Holzbildhauerei auch Musik- und Theaterbühnen gibt. Dazu organisieren wir verschiedene Workshops für Kinder oder ein kleines Food-Festival. Außerdem gibt es Stände mit regionalen Produkten. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

### Der erste Jahrgang von „Sculptors for Děčín“ fand 2014 statt. Wie ist die Idee für eine solche Veranstaltung entstanden?

Zur Holzbildhauerei kam ich durch einen alten Freund, der anfangs Holzbildhauerei in Ludvíkovice organisierte. Ich mochte die Atmosphäre dort sehr und die Tatsache, dass die Dinge, die wir herstellten, eine Weile bei uns bleiben und uns dienen würden. Gleichzeitig ging ich gerne zu Stadtfesten und zum



Kulturfestival Labefest. Aber ich vermisste eine Alternative, und so schlug ich der Stadt eine Holzbildhauer-Show vor. Die Idee kam an, und zusammen mit den Jungs aus unserem Verein haben wir den ersten Jahrgang von „Sculptors for Děčín“ bezahlt und organisiert. Die Veranstaltung war ein Erfolg, und seitdem möchte ich nicht mehr aufhören. Heute ist die Holzbildhauerei in Děčín eine Art Tradition.

### Die Veranstaltung ist auf positive Resonanz gestoßen. Hätten Sie am Anfang mit so viel Interesse gerechnet?

Am Anfang habe ich nichts erwartet, wir haben die Veranstaltung in erster Linie für uns selbst organisiert. Wir haben ziemlich langsam angefangen. Ich hatte keine Ahnung, dass der erste Jahrgang auf ein solches Interesse stoßen würde. Aber wie man so schön sagt: Es gibt drei Dinge, denen man ewig zusehen kann: Feuer, das brennt, Wasser, das dahinfließt und einem Menschen, der arbeitet. Die Holzbildhauerei ist für die Leute ein Magnet.

### Ist es der eigentliche Prozess der Holzbildhauerei, der die Menschen fasziniert?

Ich denke schon. Der größte Vorteil der Veranstaltung ist, dass man sehen kann, wie aus einem gewöhnlichen Stück Holz eine Figur, eine Bank usw. entsteht. Außerdem



## „Heute ist die Holzbildhauerei in Děčín eine Art Tradition.“

werden uns die Objekte die nächsten einhundert Jahre erhalten bleiben. Das ist für mich die Einzigartigkeit der Holzbildhauerei.

### Die Leute können sich das ganze Jahr über an der Schönheit der Holzbildhauerei erfreuen. Die meisten fertigen Produkte stehen in Děčín verstreut. Wo überall können wir die Werke finden?

In Děčín befinden sich mehr als 70 Objekte aus Holz. Viele von ihnen stehen in der Nähe meiner Galerie, aber auch auf dem Schloss, an der Schäferwand, auf der Anhöhe Červený vrch, auf dem Tafelberg Kvádrberk, auf dem Chmelák (dt. Hopfenberg), in Podmokly (Bodenbach) oder am Informationszentrum unterhalb der Bibliothek.


Tereza Tůmová

### HOLZBILDHAUEREI IM MAI

Die Kunst mit Holz und Säge können Sie auf der Marienwiese unterhalb der Burg beim Festival „Sculptors for Děčín“ bewundern. Hier können Sie Arbeiten von Dutzenden Bildhauern aus verschiedenen Teilen des Landes und der Welt bestaunen. Künstler aus Deutschland, den Niederlanden, der Slowakei, Russland und Neuseeland haben bereits in Děčín Skulpturen geschaffen.

Die Hauptidee der Veranstaltung besteht darin, Werke zu schaffen, die sowohl den Bürgern als auch den Besuchern der Stadt dienlich sein können. So wurden verschiedene ungewöhnliche Bänke, Holzskulpturen und Laternen in Děčín aufgestellt, um die örtlichen Straßen und Parks zu verschönern.

Die „Sculptors for Děčín“ finden jedes Jahr im Mai im Rahmen des Stadtfestes von Děčín statt. Ende 2022 war die Holzbildhauerei auch Teil der traditionellen Weihnachtsmärkte in Děčín.



Die Stadt Děčín liegt genau zwischen der Böhmisches Schweiz und dem Böhmisches Mittelgebirge und wird von der Elbe geteilt. Nutzen Sie diese Vielfalt und erkunden Sie die direkte Umgebung, welche jedes Mal ein bisschen anders erscheint. Die geologisch sehr vielseitige und spektakuläre Landschaft birgt eine Vielzahl interessanter Ausflugsziele.

# Eine einzigartige Wanderroute im Stadtzentrum

Der Wanderweg an der Schäferwand (Pastýřská stěna) ist einer der ältesten Wanderwege der Stadt und bietet einzigartige Ausblicke auf die Stadt und ihre Umgebung. Heute dient er auch als Nordic-Walking-Strecke.



**Z**wischen 1818 und 1831 wurden in der Umgebung von Děčín Promenadenwaldwege angelegt, die von den Besitzern des St.-Joseph-Kurbades in Obergrund (Horní Žleb) für ihre Gäste angelegt wurden. Zum Wegenetz gehörte auch ein gepflegter Waldweg auf der Schäferwand und dem angrenzenden Bergrücken. Noch heute können Sie auf den Spuren der Kurgäste wandeln und die wunderschönen Aussichtspunkte von Děčín entdecken.

Der Bergrücken ist knapp 2 Kilometer lang und etwa 700 Meter breit. Er ist als Waldpark angelegt, in seinem südlichen Teil befindet sich ein Tierpark. Von hier aus kann man den Weg nehmen, der mehrere Möglichkeiten für Spaziergänge oder Nordic-Walking-Rundwege bietet (man kann aber auch schon im Zentrum diesen Weg begehen, zum Beispiel von der Tyrš-Brücke aus). Děčín ist eine der ersten Städte mit offiziell gekennzeichneten Nordic-Walking-Routen, auf denen Sie sich leicht zurechtfinden können.

Entlang des Weges finden Sie auch mehrere Lehrpfadstationen, die Ihnen zum Beispiel erklären, wie wichtig das Ökosystem für uns ist, wie sich die Anzahl der Grün- und Wasserflächen auf die Lebensqualität in der Stadt auswirkt oder wie nützlich diese Flächen für den Menschen sind.

Wenn Sie vom Parkplatz des Zoos aus starten, gehen Sie in Richtung „Nebíčko“ (dt. kleiner Himmel), einem ikonischen Bau auf dem Gipfel der Felswand. Von hier aus können Sie ganz Děčín überblicken und sich am Fotopoint vor Ort fotografieren lassen. Gehen Sie um Nebíčko herum und nehmen Sie den roten Weg. Er führt Sie durch den Wald rund um den Tierpark. Unterwegs treffen Sie auf ein historisches Wasserwerk aus Sandsteinblöcken, dann auf zwei Rastplätze und etwas hinter dem zweiten auf eine Aussicht in Richtung Škrabky und Červený vrch mit einer Bank, die zum Ausruhen einlädt.

Wenn Sie auf dem roten Weg weitergehen, werden Sie am Ende des Bergrückens mit einem Felsvorsprung belohnt, vom dem man weit ins Land blicken kann: entdecken Sie den Hohen Schneeberg (Děčínský Sněžník), Herbstwiese (Letná), Škrabky oder Niederulgersdorf (Dolní Oldřichov).

Weitere Informationen zu den Strecken finden Sie unter [WWW.IDECIN.CZ](http://WWW.IDECIN.CZ)

Von hier aus folgen Sie dem unmarkierten Waldweg zum Waldspielplatz, der vor allem bei Kindern sehr beliebt ist, dann gelangen Sie zurück zum Tierpark. Für Nordic-Walking-Fans gibt es vier Rundwege, einen roten, blauen, gelben und grünen. Die Routen sind im Wald deutlich gekennzeichnet und jeweils etwa vier bis fünf Kilometer lang.



# Die schönsten Ausblicke ins Elbtal

Zu Fuß von Děčín bis nach Hřensko

Děčín - Haltestelle Nemocnice (Krankenhaus) ▶ Kvádrberk (Quaderberg) 1 km ▶ Aussichtspunkt Labská vyhlídka 2 km  
 ▶ Weggabelung Nad Loubím 4 km ▶ Aussichtspunkt Spálenisko 5 km ▶ Aussichtspunkt Růžový hřeben (Rosenkamm) 6 km ▶ Aussichtspunkt Belvedér 11,5 km ▶ Labská Stráň (Elbleiten) 12 km ▶ Tal Suchá Kamenice 14,5 km  
 ▶ Mündung Suchá Kamenice 17 km ▶ Elbkai Hřensko 18 km

**S**tarten Sie Ihre Wanderung an der Haltestelle Lužická ulice der Buslinien 201 bzw. 207 und folgen Sie dem rot markierten Wanderweg. Die Route führt zunächst einen gemütlichen Schotterweg hinauf bis zu einer Aussichtsplattform mit einem Sandsteinobelisken. Vom Aussichtspunkt auf dem Quaderberg eröffnet sich Ihnen ein herrlicher Ausblick auf die Stadt und das Elbtal. Gehen Sie den rot markierten Wanderweg weiter, er führt Sie den Bergkamm entlang. Wenn Sie einen kurzen Abstecher machen, dann können Sie auch den Ausblick vom Aussichtsturm auf dem Schneeberg genießen.

Die Strecke geht nun bequem weiter bis zum Aussichtspavillon auf der Elbwarte (Labská stráž). Von hier aus führt Sie der rote Wanderweg über das tiefe Laubenbachtal (Loubský potok), von wo aus Sie die gegenüberliegenden Sandsteinwände und Türme sehen können. Der abfallende Weg geleitet Sie bis zum Ortsrand von Ludvíkovice (Loosdorf). Nachdem Sie den örtlichen Friedhof hinter sich gelassen haben, verläuft der Weg weiter ins Tal hinab zur Weggabelung Nad Loubím, wo unsere Strecke den grünen Wanderweg kreuzt. Ein Stückchen weiter geht es dann im Wald bis zum Rand einer Sandsteinterrasse über dem Fluss hinauf. Sie kommen an eine Stelle namens Spálenisko, von wo aus Sie einen wunderbaren Ausblick auf den Stadtteil Prostřední Žleb (Mittelgrund) haben.

Gehen Sie auf dem bewaldeten Hang weiter bis zur Kreuzung Růžový hřeben (Rosenkamm). Zum gleichnamigen Aussichtspunkt gelangen Sie über einen 300m weiten Abstecher.

Die Felswand mit unzähligen Sandsteintürmen bietet einen sagenhaften Ausblick aus der Vogelperspektive. Die Aussichtsplattform Růžová vyhlídka (Rosenaussicht) ist mit einem Geländer und einer Bank ausgestattet.

Nach dem Abstecher führt Sie die rote Wanderroute ohne Höhenunterschiede auf einem gemütlichen Weg durch den Wald. Nach etwa 1,1 km führt die Route auf einen Pfad nach rechts bis zur Kreuzung Pod Kamenským vrchem (Unter dem Hainhübel). Je nach Belieben können Sie über den grün markierten Wanderweg einen Umweg in die Gemeinde Bynovec (Bindsdorf) machen, oder Sie bleiben einfach auf der roten Wanderroute.

Der Weg führt Sie durch den Wald hinauf bis an den Rand des Plateaus über der Gemeinde Labská Stráň (Elbleiten). Gehen Sie vorerst nicht in den Ort hinein, sondern direkt an den Kleingärten vorbei zum Belvedér, dem ältesten künstlich errichteten Aussichtspunkt der Böhmischeschweiz. Anschließend kehren Sie vom Belvedér aus zurück zum rot markierten Wanderweg und besuchen den Ort Labská Stráň. Nach dem Verlassen des Ortes macht die rote Wanderroute eine Linkskurve und führt in eine romantische Felsenschlucht, das Tal der Dürrkamnitzklamm (Suchá Kamenice).

Die Strecke führt Sie bis zur Straße. Auf dieser spazieren Sie nun am rechten Ufer die Elbe entlang. Nach etwa 25 Gehminuten kommen Sie bei der Bus- und Schiffshaltestelle am Elbufer in der Gemeinde Hřensko (Herrnskretsch) an, von wo aus Sie nach Děčín zurückfahren können.

## AUSSICHTSPUNKT BELVEDÉR

Der älteste Aussichtspunkt der Böhmischeschweiz ragt etwa 160 m über der Elbe in die Luft. Das Belvedér wurde auf einer abgestuften Terrasse einschließlich einer angrenzenden Sala Terrena in Form einer künstlichen Höhle mit einer hohen Arkade erbaut. Auch das Wappenzeichen von Clary-Aldringen wurde am Sandsteinfelsen angebracht.

Die Felsterrasse des Belvedér bietet Ihnen einen überwältigenden Blick in das einzigartige Elbtal, den Ort Dolní Žleb, Norddeutschland, die Tafelberge Zirkelstein und Kaiserkrone sowie die Felsformationen Schrammsteine und Großer Winterberg. Die Sonnenuntergänge im Sommer sind hier einfach wunderbar.

Die Belvedér-Aussicht ist von der Ortschaft Labská Stráň aus über den rot markierten Wanderweg erreichbar. Empfehlenswert ist auch die Wanderroute, die über den ehemaligen Kutschweg von Děčín und über den Weg aus Hřensko führt (ebenfalls der rot markierte Wanderweg). Im Hotel Belvedér gibt es darüber hinaus Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten.

Schiffsfahrpläne / [www.labskaplavebni.cz](http://www.labskaplavebni.cz)

Busfahrpläne / [jr.kr-ustecky.cz](http://jr.kr-ustecky.cz) / Buslinie 434

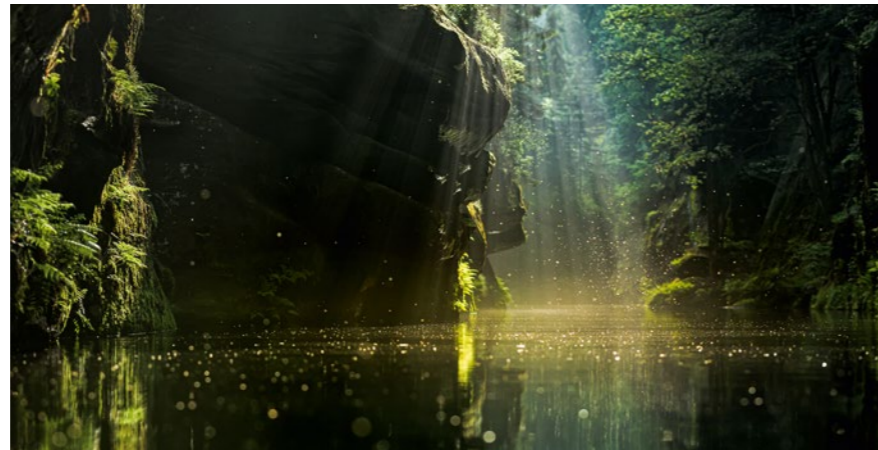
Fähre: Hřensko – Schöna (Beförderung von TouristInnen und RadfahrerInnen) / Zug: Schöna – Děčín

# Erleben Sie ein Abenteuer in der Wilden Klamm

Die Wilde Klamm (Divoká soutěska) und die Edmundsklamm (Edmundova soutěska) gehören zu den größten Juwelen des Nationalparks Böhmisches Schweiz. Die Kamnitz (Kamenice) schlängelt sich hier zwischen den Felswänden hindurch, aus denen immer wieder eine Formation herauschaut, die sogleich zum Leben zu erwachen scheint. Man kann hier zum Beispiel dem Klamm-Drachen, dem Monster, dem Wächter und vielen anderen nicht nur aus Sandstein bestehenden Bewohnern begegnen.

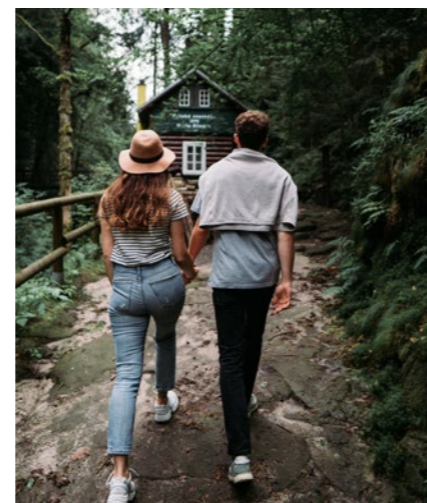
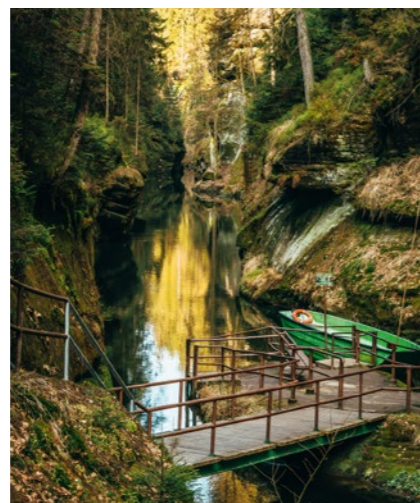
**W**ussten Sie, dass Hřensko (dt. Herrnskretsch) der tiefstgelegene Ort in der Tschechischen Republik ist? Das einzigartige Tal der Kamnitz bietet ideale klimatische Bedingungen für verschiedene kälteliebende Pflanzenarten, die man sonst nur in Gebirgs- oder Vorgebirgsregionen antreffen kann. Wenn Sie auf einer der hiesigen Kähne den Fluss entlang fahren, können Sie das Zweiblütige Veilchen, den Tannenbärlapp den Stängelumfassenden Knotenfuß sehen. Wenn ein blauer Blitz an Ihnen vorbeirauscht, handelt es sich wahrscheinlich um einen weiteren traditionellen Bewohner der Schlucht - den Eisvogel. Vielleicht sehen Sie auch die Wasseramsel, die Gebirgsstelze, den Schwarzstorch und in seltenen Fällen den Flussotter.

Das Gebiet um die Kamnitz ist seit jeher geheimnisumwittert und war in der Vergangenheit nur sehr schwer zugänglich. Auch heute wird es von einem Hauch des Geheimnisvollen umgeben, wenn sich die kalten Fels-



blöcke um den Fluss schließen und die Sonne plötzlich höher steht als je zuvor.

Da die Edmundklamm dieses Jahr wegen des verheerenden Brandes von 2022 geschlossen sein wird, sollten Sie die andere, die Wilde Klamm, nicht verpassen. Die Wilde Klamm ist der wertvollste und am besten erhaltene Teil des Nationalparks Böhmisches Schweiz. Sie wurde 1898 zum ersten Mal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und beeindruckt Touristen noch immer mit ihrer Schönheit und Wildheit. Wie sollten Sie Ihren Ausflug planen? Am besten starten Sie in Mezná (dt. Stimmersdorf), wo Sie Ihr Auto stehen lassen können, aber auch Busse verkehren hier. Über den grünen Weg geht es über die Lange Treppe (Dlouhé schodiště) hinunter ins Tal. Die Klamm erreichen Sie auch von Janov (Jonsdorf) aus über das Indianerdorf Rosehill, von wo aus ein 2 km langer Weg ins Tal führt.



3x foto • A. Kubíček

## KONTAKT

TOURISTISCHES INFORMATIONS-ZENTRUM HŘENSKO

+420 412 528 344

www.ihrensko.cz

### Busverbindungen:

Děčín Hauptbahnhof – Mezná / Linie 438

Děčín Hauptbahnhof – Janov (Na Hájenkách) / Linie 432

# Prebischtor

Kein Naturliebhaber sollte sich diese gewaltige Felsformation entgehen lassen, denn es handelt sich um die größte Sandsteinbrücke auf dem europäischen Kontinent.

**D**ie Natur war es, die das Prebischtor (Pravčická brána) über Millionen von Jahren formiert hat, und es wird auch die Natur in Zukunft für dessen Verfall sorgen, also nutzen Sie die Gelegenheit dieses Unikat mit eigenen Augen zu sehen.

Das Prebischtor befindet sich in der Nähe der Gemeinde Hřensko und kann nur zu Fuß erreicht werden, und zwar auf zwei verschiedenen Wegen. Der kürzere, aber auch anspruchsvollere Weg führt am roten Wanderweg zunächst entlang der Straße aus Hřensko hinaus und steigt dann auf einem Waldweg ca. 2 km weit direkt zum Ziel an. Die längere, in etwa 6 km weite Route beginnt in Mezná Louka (Rainwiese), führt bequem unter hohen Felswänden über den Gabrielensteig (Gabrielina stezka) und bietet gleichzeitig einen herrlichen Ausblick in die Natur. Wenn Sie das Ziel erreichen, werden Sie von dessen Größe verblüfft sein, insbesondere wenn Sie direkt unter dem Felsbogen mit einer Spannweite von 26,5 Metern, einer lichten Höhe von

16 Metern und einer Breite von 7-8 Metern stehen. Zur Besichtigung des Tors und der Umgebungsszenerie stehen Ihnen einige Aussichtspunkte zur Verfügung. So muss es Ihnen auch nicht Leid tun, dass Sie nicht über den Torbogen spazieren können, wie es bis 1980 noch möglich war. Es hat sich nämlich gezeigt, dass die Felschicht in den Jahrzehnten seit Ende des 19. Jahrhunderts, als das Tor zu einem beliebten Touristenziel wurde, um ca. 60 – 80 cm zurückging. Das Betreten der eigentlichen Felsenbrücke wurde daher verboten und das Gebilde wurde mit einer speziellen Harzmischung befestigt. Einen unabdingbaren Bestandteil des Prebischtors bildet das Ausflugsrestaurant Sokolí hnízdo (Falkennest). Der damalige Besitzer der Herrschaft, Fürst Edmund von Clary und Aldringen, ließ das Restaurant 1881 mithilfe italienischer Arbeiter erbauen. Die Bauarbeiten dauerten in etwa ein Jahr, was in Anbetracht des unwegsamen Geländes und der Größe des Gebäudes beeindruckend war. Dies verbesserte den

Komfort der ankommenden Touristen deutlich, wobei diese das Prebischtor natürlich schon viel früher entdeckt hatten. Bereits Ende der 70er Jahre des 19. Jahrhunderts wurde der Zufahrtsweg aus Hřensko befestigt, außerdem wurde auch ein Promenadenweg in Richtung Mezná Louka errichtet. Die ersten Touristen stammten aus den Reihen der Bürgerlichen Gesellschaft und der Adelsgesellschaft. Damals war es üblich sich für Ausflüge Pferde oder eine Gruppe von Trägern anzumieten, für Damen mit unentbehrlichen Sänften.

Heute ist der Nationalpark Böhmisches Schweiz (Národní park České Švýcarsko) ein erklärtes Touristengebiet, aufgrund der Sandsteintürme werden jedoch auch Bergsteiger angelockt. Diese Sportart hat hier eine lange Tradition, die bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts zurückreicht. Heutzutage ist es jedoch unerlässlich, dass Regeln eingehalten werden. So ist beispielsweise das Klettern auf konkreten Felsformationen nur in einem bestimmten Zeitraum erlaubt.



„Das Prebischtor wurde in der Vergangenheit von einer Reihe von bekannten Persönlichkeiten und KünstlerInnen verschiedener Kunstrichtungen besucht. Einer davon war in den Jahren 1831 und 1851 der berühmte dänische Märchenautor Hans Christian Andersen.“

# Jetřichovice

Die malerische Ortschaft inmitten des Nationalparks ist seit jeher ein beliebtes Ziel für Touristen und Ausflügler. Davon zeugen auch die vielen Gasthäuser und Aussichtspunkte, die bis heute beliebte Ziele der BesucherInnen des Nationalparks darstellen. Der Besitzer des weitläufigen Herrschaftsgebiets war das Adelsgeschlecht Kinsky. Die Familie Kinsky unterstützte die Entwicklung des Tourismus und erschloss die hiesigen Wälder und Aussichtspunkte auf den Felsen.

**D**as Highlight von Jetřichovice (Dittersbach) ist zweifelsohne der Aussichtspunkt am Marienfels (Mariina vyhlídka). Der nach der Gräfin Maria Anna Kinsky von Wchinitz und Tettau benannte Altan wurde bereits im Jahr 1856 erbaut.

Als Spende des Besitzers der Herrschaft, Fürst Ferdinand Kinsky, wurden 240 Stufen errichtet, das Gipfelplateau angepasst und nach Entwurf des Zimmermeisters Franz Fischer aus Česká Kamenice entstand der erste Altan. Er hatte die Form eines griechischen Schreins. Seitdem verging viel Zeit und auf dem Gipfel wechselten sich verschiedene Arten von Unterständen ab. In der jüngsten Geschichte entstanden einige kleine Altane.

Nach einem großflächigen Brand im Jahr 2005 wurde ein neuer Unterstand errichtet, der bis 2019 seine Dienste tat, dann jedoch aufgrund erheblicher Schäden

für BesucherInnen geschlossen werden musste. Heute können Sie den atemberaubenden Ausblick auf die Landschaft des Nationalparks von einem Altan aus genießen, welcher dem ursprünglichen Bau aus dem Jahr 1856 zwar ähnelt, aber den Anforderungen der Nationalparkverwaltung entspricht. Der ursprünglich für die Öffentlichkeit nicht zugängliche Bereich ist nun geöffnet und verfügt über mittig platzierte Sitzgelegenheiten, die so angeordnet sind, dass der Ausblick in die Landschaft nicht gestört wird. Der neue Altan wurde im Februar 2021 mithilfe eines Helikopters aufgebaut. Die Strecke auf den Aussichtspunkt auf dem Marienfels ist nicht lang. Vom Parkplatz aus geht man nur etwa einen Kilometer. Die Steigung ist jedoch ziemlich fordernd. Auf einer recht kurzen Strecke beträgt der Höhenunterschied fast 200 m.

Der Aussichtspunkt am Marienfels ist

nicht der einzige Platz in Jetřichovice mit einem Panoramablick. Sie müssen nur 800 Meter weitergehen und ein paar weitere Höhenmeter erklimmen und schon befinden Sie sich auf dem Aussichtspunkt auf der Wilhelminenwand (Vilemínina vyhlídka). Hierbei handelt es sich um die nördlichste Wand der Felsformation von Jetřichovice. Benannt wurde die Wilhelminenwand abermals zu Ehren der Besitzer der Herrschaft Kinsky. Auch hier wurde ein Altan gebaut, der jedoch im Laufe der Zeit verfiel. Ihre Wanderung zu den schönsten Ausblicken des Nationalparks muss jedoch auch mit diesem Aussichtspunkt nicht enden. Sie können nämlich auch noch zum Rudolfstein (Rudolfův kámen) aufbrechen. Dieser befindet sich noch um 1,4 km weiter. Benannt wurde er, wie soll es anders sein, nach Fürst Rudolf Kinsky.

Sie können nun entweder über den grün markierten Wanderweg nach Jetřichovice zurückkehren, oder zur Felsenburg Šaunštejn (Schauenstein) und nach Mezní Louka weitergehen. Die ganze Runde mit dem Startpunkt in Jetřichovice, über alle drei Aussichtspunkte und wieder nach Jetřichovice zurück, ist in etwa 10 km lang.

Sie können sich jedoch dem Zauber von Jetřichovice auch ohne das Zurücklegen von Höhenmetern hingeben. In der Ortschaft können Sie die Schönheit der Volksarchitektur an den örtlichen Hütten und Häusern bewundern, welche in der malerischen Landschaft eingebettet und mit der Geschichte verwoben sind. Außerdem finden Sie hier auch Fabelwesen. Das glauben Sie nicht? Dann brechen Sie in den nahegelegenen Ort Rynartice (Rennersdorf) auf. Der Volkskünstler Eduard Vater meißelte hier Stufen und Reliefs von Schneewittchen und den Sieben Zwergen in einen Sandsteinfelsen ein. Heute steht der Zwergfelsen (Trpasličí skála) unter Denkmalschutz.



## Bei Teufeln und Prinzessinnen

Bei Ihrem Besuch des Nationalparks Böhmisches Schweiz sollten Sie sich unbedingt auch die Wüstung Dolský Mlýn (Grundmühle) ansehen, einen märchenhaften Ort mit tief verwurzelter Geschichte und vielversprechender Zukunft.

**D**ie Wüstung befindet sich an der Mündung der Flüsse Kamenice (Kamnitz) und Jetřichovická Bělá (Biele) unweit der malerischen Ortschaft Kamenická Stráň (Kamnitzleiten). Sie versprüht ihren Charme zu jeder Jahreszeit, ganz besonders empfehlenswert ist jedoch ein Besuch im schwülen Sommer. Dolský Mlýn selbst und auch die Wege dorthin sind im Wald verborgen und der Fluss sorgt für ein angenehmes Klima.

Der Ort wird wegen seiner Atmosphäre bereits seit Jahrzehnten von Filmemachern genutzt, und so entfalten sich hier vor unseren Augen bekannte Geschichten. Die Ruine der Mühle hat eine geheimnisvolle Geschichte, die dank einer Gruppe von Enthusiasten mehrmals im Jahr zum Leben erwacht. Die dreirädrige Mühle und das Sägewerk aus dem Jahr 1515 wurden 2007 zum Kulturdenkmal erklärt.

Die ursprüngliche Mühle hatte drei Mahlräder. Zwei davon trieben die Mahlanlage an und das dritte das Sägewerk. Die Mühle war bis 1814 in Betrieb. Nach Einstellung des Mühlbetriebs begannen die Müller Bier zu brauen und Schnaps zu brennen.

Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Mühle zu einem beliebten Ausflugsziel mit Restaurant. Nach dem Zweiten Weltkrieg blieb sie jedoch verlassen und begann zu verfallen. Heute sind nur noch die Ruinen der Außenmauern zu sehen.

Der gemütlichste Weg nach Dolský Mlýn führt von Jetřichovice über den gepflegten, drei Kilometer langen gelb markierten Wanderweg. Dieser Pfad ist auch mit Kinderwägen befahrbar. Die nächstgelegene Bushaltestelle befindet sich in Vysoká Lípa (Hohenleipa). Von dort aus müssen Sie am blau markierten Wanderweg zu Fuß zum Fluss Kamnitz hinunter und dann etwa 2 km weit den Nebenfluss entlanggehen.

Eine weitere Bushaltestelle finden Sie in Jetřichovice. Wenn Sie sich für die Nutzung der Bahn entscheiden, dann müssen Sie mit einer 10 km langen Wanderung rechnen, die in Česká Kamenice beginnt und über eine gut gekennzeichnete Wanderroute führt.



# Aussichtspunkte – Ausflüge mit Weitblick

Wenn Sie gerne schöne Ausblicke genießen und der Besuch von Aussichtspunkten eine beliebte touristische Aktivität für Sie ist, dann kommen Sie bei uns auf Ihre Kosten.

In der Umgebung von Děčín gibt es eine Vielzahl an Plätzen, an denen Sie nach ein wenig Anstrengung mit zauberhaften Ausblicken belohnt werden. Einige Aussichtspunkte sind ohne Einschränkung zu jeder Tages- und Jahreszeit zugänglich, andere wiederum sind kostenpflichtig und die Öffnungszeiten können sich je nach Jahreszeit unterscheiden.

## Velký Chlum (Kolmener Kippe)

Die Kolmener Kippe ist der nächste Berg bei Děčín und befindet sich auf einem Basaltmassiv namens Chlum. Sie erreichen ihn zu Fuß über die Wanderwege aus Březiny (Birkigt), Staré Město (Děčiner Altstadt) sowie Boletice (Politz an der Elbe). Gegebenenfalls können Sie mit dem Auto näher heranfahren und den Rest des Weges dann zu Fuß gehen. RadfahrerInnen können die Strecke zum Aussichtspunkt auch auf dem Fahrrad bestreiten.

Der Aussichtspunkt wurde vom Děčiner Architekten Janhel in Form eines 16 Meter hohen Steinturmes entworfen. Er wurde im Mai 1930 eröffnet und erfreute sich bei den Touristen größter Beliebtheit. Nach dem Krieg ließ das Interesse etwas nach und der verfallende Aussichtsturm wurde zu einem Sendeturm umfunktioniert. Im Jahr 1997 wurde er renoviert und erneut für BesucherInnen zugänglich gemacht.

### UNSER TIPP

Neben dem Aussichtsturm befinden sich Sitzgelegenheiten mit geschnitzten Holzstatuen und eine Feuerstelle, wo Sie Würstchen grillen können (welche Sie selbst mitbringen müssen). Halten Sie aber bitte sämtliche Sicherheitsvorschriften ein und halten Sie Ordnung.

## Janov

Der 40 Meter hohe eiserne Aussichtsturm erhebt sich auf einem flachen Hügel (Janovský vrch) in der Nähe eines Golfplatzes am Ortsrand und dient gleichzeitig als Mobilfunksender. Sie erreichen ihn mit dem Autobus oder dem Auto, gegebenenfalls auch mit dem Rad. Wenn Sie zu Fuß unterwegs sind, finden Sie den Turm an der gelb markierten Wanderroute zwischen Hřensko und Růžová.

Der Aussichtsturm ist verhältnismäßig neu, er wurde im Jahr 2013 erbaut und im April des darauffolgenden Jahres feierlich eröffnet. Über die Wendeltreppe im Inneren erreichen Sie eine Aussichtsplattform, die sich in 30 Metern Höhe befindet. Sollten Sie oben den Eindruck haben, dass sich der Turm bewegt, liegen Sie nicht ganz falsch. Deshalb wird der Aufstieg bei Wind nicht empfohlen (aber auch nicht bei Regen und Frost). Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Infotafeln mit Panoramabildern und Erklärungen, was Ihnen eine gute Orientierung in der Umgebung ermöglicht.



### UNSER TIPP

Ein paar Dutzend Meter vom Aussichtsturm entfernt wartet ein Münzprägeautomat auf Sie. Sie können auch einen Spaziergang zum Teich Janovský Rybník machen, wo eine gut erhaltene Holländerwindmühle (ohne Ruten) steht, die als Erholungsobjekt dient.

## Růženka (Dornröschen)

Einige Kilometer von Děčín entfernt liegt die Gemeinde Růžová, wo im Jahr 2018 auf dem Hügel Pástevní Vrch (Hutberg) ein interessantes Bauwerk entstand, welches liebevoll Růženka (Dornröschen) genannt wurde. Da das Bauwerk nur 6,5 Meter hoch ist, können wir es auch als Aussichtsturm bezeichnen. Dies schmälert jedoch in keinsten Weise seine Besonderheit. Er ist nämlich einerseits dank seiner Form und den kreisförmigen Öffnungen originell und andererseits eröffnet sich Ihnen aufgrund der umliegenden flachen Vegetation ein faszinierender Ausblick in die Umgebung.



### UNSER TIPP

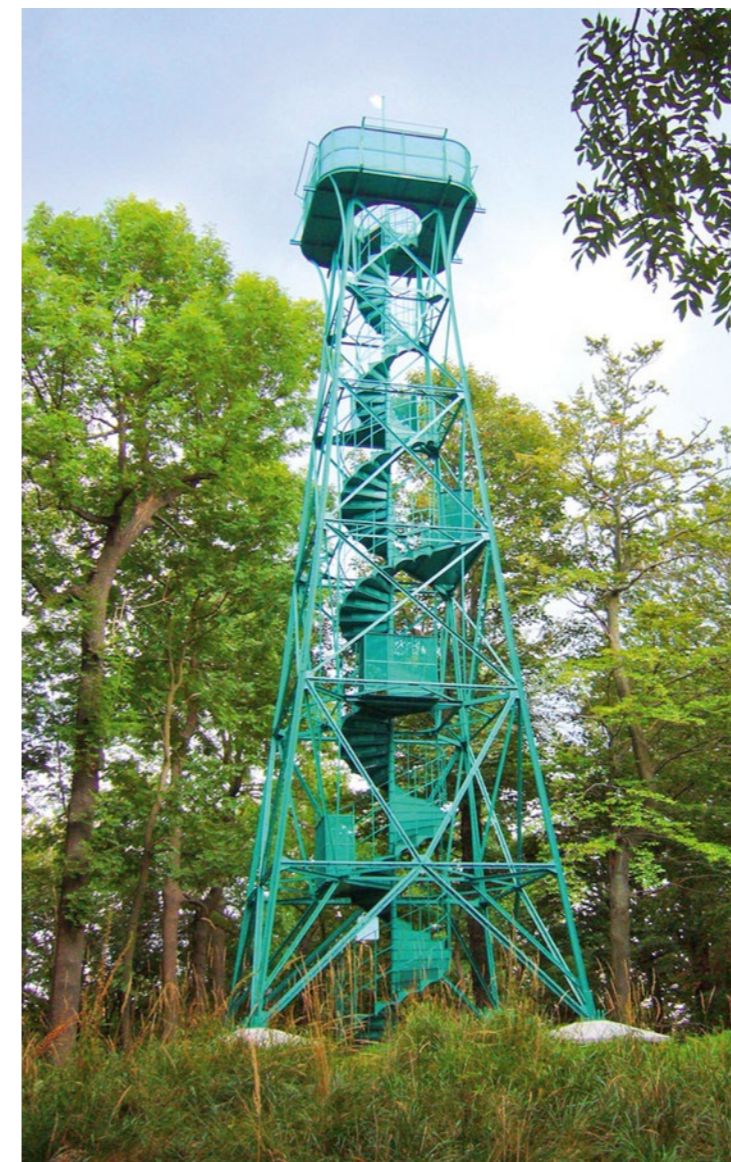
In der Ortschaft können Sie einen Abstecher in die duftende Seifenmanufaktur Rubens mit ihren natürlichen Kräuterprodukten machen, oder Sie gehen mit Ihren Kindern den Lehrpfad Petřínská Stezka mit interaktiven Elementen ab.

## Studenec (Kaltenberg)

Ein weiterer Aussichtsturm befindet sich in der Gemeinde Líška hinter der Stadt Česká Kamenice. Seine Geschichte reicht wesentlich weiter zurück als bei allen bis jetzt genannten Bauten, denn dieser Aussichtsturm ist der zweitälteste Böhmens (1854) und wurde 1888 durch einen Eisenturm ersetzt. Auch ihm sieht man den Zahn der Zeit und den Verfallsprozess an, allerdings wurde er 2009 einer Sanierung unterzogen und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Ausblick wird durch die umliegenden hohen Bäume etwas erschwert, daher sollte für einen Ausflug hierher besser eine Jahreszeit gewählt werden, in der die Äste noch nicht allzu viele Blätter tragen.

### UNSER TIPP

Ein Teil der Strecke führt über den Lehrpfad Okolím Studence, welcher insgesamt 19 km lang ist und Ihnen mithilfe von Infotafeln Wissenswertes über die umliegende Natur näherbringt. Sie sollten jedoch unbedingt einen Abstecher auf den nahegelegenen Berg Zlatý vrch (Goldberg) machen. Dort befindet sich nämlich das Naturdenkmal Steinorgel (Kamenné varhany), welches sich aus bis zu 30 Meter hohen Basaltsäulen zusammensetzt.



## Kohout (Krohberg)

Auch dieser Aussichtsturm kann sich mit einer Geschichte rühmen, die bis zum Anfang des vorigen Jahrhunderts zurückreicht. Im Jahr 1908 gab der Deutsche Tourismusverband den Bau in Auftrag, leider stellte sich jedoch nach Baubeginn heraus, dass die finanziellen Mittel fehlten. Aus diesem Grund wurde der ursprüngliche Plan (ein 16 Meter hoher Aussichtsturm aus Holz mit Steinfundament) durch eine 12 Meter hohe Kombination aus Stein und einem Metallaufbau mit Plattform ersetzt. Nach dem Krieg erfuhr der Turm das gleiche Schicksal wie viele andere Aussichtstürme, im Jahr 2010 wurde er jedoch instandgesetzt und erneut eröffnet.

Er befindet sich zwischen Benešov nad Ploučnicí und Valkeřice am blau markierten Wanderweg, welcher die TouristInnen auch zu einem weiteren Aussichtsturm Strážný Vrch beim Ort Merboltice führt. Auf diesem Hügel können Sie auf den 12 Meter hohen hölzernen Aussichtsturm hinaufgehen, der im Jahr 2006 fertig gebaut und 2007 eröffnet wurde. Seine Vorgänger waren ein Aussichtsturm aus Holz (im Jahr 1901 eröffnet) und ein Turm aus Stein (Jahr 1925), welche jedoch im Laufe der Jahrzehnte verwahten und verfielen.



### UNSER TIPP

Auf der Route zum Strážný Vrch kommen Sie auch am Glöckelstein (Zvonkový kámen) vorbei. Laut einer Sage, die besonders den Kindern gefällt, haben hier Zwerge unterirdische Schätze gehütet, außerdem sollen sie mit Glöckchen geläutet und guten armen Menschen geholfen haben. In Merboltice können Sie einen heimischen Bauernhof besuchen und Ziegen- sowie Kuhmilcherzeugnisse kaufen.

**Die folgenden drei Aussichtstürme sind nicht mehr frei zugänglich, informieren Sie sich also bitte vorab auf deren Webseiten, damit Sie nicht umsonst dorthin aufbrechen.**



**WISSENSWERTES:** Im Jahr 1936 wurde auf dem damals zur Tschechoslowakei gehörigen Aussichtspunkt zum ersten Mal ein Fernsehsignal empfangen, es handelte sich dabei um Aufnahmen von den Olympischen Spielen in Berlin.

mit dem Auto – es gibt einen Parkplatz in unmittelbarer Nähe in weniger als 100 m Entfernung. Wenn Sie einen Fußmarsch bevorzugen, können Sie von einigen Richtungen aus aufbrechen – über eine schmale Straße aus Dobrná, über den grün markierten Wanderweg aus Huntřov oder aus dem DĚČÍNER Stadtteil Folknář.

Wie viele andere auch verdankt dieser Aussichtsturm seine Entstehung den Mobilfunkunternehmen. Der ursprüngliche Stahlbetonturm eines Mobilfunkanbieters wurde zusätzlich mit einer eleganten Metallwendeltreppe mit kleinen Plattformen zum Ausruhen ausgestattet. Nach dem Überwinden der 162 Stufen erreicht man die Aussichtsplattform aus Edelstahlrost, die über den eigentlichen tragenden Turm hinausragt, hier wird also auch für ein bisschen Adrenalin gesorgt. Die Aussichtsplattform befindet sich in 34 Metern Höhe, der Turm selbst ist jedoch noch um 17 Meter höher.

## Sokolí vrch (Falkenberg)

Die Erreichbarkeit dieses Aussichtsturms, der sich in der Gemeinde Dobrná befindet, ist sehr gut, insbesondere



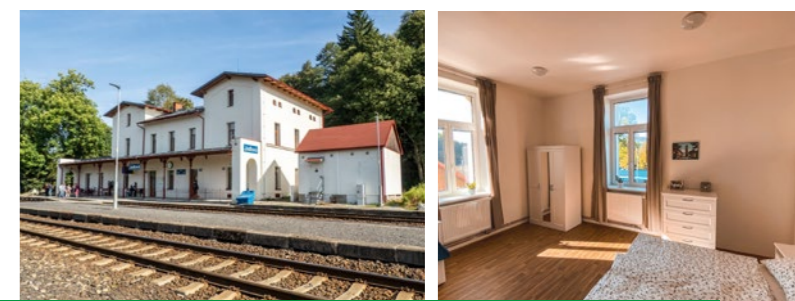
### UNSER TIPP

In Dobrná finden Sie unter anderem auch die Kapelle St. Nepomuk (kaple sv. Jana Nepomuckého).

## Jedlová (Tannenberg)

Der am weitesten von DĚČÍN entfernte Aussichtsturm befindet sich auf dem Berg Jedlová (dt. Tannenberg, 774 m über dem Meeresspiegel) und erhielt seinen Namen von den mächtigen Tannen, die diesen noch im letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts bedeckten. Historischen Aufzeichnungen zufolge war einer der berühmtesten Besucher Kaiser Joseph II., der während einer Inspektionsreise durch Nordböhmen im Jahr 1779 die Aussicht vom Gipfel bewunderte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde der Tannenberg zu einem beliebten Ausflugsziel, was mit dem Bau des Eisenbahnnetzes zusammenhing, das den Zugang zum gesamten Gebiet erleichterte. Im September 1890 wurde mit dem Bau des Aussichtsturms begonnen, und ein Jahr später wurde der steinerne Rundbau mit einer Aussichtsplattform in 23 Metern Höhe offiziell eingeweiht. Der Bau kostete 5.200 Goldmünzen. Zur gleichen Zeit wurde ein Gasthaus eröffnet, das der Besitzer des Dominiums, Ferdinand Kinský, auf eigene Kosten errichten ließ. Dort gab es Unterkünfte für Wanderer, mehrere Zimmer und einen großen Saal, in dem sogar eine Orgel aufgestellt wurde. Der Tannenberg wurde immer beliebter und war bis zum Zweiten Weltkrieg ein wichtiges und gefragtes Touristenziel. Ab 1943, als die letzten Bewohner den Ort verließen, verfielen der Aussichtsturm und das Restaurant, in den 1950er Jahren wurden beide Gebäude vollständig geschlossen. Erst 1993 wurde der Turm wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht, das Restaurant öffnete zwei Jahre später seine Pforten.

Die Gegend um den Tannenberg ist für Aktivurlauber das ganze Jahr über interessant - im Sommer nutzen Wanderer eine Reihe von Ausflugsrouten und -zielen wie die Burgruine Tolštejn (Tollenstein) oder den Kreuzweg, der von Jiřetín pod Jedlovou (St. Georgenthal) heraufführt. Im Winter stehen mehrere Skipisten und Langlaufloipen zur Verfügung



### UNSER TIPP

In der Nähe des Tannenberges gibt es neben anderen touristischen Attraktionen auch eine Rarität. Im Bahnhofsgelände in Jedlová bei DĚČÍN können Sie eine eher ungewöhnliche Unterkunft nutzen. In dem rekonstruierten Bahnhofsgelände befinden sich drei gemütliche Apartments. In jedem von ihnen kann mindestens eine vierköpfige Familie bequem untergebracht werden. Der Bahnhof verfügt auch über ein bekanntes Restaurant und einen Spielplatz für Kinder. Weit und breit gibt es weder eine Siedlung, noch ein Dorf. Es gibt nur Sie, tiefe Wälder und vorbeifahrende Züge.

Der Bahnhof in Jedlová einschließlich seines Gebäudes wurde 1869 von der Tschechischen Nordbahn eröffnet. Heute ist der Bahnhof ein beliebter Haltepunkt für Touristen, denn von hier aus führen verschiedene Wander- und Radwege sowie Skiloipen in die Umgebung. Ein Aufenthalt auf dem Bahnhof ist ein unvergessliches Erlebnis und eine gute Gelegenheit, die Umgebung des Lausitzer Gebirges in vollen Zügen zu genießen. Hier kommen alle auf ihre Kosten, von Eisenbahnfreunden über Abenteuerlustige, Radfahrer und Wanderer bis hin zu Familien mit Kindern.

Bahnstation Jedlová / [www.spravazeleznic.cz](http://www.spravazeleznic.cz)  
 Apartments Jedlová / [www.apartmany-jedlova.cz](http://www.apartmany-jedlova.cz)

## DĚČÍNSKÝ SNĚŽNÍK (Hoher Schneeberg)

Wenn Sie zu den Liebhabern schöner Aussichten zählen, dann sollten Sie bei Ihrem Besuch in DĚČÍN auch unbedingt den Sandsteintafelberg DĚČÍNSKÝ SNĚŽNÍK (Hoher Schneeberg) besuchen, welcher sich in eine Seehöhe von 723 Metern erhebt und zu den höchsten in der Tschechischen Republik zählt. Auf dessen Gipfel steht ein Aussichtsturm aus Stein, welchen der damalige Besitzer der Herrschaft Graf Franz Anton von Thun-Hohenstein im Jahr 1864 im Rahmen des Baus Trigonometrischer Punkte auf eigene Kosten erbauen ließ. Das Ergebnis war viel großzügiger als gewöhnliche Bauten von Messtürmen aus Holz. Die Form des 33 Meter hohen Aussichtsturms aus Quadersandsteinen erinnert an einen Burgturm mit neugotischen Verzierungen. Die Erstnutzer des Turms waren tatsächlich österreichische, sächsische und preußische Landvermesser, aber schon bald begann der Turm das Interesse von Ausflüglern zu wecken, die für eine kleine Gebühr einen wunderschönen Ausblick in die umliegende Umgebung genießen konnten. Bald kam auch noch eine Gaststätte mit Verpflegung hinzu.

Wenn Sie den Aussichtsturm besuchen möchten, dann haben Sie mehrere Möglichkeiten. Die einfachste und kürzeste Route startet auf einer kleinen asphaltierten Straße an einer Kreuzung mit dem Restaurant Hraníčář, von wo aus Sie den Gipfel nach ca. 30 Minuten Fußmarsch erreichen. Auf dem Weg dorthin kommen Sie in den Genuss der ersten Blicke auf die tiefen Wälder und die umliegende Landschaft, insbesondere vom Aussichtspunkt Drážďanská Vyhliídka (Dresdner Aussicht) zu unseren deutschen Nachbarn. Auch RadfahrerInnen können bequem bis zum Aussichtsturm gelangen, es führt ein markierter Radweg hinauf. Wenn Sie jedoch einen richtigen Ausflug machen möchten, können Sie auch auf der roten Wanderroute aus DĚČÍN starten (eine Strecke von ca. 10 km), oder von Jílové (Eulau) auf dem grünen Wanderweg, was in etwa um die Hälfte kürzer ist. Adrenalinjunkies begeistert mit Sicherheit die Möglichkeit, mit einem Tretroller ins Elbtal hinunterzusausen. Diesen können Sie in einem der Verleihläden in DĚČÍN anmieten. In der Nähe des Aussichtspunktes befinden sich ein Restaurant mit Pension und ein Imbissstand.





# Wenn die Natur Teil der Stadt ist

2 Česká Kamenice –  
Aussichtspunkte Brand(mühle) –  
Ein Ort zum Krafttanken

**D**ie Natur stellt einen untrennbaren Teil unser aller Leben dar. Sie ist nicht nur die Ressource für Nutzpflanzen und Rohstoffe, wir erleben auch ihre reinigende Wirkung, wenn wir sie aufsuchen, um Energie zu tanken und Inspiration zu finden. Wir sind von ihr umgeben und oft überrascht sie uns mit dem angenehmen Schatten der Bäume an heißen Tagen und unerwarteten Ausblicken und Einblicken, wenn wir hindurch spazieren. Den Wert der Natur kannten die Menschen schon lange Zeit vor uns und sobald der Mensch mit einer konkreten Absicht und ästhetischer Vorstellung über ihre Ordnung in die Natur eingreift, wird dies Kulturlandschaft genannt. Man könnte auch über den Begriff Barocke Landschaft stolpern. Typisch für diese sind beispielsweise Wege, die mit Baumalleen versehen wurden, sowie Kleindenkmäler im Freiland, sogenannte Bildstöcke. Auf der Strecke über Česká Kamenice in Richtung Schlossberg (Zámecký Vrch) finden Sie sowohl eine erneuerte Allee als auch ein Kreuz.

In der Epoche der Romantik und auch während des gesamten 19. Jahrhunderts stellte die Landschaft eine unendliche Inspiration für Maler und Dichter dar und wurde gleichzeitig zu einem Wander- und Ausflugsziel für die Stadtbewohner – und die Landschaft von Česká Kamenice (Böhmisch Kamnitz) war hier keine Ausnahme. Das Geschlecht Kinsky entdeckte ihre Schönheit und förderte ihre

Erschließung, wie Sie bei einer Ausstellung im Arkadengang zwischen dem Schloss von Česká Kamenice und der Kirche St. Jakobus d. Ältere erfahren. „Rudolf Kinsky erschloss und gestaltete die Landschaft des Lausitzer Gebirges (Lužické hory) für alle Ausflügler. Nach seinem Tod übernahm seine Gattin Wilhelmine den Bau von Wegen, Stegen, Hütten und Aussichtstürmen.“ (K. Smolík, T. Smolík, Text zur Ausstellung im Arkadengang zwischen der Kirche St. Jakobus d. Ältere und dem Schloss von Česká Kamenice).

So findet man im Waldpark von Česká Kamenice beispielsweise neben Aussichtspunkten und Altanen auch die sogenannte Brandmühle – einen Park mit Miniaturmühlen, welcher in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vom Tischler Anton Gampe geschaffen wurde. Aus diesem Grund haben wir den Panoramarundweg über České Kamenice nach längerer Diskussion auch Aussichtspunkte Brand genannt.

Die Stadt Česká Kamenice widmet sich seit 2020 der Erneuerung einiger Bereiche des Waldparks. Dank der Unterstützung des Ministeriums für Regionalentwicklung konnten zwei Altane, die Zugangsbereiche, die Treppen und das Geländer auf den Aussichtspunkten Ponorka (U-Boot) und Jehla (Nolde) erneuert werden, ebenso wie eine Reihe von Miniaturbauten, den sogenannten Mlýnky („Mühlchen“). Bei Mlýnky entstand auch ein interaktiver Wasserspielplatz für Kinder. Auf dem

Inmitten der Hügel liegt eine Stadt, in der Geschichte, Architektur, Sakraldenkmäler und Natur verborgen liegen. Sie liegt an einem Ort, an dem sich die drei Naturschutzgebiete Lausitzer Gebirge, Elbsandsteingebirge (Labské Pískovce) und Böhmisches Mittelgebirge treffen.

Es liegt an Ihnen, was in Česká Kamenice Sie entdecken möchten – vielleicht gewinnen Sie einen Überblick aus der Vogelperspektive vom Sandstein-Aussichtspunkt Ponorka, oder Sie werden verzaubert vom Basalt-Aussichtspunkt Jehla, oder Sie entspannen unter den Baumwipfeln bei einer Wanderung auf dem gelb markierten Wanderweg, der Sie an weitere Aussichtspunkte und einen Ort namens Brüderaltar (Bratrský oltář) führt. Vielleicht ziehen Sie aber auch das Stadtzentrum vor und besuchen mit einem Fremdenführer die Marienkapelle (Mariánská Kaple) oder die Kirche St. Jakobus des Älteren.



nahe gelegenen Teich gelangt man per Fähre ans andere Ufer. Außerdem wird die Strecke durch zwei Infotafeln ergänzt, eine beim Schwimmbad und die zweite bei Mlýnky. Sie wurden in Zusammenarbeit mit Klára Smolíková gestaltet.

Die gesamte Route wurde mit neuen Wegweisern aus Holz versehen, auf denen Sie immer das Ziel selbst und eine Zeitangabe finden, die in Minuten anzeigt, wie lange es noch bis ans Ziel dauert. Im unteren Teil des Waldparks unter den Aussichtspunkten gibt es sechs interaktive Lehrtafeln, die im Kinder- und Jugendzentrum in Česká Kamenice entstanden. Diesen Pfad können Sie mit kleineren Kindern wählen, denn er ist ideal, wenn man einen kürzeren Spaziergang plant.

Wenn Sie eine Aktivität mit etwas mehr Dynamik bevorzugen, dann können Sie sich am Herrnhausfelsen (Panská skála) einen Tretroller ausleihen und mit diesem über Pysk nach Česká Kamenice fahren. Dort können Sie den Roller dann vor dem Touristeninformationszentrum auf dem Friedensplatz Nr. 122 (Náměstí Míru) lassen. Im neu renovierten Infozentrum können Sie sich ausruhen und regionalen Kaffee, lokale Produkte und Bier vom Bierpfad des Lausitzer Gebirges kosten. Hier finden Sie Tipps für Ausflüge in die Umgebung, zu denen Sie aufbrechen können – Burg Kamenice (Kamnitz) auf dem Schlossberg, den Aussichtsturm auf dem Kaltenberg (Studenec), den in der Landschaft etwas versteckten Goldberg (Zlatý vrch) und vergessen Sie nicht auf den schönsten Ausblick auf das Lausitzer Gebirge und die Sächsisch-Böhmische Schweiz vom Mittenberg (Střední vrch) über Pysk. Stadt, Natur, Sehenswürdigkeiten, atemberaubende Landschaft – all das ist Česká Kamenice.

## Was Česká Kamenice zu bieten hat

**ESCAPE ROOM – DER UNTERGANG DES NORDENS**  
Im Kulturzentrum von Česká Kamenice können Sie ganzjährig den Escape Room mit dem Titel Der Untergang des Nordens besuchen. [www.lockyescape.cz](http://www.lockyescape.cz)

**FÜHRUNGEN DURCH DIE STADT**  
Wir bieten jedes Jahr geführte Touren durch die Stadt und die umliegende Landschaft an, bei denen Sie die einmalige Gelegenheit haben, Sammlungen alter Ansichtskarten zu bestaunen und Näheres über die Geschichte der Stadt zu erfahren.

**ROLLERFAHRTEN**  
Genießen Sie eine Talfahrt mit dem Tretroller vom Herrnhausfelsen nach Česká

Kamenice über Pysk oder Polevsko. Den Roller können Sie anschließend einfach im Touristeninformationszentrum von Česká Kamenice abgeben.

**MUSEUMSBAHN ŠENOVKA**  
Vom Frühling bis in den Herbst ist auf der Museumseisenbahnstrecke zwischen Česká Kamenice und Kamenický Šenov eine historische Lokomotive unterwegs.

**PAINTBALL RABŠTEJN (RABSTEIN)**  
Im Rabsteiner Tal unweit der Stadt entstand 2021 eine Paintball-Arena. Reservierungen sind möglich unter: +420 722 588 784.

**KAMENICE IM SOMMER**  
Sommer – Stadt – Menschen und Konzerte, Workshops, Sommerkino. Ferienprogramm im Juli und August.

**FESTIVAL KAMENICE**  
Nach zwei sehr erfolgreichen Jahrgängen bereiten wir für Juni 2023 einen weiteren Jahrgang des Festivals KAMENICE vor. Vom 15. bis 17. Juni können Sie sich beispielsweise auf die Tata Bojs und weitere Stars freuen. Es gibt auch ein umfangreiches Off-Programm in Form von Theatervorstellungen, Vorträgen, Ausstellungen und Filmvorführungen. Freuen können Sie sich ebenfalls auf hervorragende Speisen und Getränke aus der Food Zone. Mehr Informationen unter: [www.festivalkamenice.cz](http://www.festivalkamenice.cz), auf Facebook @Festivalkamenice oder Instagram @festival\_kamenice.

## KONTAKT

Für weitere Informationen besuchen Sie das Touristeninformationszentrum auf dem Friedensplatz Nr. 122 (Náměstí Míru) in Česká Kamenice.

+420 412 582 600 oder  
+420 608 769 768

[info@ceska-kamenice.cz](mailto:info@ceska-kamenice.cz)

[infocentrumceskakamenice](https://www.facebook.com/infocentrumceskakamenice)

[www.ceska-kamenice.cz](http://www.ceska-kamenice.cz)

## Das ist in Česká Kamenice unbedingt einen Besuch wert

- **Kirche St. Jakobus der Ältere (kostel sv. Jakuba Staršího)** In der Touristensaison sind der Turm und der Orgelchor der Kirche zugänglich, allerdings nur mit einem Fremdenführer. Im Arkadengang zwischen der Kirche und dem Schloss von Česká Kamenice können Sie eine neue interaktive Ausstellung besuchen, die Sie auf unterhaltsame Weise mit den historischen Persönlichkeiten der Adelsgeschlechter von Wartenberg und Kinsky bekannt macht.
- **Wallfahrtskapelle Mariä Geburt (poutní kaple Narození Panny Marie)** Das schöne barocke Interieur der Marienkapelle können Sie sich in der Touristensaison mit einem Fremdenführer ansehen.
- **Städtisches Freibad** 10 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt befindet sich am Fuße des Panoramarundwegs und unter imposanten Bäumen das Schwimmbad mit langsam abfallendem Beckenboden und einer Liegewiese im Areal.
- **Aussichtspunkte – Brand(mühle)** Der gelbe und blaue Wanderweg bilden einen Rundweg außerhalb der Stadt, der Sie an einige Aussichtspunkte und zum Brüderaltar führt. Die Aussichtspunkte sind das ganze Jahr über frei zugänglich.
- **Burgruine Kamenice (Kamnitz)** Auf dem Schlossberg über der Stadt finden Sie die Ruine der mittelalterlichen Burg von Česká Kamenice. Vom Zentrum aus erreichen Sie sie über den grün markierten Wanderweg und nach 2,5 km wird Ihnen die Stadt zu Füßen liegen.
- **Aussichtsturm am Kaltenberg (Studenec)** Der Aussichtsturm Studenec ist eine Stahlkonstruktion und bietet vom Kaltenberg aus einen Ausblick auf das Dörfchen Líška bei Česká Kamenice. Auf dem Weg hierher über einen mit Basalt gepflasterten Weg trifft man nicht selten auf Gämsenrudel.
- **Goldberg (Zlatý vrch)** Wunder-schöne Natur, Aussichtspunkte und eine 2,5 Mal so große Orgel wie auf dem Herrnhausfelsen.



# Auf zur Ráuberburg

Die Felsenburg Šaunštejn (Schauenstein) ist nichts für zarte Gemüter. Um auf den Gipfel zu gelangen, müssen Sie nicht nur steile Treppen, sondern auch zahlreiche schmale Leitern überwinden. Doch die Aussicht ist die Mühen allemal wert.

**Tief in den Wäldern des Nationalparks trifft man auf einen nicht traditionellen Sandsteinblock, wo einst die Felsenburg Schauenstein stand. Vom Gipfel aus kann man die malerische Umgebung von Vysoká Lípa (Hohenleipa) und einen Großteil der Böhmisches Schweiz sehen. In der Landschaft ragt ein Basaltmassiv auf – der Růžovský vrch (Rosenberg).**

Die Felsenburg stammt wahrscheinlich vom Ende des 14. Jahrhunderts. Die Burg sollte den sog. Böhmisches Steig schützen, einen bedeutenden Handelsweg, der Böhmen und Sachsen verband. Anfangs gehörte die Burg dem reichen Geschlecht der Berken von der Duba, später gelangte es in den Besitz eines weiteren bedeutenden Geschlechts aus dem Königreich Böhmen – der Wartenberger. Schauenstein wurde jedoch 1444

erobert, seitdem verfiel es immer mehr. Die Felsenburg wurde schließlich zu einem Unterschlupf für verschiedene Räuberbanden. Deshalb bezeichnete man sie auch als Ráuberburg.

Nach Schauenstein führt Sie der rote Wanderweg. Starten können sie beispielsweise in Mezní Louky (Rainwiese) oder Vysoká Lípa. Von dort aus nehmen Sie zuerst den gelb gekennzeichneten Weg. Der Aufstieg zur Burg selbst ist verworren. Um auf den Gipfel zu gelangen, müssen Sie Leitern und steile Treppen überwinden, die in enge Spalten im Fels eingelassen sind. Die Gipfel der Felsen sind über Stege verbunden. Für den anstrengenden Aufstieg werden sie mit zauberhaften Aussichten in die umliegende Landschaft belohnt, die sie anderswo nicht so bald zu Gesicht bekommen.

Was die Burg selbst betrifft, so sind

heute nur noch Reste erhalten. Im Norden sind Vertiefungen im Felsen zu sehen, wo früher der Hauptturm stand. Heute ist dies nur ein kleiner Raum mit einem Sitz in Form einer Kanne, wahrscheinlich eine ehemalige Zisterne oder ein Verlies, oder der Ort diente als Lager. Etwas weiter unten, an den Seitenpartien der Felswand, befindet sich wiederum eine Felshöhle, wahrscheinlich ein ehemaliger Stall oder die Pforte.

Im Jahre 2021 wurde Schauenstein rekonstruiert, wobei die instabilen Felsblöcke über dem Eingang zur Burg befestigt wurden, auch wurden die Aussichtsstege erneuert und besser gesichert. Trotzdem erfordert die Bewegung über die Felsen bei schlechterem Wetter besondere Vorsicht.



## DIE KLEINERE SCHWESTER DES PREBISCHTORS (PRAVČICKÁ BRÁNA)

Wenn Sie von Mezní Louky nach Schauenstein aufbrechen, stoßen Sie auf ein interessantes Sandsteinmassiv in Form eines Bogens. Es wird als Kleines Prebischtor (Malá Pravčická brána) bezeichnet und ist eine kleinere Version des Naturwahrzeichens der Böhmisches Schweiz. Im Unterschied zum Prebischtor kann man auf dem Bogen spazieren gehen, dort wurde auch ein Aussichtspunkt aus Metall angelegt.

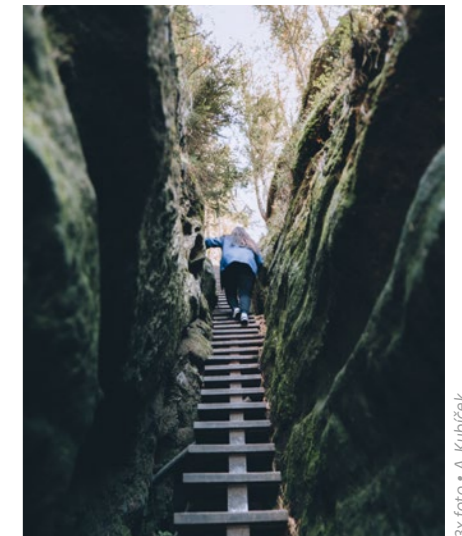
# Kyjovské údolí (Khaatal)

Das Khaatal stellt eine Verbindung von malerischen Umgebendehäusern mit der zauberhaften Natur an der Kirnitzsch dar.

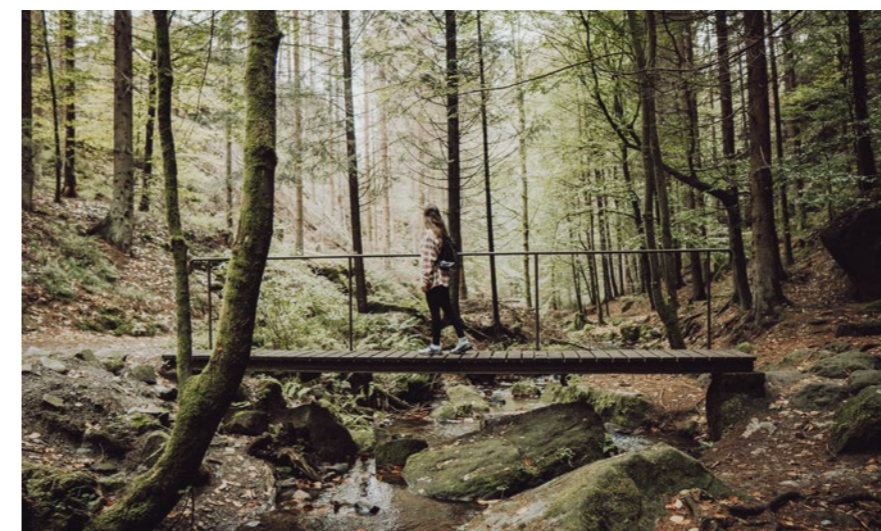
**Das Tal der Kirnitzsch gehört bereits seit dem 19. Jahrhundert zu gefragten Wanderzielen. Kein Wunder. Hier finden Sie romantische Natur mit Schluchten, Felswänden, Türmen und ungewöhnlich geformten Sandsteingebilden.**

In der Umgebung des Flusses befinden sich auch zahlreiche Aussichtspunkte. Mit ihrem Bau begann bereits 1884 der Gebirgsverein für das Khaatal, der hier auch die interessantesten Felsformationen zugänglich machte. Die hiesige Gegend wurde auch zur Heimat vieler seltener Tier- und Pflanzenarten.

Doch es war nicht nur der Tourismus, der das Khaatal bekannt machte. Dieser Ort war in der Vergangenheit beim Holzflößen nach Sachsen von hoher wirtschaftlicher Bedeutung. In früheren Zeiten führte hier der wichtige sog. Burgensteig entlang, der die Wolfsburg, die Zeidlerburg und die Khaaburg verband. Einigen Notizen zufolge reichte der Steig bis zur deutschen Burg Hohnstein. Stattdessen ziehen sich heute zahlreiche Wander- und Radwege durch das Gebiet. In die Felsen hinein führen viele natürliche Fußwege.



3x foto - A. Kubíček



Das Khaatal bietet Ausblicke auf die Felswände und -türme, die zwar keine Giganten sind, aber eine märchenhaft schöne Kulisse bilden. Einzigartige Sandsteinformationen und bezaubernde Aussichtspunkte im Wald tragen zur romantischen Atmosphäre bei. Auch Felsüberhänge und Höhlen sind beliebte Ausflugsziele. Die berühmteste von ihnen ist die Feenhöhle, in der jeden Winter einzigartige Eisverzierungen entstehen. Von der Decke und vom Boden der Höhle wachsen Eiszapfen in verschiedenen Größen, und es entstehen so genannte Eiszapfen. Touristen können auch die nahe gelegene Löwenhöhle (Bärenhöhle), die Brüdersteine, den Weinkeller, die Khaaburg oder das Felsen-Freilichttheater Schatzkammer besuchen. All diese Naturschätze sind auf einer fünf Kilometer langen Strecke im Tal der Kirnitzsch verteilt.

Durch das Khaatal führt auch der Kögler-Lehrpfad, der älteste Naturlehrpfad in Böhmen. Der aus Krásná Lípa (Schönlinde) stammende Rudolf Kögler ließ ihn im Jahr 1941 anlegen. Weitere Spuren bedeutender Persönlichkeiten der Region finden Sie auch im übrigen Tal. Die Umgebung der Kirnitzsch zieren Gedenktafeln für Dr. Johann Hille, dem Vorsitzenden des Schönlinde Gebirgsvereins für das nördlichste Böhmen,

und die Brüder Eduard und Franz Bienert, Heimatforscher aus Šluknov (Schluckenau).

Das Khaatal befindet sich in der Nähe des langgestreckten Dorfes Kyjov (Khaa), das ebenfalls sehenswert ist. Im Dorf selbst können Sie die Schönheit der volkstümlichen Architektur der vergangenen Jahrhunderte bestaunen oder der nahe gelegenen Kinsky-Aussicht einen Besuch abstatten. In Kyjov gibt es auch eine Talsperre, die in den Sommermonaten ein sehr beliebter Ort zum Baden ist.

Vom Khaatal aus können Sie auch andere schöne Orte besuchen - das Haus der Böhmisches Schweiz in Krásná Lípa, das Waldtheater in Kytlice (Kittlitz), Tokáň (Balzhütte), die Bunker von Všemily (Schemmel) oder die Aussichtstürme auf dem Tanzplan oder dem Wolfsburg. Sie werden von der Umgebung des Khaatals angenehm überrascht sein.





Českosaské  
ŠVÝCARSKO

# Krásná Lípa – das östliche Tor zur Böhmisches Schweiz

**Viele Plätze in der Böhmisches Schweiz sind ideale Ausgangspunkte für Ihre Ausflüge in die Natur, aber einer davon sticht besonders heraus. Und zwar das Städtchen Krásná Lípa (Schönlinde), welches alles bietet, was man sich im Urlaub nur wünschen kann. In der Umgebung wimmelt es nur so von Wanderwegen und attraktiven Ausflugszielen, für deren Erkundung Sie mindestens eine Woche einplanen sollten.**

**Im Herzen von Krásná Lípa befindet sich der Marktplatz voller Besonderheiten. Einerseits können Sie eine Ausstellung über die Böhmisches Schweiz besuchen, die auf fesselnde Art und Weise die Geschichten dieses Ortes darlegt und ein ideales Programm für nasskalte Tage ist.** Gleich neben der Expo befindet sich ein Geschäft mit regionalen Produkten. Hier gibt es lokale Kosmetik, Köstlichkeiten, Landkarten, Bücher und Geschenkartikel.

Nur ein paar Schritte vom Haus der Böhmisches Schweiz entfernt ist das Brauhaus Falkenstein angesiedelt, welches seit 2013 Craftbiere braut. Nach 60 Jahren kehrte so die Brauereikunst nach Krásná Lípa zurück, nachdem die ursprüngliche Bierbrauerei in den Sechzigerjahren abgerissen wurde. Die Silhouette des Marktplatzes wird durch eine Kirche aus dem 18. Jahrhundert mit einem Aussichtsturm ergänzt, welcher von Zeit zu Zeit auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Am

gegenüberliegenden Ende des Platzes steht ein Haus mit Elementen der klassizistischen Architektur, in dem Sie die Chocolaterie MANA mit eigener Manufaktur finden. Sie oder Ihre Kinder haben hier die Möglichkeit, eine eigene Schokoladenpraline oder -tafel zu kreieren. Empfehlenswert für Backwaren ist die Choden-Bäckerei, wo es hausgemachtes Brot, Brötchen, schmackhafte Kolatschen und weitere Köstlichkeiten gibt. Selbstverständlich kann der Marktplatz auch mit Cafés und einer Konditorei dienen.

Eines der interessantesten Ziele in der unmittelbaren Umgebung ist zweifellos das Khaatal (Kyjovské údolí). Hier bahnen sich inmitten zerklüfteter Felsen der Bach Kirnitzsch (Křínice) und eine schmale Waldstraße ohne Autoverkehr ihren Weg. Der Gebirgsweg ist auch mit Kinderwagen und Rollstühlen befahrbar. Für wagemutigere BesucherInnen gibt es auch einen Felsenpfad, der durch enge Felslöcher in der Schlucht mal bergauf



© L. Prchal



**Dům Českého Švýcarska**  
Křínická nám. 1161/10, Krásná Lípa

★  
Interaktivní  
expoze

🏠  
Komfortní  
ubytování

📄  
Turistické  
informace

🛍️  
Regionální  
produkty

🗣️  
Konferenční  
prostory

www.ceskesvycarsko.cz

und mal bergab führt. Bis April sind diese Wege geschlossen, deshalb sollten Sie Ihren Ausflug hierher erst ab Mai planen.

Unweit von Krásná Lípa liegt das malerische Dörfchen Vlčí Hora (Wolfsberg) mit einer Reihe bemerkenswerter Plätze. Einen Besuch wert sind vor allem der Kräutergarten und das Besucherzentrum mit Teehaus und der Manufaktur für Naturkosmetik Nobilis Tilia. Über Vlčí Hora ragt der gleichnamige Hügel Wolfsberg mit einem Aussichtsturm empor, von wo aus Ihnen ein traumhafter Ausblick auf einen großen Teil der Böhmisches Schweiz geboten wird. Von hier aus gelangen Sie über den gelb markierten Wanderweg zum zweiten Aussichtsturm mit Panoramablick nach allen Seiten – dem Rauchberg (Dymník). Direkt am Fuße des Turms erstreckt sich ein Fußballgolf-Areal, außerdem finden Sie hier einen Steinkreis, den sogenannten Steinernen Baum des Lebens (kamenný strom života). Im Südwesten von Krásná Lípa führt Sie der blaue Wanderweg zum Naturreservat Kalkofen (Vápenka) und weiter zum Berg Steingeschütze (Široký vrch) mit dem Aussichtspunkt Karlshöhe (Karlova výšina). Von hier aus erleben Sie atemberaubende Sonnenuntergänge.

Nur wenige Fahrminuten mit dem Auto oder dem Bus entfernt finden Sie in Richtung Varnsdorf (Varnsdorf) fahrend die Startpunkte für Wanderungen zu den Quellen des Kirnitzschbaches (Křínice) und zur bemerkenswerten erhaltenen Windmühle in Světlík (Lichtenberg). Beide Ziele können über Schotterwege erreicht werden, ganz gemütlich und praktisch ohne Steigung. Der Ausflug ist auch mit dem Kinderwagen bequem zu bewältigen.



© A. Kubíček

## UNSER TIPP

Ganz egal, wohin Sie aufbrechen möchten, Krásná Lípa und ihre Umgebung werden Sie mit ihrer Gastfreundschaft und Vielfalt verblüffen, und auch Ihre Kinder werden sich mit Sicherheit nicht langweilen. Inspiration für weitere Ausflüge finden Sie auf unserer Webseite unter [WWW.CESKESVYCARSKO.CZ](http://WWW.CESKESVYCARSKO.CZ).

E-shop Českého Švýcarska

Regionální výrobky • [ESHOP.CESKESVYCARSKO.CZ](http://ESHOP.CESKESVYCARSKO.CZ) • na jednom místě

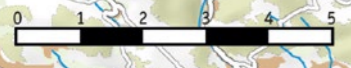


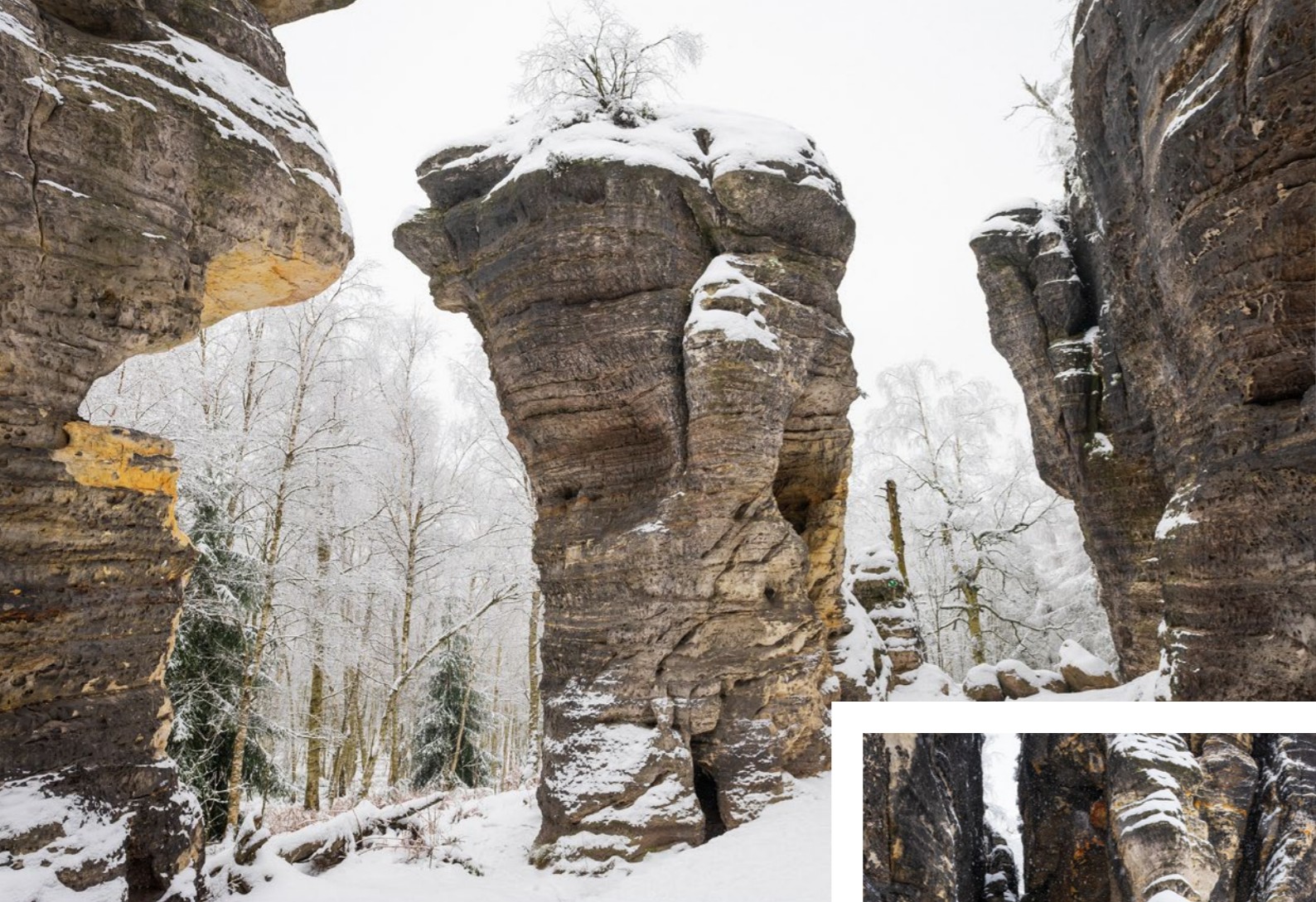
NÁRODNÍ PARK SASKÉ ŠVÝCARSKO

NÁRODNÍ PARK ČESKÉ ŠVÝCARSKO

Děčín

Nový Bor





# Tisá – Spaß für die ganze Familie

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise in die Felsenstadt.

**Die Stadt Tisá (Tyssa) ist auch bei Filmemachern beliebt, und so können Sie durch die Welt der Chroniken von Narnia spazieren, sich wie die kleine Meerjungfrau fühlen oder sich in einen kleinen Märchenteufel hineinversetzen.**

Die bizarren Felsmassive fesselten die Reisenden schon in ferner Vergangenheit. Sie wurden Anfang des 19. Jahrhunderts kartiert und viele der Felsformationen erhielten auch zu dieser Zeit ihren Namen. Heute gelten die Tyssaer Wände (Tiské stěny) als Naturdenkmal und gehören zum Naturschutzgebiet Elbsandsteingebirge. Sie werden in zwei Gebiete unterteilt, die Großen und die Kleinen Tyssaer Wände. Nutzen Sie die Aussichtsrouten

und den Lehrpfad, der die Routen miteinander verbindet – ein Riesenspaß für die ganze Familie. Die Felsen sind ein natürlicher Spielplatz, an dem sich Kinder jeden Alters völlig verausgaben können. Sie können auch den Kamm der Großen Tyssaer Wände auf der rot markierten Wanderroute abgehen. Auf dem Weg begegnen Sie mit ziemlicher Sicherheit auch Kletterern, die bei trockenem und sonnigem Wetter die Felswände erklimmen. Tatsächlich gibt es hier bereits 113 Klettersteige mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Etwas abseits des Touristeninteresses finden Sie die Bürschlitzer Wände (Bürschlické stěny), den Raitzaer Felsen (Rájecké skály) und den Einländer Felsen (Ostrov-

ské skály). Sie sind genauso schön und hier finden Sie Ruhe. Die Tyssaer Wände sind von zwei Seiten aus erreichbar. Wenn Sie in der Gemeinde Tisá losgehen, schauen Sie unbedingt in der St.-Annen-Kirche (kostel sv. Anny) vorbei. Zu dessen Bau haben nicht nur die EinwohnerInnen der Stadt beigetragen, sondern sogar der Kaiser Joseph II. selbst. Er persönlich nahm auch an der Grundsteinlegung teil. Die zweite Möglichkeit, in das Gebiet der Tyssaer Wände zu gelangen, finden Sie an der Straße in Richtung Hoher Schneeberg gleich neben der Touristenhütte (Turistická chata) Tisá. Bei beiden Startpunkten gibt es Parkmöglichkeiten.



# Hotel und Pension Schweizerhof mit Wellness und Mehrzwecksportplatz

Unsere Services können auch von Gästen ohne Zimmer genutzt werden.

**Das Hotel und die Pension Schweizerhof (Švýcarský dům) wurden nach umfassenden Renovierungsarbeiten unlängst neu eröffnet. Sie befinden sich in der Ortschaft Sněžník (Schneeberg), welche in der malerischen Landschaft des Elbsandsteingebirges am westlichen Rand der Sächsisch-Böhmischen Schweiz liegt.**

Hier können Sie zur Ruhe kommen und Körper und Seele baumeln lassen. Entspannen Sie in unserem neuen Wellnessbereich mit einem einzigartigen regenerierenden Bier-Spa in einer Eichenwanne mit uneingeschränktem Bierkonsum (für 1-2 Personen), einer Finnischen Sauna – auch mit Aromatherapie buchbar (für 1-4 Personen), Sprudel-, Relax- und Schönheitsbädern sowie einer Infrarotkabine. Im Wellnessbereich haben Sie Ihre Privatsphäre und können sich – begleitet von angenehmer Musik – ausruhen. Im Hotel werden neu renovierte Zwei- bis Vierbettzimmer und Appartements angeboten, einschließlich einer Hochzeitssuite.

Gern empfängt Sie das Hotelrestaurant mit seiner modernen saisonalen Gastronomie. Im Sommer 2023 werden die neu rekonstruierten Räumlichkeiten der ursprünglichen Scheune für Hochzeiten, Familienfeiern, Firmenveranstaltungen und Teambuilding-Aktivitäten eröffnet. Zur

Verfügung stehen auch ein TV-Anschluss, ein Videoprojektor, eine Filmleinwand, WLAN usw.

Es stehen zwei verschiedene Zimmerkategorien zur Verfügung: geräumige Appartements und Zimmer der Kategorie GRAND sowie Appartements und Zimmer mit Dachschräge der Kategorie ECONOMY. Einige davon verfügen über einen Balkon. Die maximale Kapazität beläuft sich auf 30 Betten.


Wir begrüßen Sie gerne im hoteleigenen Restaurant mit moderner saisonaler Küche. Hier können Sie bei guten Speisen und Getränken unvergessliche Firmen- und Familienfeste, Jubiläen, Hochzeiten und andere Events feiern, für die wir Ihnen gerne auch einen Beamer mit Leinwand bereitstellen. Darüber hinaus können Sie auch unseren angrenzenden Saal nutzen, der für 25 Personen ausgelegt ist. Es stehen außerdem zwei Terrassen zur Verfügung (eine davon ist überdacht), sowie eine Wiese, die verschiedene Aktivitäten im Freien ermöglicht (Grillen, Lagerfeuer, unterhaltsame Wettbewerbe etc.). In der Pension, die sich gegenüber des Hotels befindet, gibt es Zwei- bis Vierbettzimmer und Appartements mit einer maximalen Kapazität von 19 Betten. Im Erdgeschoss befindet sich eine kleine Gemeinschaftsküche mit einem Tisch für 8 Personen (inkl. Kochplatte,



Mikrowelle, Wasserkocher, Kühlschrank, Geschirr und im zweiten Stock finden Sie einen Gemeinschaftsraum mit Sitzgelegenheiten für 10 Personen. Gäste der Pension können sämtliche Services des gegenüberliegenden Hotels nutzen.

Sportlichen Aktivitäten wie Tennis, Volleyball, Fußballtennis, Badminton und Pétanque können Sie auf unserem Mehrzwecksportplatz nachkommen. In den Sommermonaten können Sie bei uns außerdem auch Tischtennis spielen. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen auch gerne eine Talfahrt mit dem Roller vom Gipfel des Schneebergs, ein Leihfahrrad, eine Rafting- oder Paddleboardtour durch die Elbschlucht, einen Aufstieg auf den Klettersteig sowie viele weitere spannende Erlebnisse.

Kostenlose Parkplätze, zur Verfügung steht eine Ladestation für E-Bikes. Wir verkaufen Geschenkgutscheine.

A cyclist in a white and red jersey and a black helmet is riding a road bike on a paved road. The road curves to the right, bordered by a metal guardrail. To the left of the road is a massive, dark, layered rock formation. The background shows a lush green forested valley with rolling hills under a clear blue sky. The lighting suggests late afternoon or early morning, with long shadows and warm tones.

Děčín, eine Stadt für all jene, die gerne aktiv unterwegs sind. Machen Sie sich auf zum Klettersteig, einer Radtour, einer Raftingfahrt oder einfach nur zu einem Ausflug. Es gibt hier unzählige Möglichkeiten, die Freizeit intensiv zu nutzen. Sie haben die Wahl.

# Von Děčín aus mit dem Fahrrad viermal anders

Die Stadt Děčín ist zweifelsfrei ein großartiges Touristenziel. Gleichzeitig ist sie aber auch ein idealer Ausgangspunkt für TouristInnen. Und zwar sowohl für die WanderInnen, als auch für die RadfahrerInnen unter Ihnen. Lassen Sie sich inspirieren und wagen Sie einen Ausflug auf dem Sattel Ihres Fahrrads.



## TOUR #1 Durch das Elbtal bis in die sächsische Metropole

**U**nsere erster Tipp für einen Radausflug führt Sie bis zu unserem deutschen Nachbarn. Starten Sie in Děčín und folgen Sie dem Elberadweg. Dieser führt Sie elbabwärts durch das schöne Elbtal, den tiefsten Sandsteincanyon Europas, bis nach Dolní Žleb. Hier kommen Sie an der örtlichen Fähre vorbei, ebenso wie beim gut besuchten und bei RadfahrerInnen sehr beliebten Restaurant Dolní Grund. All das umgeben von wunderbaren Sandsteinfelsen. Nicht umsonst heißt es, dass dies einer der schönsten Abschnitte des Elberadwegs überhaupt ist! Und zwar trotz der großen Konkurrenz, denn der Radweg misst insgesamt mehr als 1200 km. Schauen Sie auch auf den Weg selbst, denn schon bald kommen Sie zur Staatsgrenze mit einer historischen Grenzsäule. Nein, Ihre Augen täuschen Sie nicht. Da steht tatsächlich Republika Československá (Tschechoslowakische Republik). Es handelt sich nämlich um eine der Grenzsäulen, die in der ersten Republik aufgestellt und aufgrund des Münchner Abkommens von der deutschen Bevölkerung entfernt wurden. Nun gilt sie somit im Prinzip als Denkmal und die Aufschrift Československo (Tschechoslowakei) ist kein Irrtum.

Fahren Sie weiter die Elbe entlang. Wobei Sie sich jetzt schon auf dem deutschen Teil des Elberadwegs befinden. Sie haben jetzt zwar die Staatsgrenzen überquert, aber die Landschaft bleibt dieselbe und vor allem auch gleich schön. Die Sächsische Schweiz wird Sie verzaubern und es lohnt sich sicher, irgendwann zu Fuß hierher zurückzukommen. Jetzt fahren Sie aber mit dem Rad weiter. Am gegenüberliegenden Ufer sehen Sie Schmilka und kurz darauf Bad Schandau. Dieser Kurort ist mit Sicherheit einen Besuch wert, also nutzen Sie die örtliche Fähre und lassen Sie sich an das rechte Elbufer befördern. Ein bisschen die Seele baumeln lassen können Sie

beispielsweise in der großartigen Toskana Therme. Diese bietet in den Sommermonaten unter anderem auch eine Beachbar mit Sonnenterrasse. Der ideale Ort für eine kleine Erfrischung während eines Radausflugs.

Nach der Pause fahren Sie weiter die Elbe entlang. Wir empfehlen Ihnen, mit der Fähre auf die linke Seite der Elbe zurückzufahren (die Brücke muss man sich mit Autos teilen). Nach etwa 5 Kilometern taucht die majestätische Festung Königstein über Ihnen auf. Zusammen mit dem gegenüberliegenden Lilienstein eröffnet sich Ihnen hier ein traumhaftes Panorama. Königstein ist eine der größten Bergfestungen in Europa. Sie liegt auf dem gleichnamigen Tafelberg und ist zweifelsfrei einen Besuch wert. Dafür sollten Sie aber lieber einen ganzen Tag einplanen, denn die Festung ist sehr weitläufig und interessant.

Fahren Sie weiter und beachten Sie, wie die Elbe hier im Zickzack verläuft. Beim Blick auf eine Landkarte wird Ihnen auffallen, dass die Elbe hier eigentlich ein imaginäres S zieht. Genau inmitten dieses imaginären S liegt ein weiterer faszinierender Ort, die Gemeinde Rathen, der Startpunkt zu einem der beliebtesten

Touristenziele der Sächsischen Schweiz – der Basteibrücke. Wenn Sie sich die Felsen am gegenüberliegenden Ufer genau ansehen, dann sehen Sie diesen eindrucksvollen Ort auch vom Elberadweg aus. Rathen ist außerdem auch ein Startpunkt für beliebte Schiffsausflüge. Sie sind aber auf dem Rad unterwegs, also treten Sie in die Pedale. Nach ein paar Kilometern erreichen Sie die Stadt Pirna. Pirna ist seit 1975 die Partnerstadt von Děčín, das historische Stadtzentrum wird Ihnen sicher gefallen. Hier finden Sie auf dem Hauptplatz Häuser im Barock- und Renaissancestil, einen sehr schönen Brunnen und ein dominierendes Rathaus.

Dies ist der Kern der Stadt Pirna. Kehren Sie nun an die Elbe zurück und bereiten Sie sich seelisch auf den 20 km langen Endspurt vor. Beachten Sie auch das andere Ufer, denn dort sehen Sie das Schloss Pillnitz und das Lingnerschloss mit seinen Weingärten. Und schon sind Sie in Dresden angekommen. Der 70 km lange Ausflug „verfloss“ wie das Wasser in der Elbe. Vergessen Sie nicht auf einen Besuch des historischen Stadtzentrums von Dresden. Hier befinden sich Sehenswürdigkeiten wie die Frauenkirche, der Zwinger, die Kathedrale Ss. Trinitatis (Hofkirche) und viele weitere interessante Denkmäler und Orte.

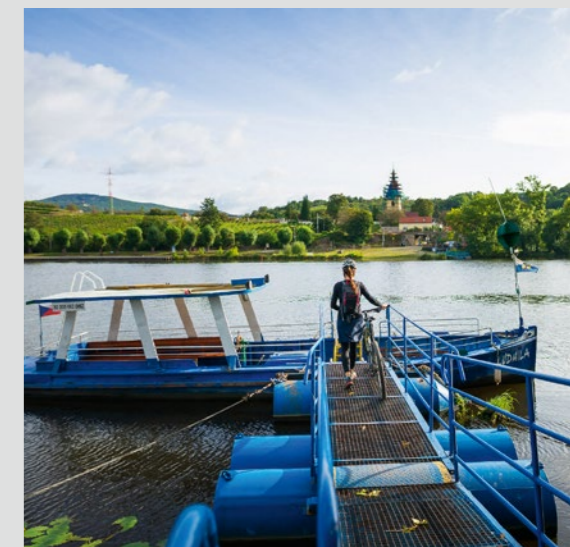
Und wie geht es nun nach Děčín zurück? Nutzen Sie das Elbe-Labe-Ticket und fahren Sie zum ermäßigten Preis mit dem Zug. In der Hauptsaison fährt an den Wochenenden auch der spezielle Zug Letní Kometa (Sommerkomete), welcher Sie ohne Umsteigen nach Děčín zurückbringt. Zu anderen Zeiten können Sie auf eine Vielzahl weiterer Züge zurückgreifen, jedoch mit einem Umstieg in Bad Schandau. Das Elbe-Labe-Ticket kaufen Sie am besten schon vor Ihrem Ausflug in Děčín. Es gilt auch für bestimmte deutsche Fähren. Nähere Informationen zu Ihrer Tour und dem Elbe-Labe-Ticket erhalten Sie in unserem Infozentrum.

## TOUR #2 Auf den Spuren des Weins im Weingebiet Litoměřice

**D**er zweite Radausflug führt Sie zunächst auch an der Elbe entlang. Diesmal jedoch flussaufwärts ins Landesinnere. Und zwar wortwörtlich. Sie kommen nämlich durch ein Gebirge, das als das Tor nach Böhmen (Porta Bohemica) bezeichnet wird. Warum Sie gerade dorthin aufbrechen sollten? Die Antwort ist klar – Wein! Bleiben Sie auf dem Elberadweg, der als Radweg Nr. 2 gekennzeichnet ist. Elbaufwärts entführt Sie der Weg in die Landschaft des Böhmisches Mittelgebirges. Die Stadt Děčín grenzt nämlich an geomorphologisch relevante Formationen – das Elbsandsteingebirge und das Böhmisches Mittelgebirge. Am Horizont sehen Sie zunächst die Burg ruine Vrabinec (Sperlingstein) und später den Zinkenstein (Buková hora). In Kürze kommen Sie nach Velké Březno (Großpriesen). Hier können Sie einen Halt einlegen und sich in einem der Restaurants im Ort stärken. Gleich in der Nähe des Radwegs gibt es beispielsweise das Restaurant Tivoli und das Restaurant U Dubu.

Nach der Pause fahren Sie weiter und nach 10 km treffen Sie in der schönen Stadt Ústí nad Labem (Aussig) ein. Schon bald taucht über Ihnen die Burg Střekov (Schreckenstein) auf, eine der am besten erhaltenen Burgruinen und ein beliebtes Touristenziel. Vom Elberadweg ist sie nicht weit entfernt, also sollten Sie vom Rad absteigen und unbedingt den Hügel zur Burg hinaufgehen. Als Belohnung bekommen Sie einen tollen Ausblick und eine interessante Burgbesichtigung. Übrigens, auch hier können Sie sich in einer lokalen Gaststätte mit Ausblick auf das Elbtal und die Masaryk-Schleuse stärken. Fahren Sie nun aus Střekov an die Elbe zurück und setzen Sie Ihre Tour flussaufwärts neben diesem tschechischen Strom fort. Von Ústí nad Labem führt Sie die Radstrecke nun durch das Gebirge Porta Bohemica, also willkommen beim Tor nach Böhmen. Das Beste kommt aber noch. Sie kommen an den Gemeinden Sebzůn (Sebusein), Církvice (Zirkowitz) und Libochovany (Libochowan) vorbei und bald danach sehen Sie wunderschöne Weinterrassen. Und schon sind Sie in der Weingemeinde Velké Žernoseky (Groß Tschernosek) angekommen. Hier gibt es einige Weingüter. Das größte heißt Žernosecké vinařství, s.r.o. und befindet sich im hiesigen Schloss. Es bietet Gruppenverkostungen mit Besichtigung der weitläufigen Weinkeller an (muss vorab reserviert werden), ebenso wie eine Unterkunft und einen Saal für gesellschaftliche Ereignisse, und selbstverständlich wird auch Wein verkauft.

Des Weiteren gibt es hier auch das Familienweingut Mikulenka. Dieses ist auch für vorbei wandernde TouristInnen, RadfahrerInnen und WeinliebhaberInnen geöffnet (kontrollieren Sie die Öffnungszeiten besser vorab auf deren Webseite). Im Inneren lädt der schöne Verkostungsraum („Košťovna“) zum Verweilen ein, außerdem können Sie natürlich auch einen der Außenhöfe rund um das Weingut nutzen. Zum Wein werden hier Griebenplätzchen und hausgemachtes Brot serviert. Weitere Orte, an denen Sie in Velké Žernoseky Wein kaufen können, sind die Weingüter Porta Bohemica und Víno



Hrabkovský. Jeder Winzer bietet seinen spezifischen und einzigartigen Wein an, also empfehlen wir, dass Sie die Gemeinde öfters besuchen.

Wenn Sie immer noch nicht genug haben, dann fahren Sie zur Elbe zurück und nutzen Sie die Fähre, die saisonal zwischen Mai und September in Betrieb ist. Im Mai, Juni und September jedoch fährt sie nur von Donnerstag bis Sonntag. In den Ferien wiederum fährt sie täglich. Das Schiff Ludmila befördert Sie zum linken Elbufer in die Ortschaft Malé Žernoseky (Klein Tschernosek). Hier finden Sie ein Weingut, nämlich das Weingut St. Thomas (vinařství sv. Tomáše). Der kleine Familienbetrieb spezialisiert sich auf Burgunder-Rebsorten und verfügt

über einen wunderschönen historischen Keller im sogenannten Pfanschmidthof (Pfanschmidův statek). Hier werden die Weine verarbeitet und auch gelagert. Außerdem wird ein Teil des Kellerkomplexes für Weinverkostungen genutzt. Lassen Sie sich den Besuch dieses Weinguts keinesfalls entgehen. Es ist fast das ganze Jahr über geöffnet. Informieren Sie sich

aber vorab auf der Webseite, größeren Gruppen empfehlen wir, ihren Besuch beim Winzer voranzukündigen.

Und wie kommen Sie wieder zurück? Nach 50 km und einem Besuch beim Winzer sollten Sie nicht mehr mit dem Rad fahren. Fahren Sie deshalb an der Alternativroute des Elberadwegs 2A nur nach Lovosice, und dort hüpfen Sie in den Schnellzug.

Dieser bringt Sie dann mit Ihrem Rad zurück nach Děčín. Übrigens, wenn Sie auf der Radstrecke 2A unterwegs sind, können Sie sich durch einen Blick nach hinten noch einmal von den hiesigen Weinbergen verabschieden. Der Radweg zwischen Malé Žernoseky und Lovosice bietet nämlich einen perfekten Ausblick auf die Weinberge auf beiden Uferseiten.

## TOUR #3 In die Hügel des Böhmisches Mittelgebirges



**Ergänzen wir nun die beiden gemütlichen Ausflüge mit wenig Steigung durch eine etwas anspruchsvollere Tour. Nicht jeder fährt gerne die Elbe entlang, wo das Rad fast von selbst rollt. Also, der Berg ruft.** Fahren Sie zunächst von Děčín nach Těchlovice (Tichlowitz), wo Sie der Wegweiser nach Přední Lhota über den Radweg Nr. 3124 dann in Richtung Zinkenstein (Buková hora) führt. Und dann geht's los. Es erwartet Sie eine 10 km lange Steigung mit mehr als 600 Höhenmetern. Zuerst fahren Sie am Fuße des Sperlingsteins durch den Ortsteil Babětín. Sobald Sie zu einer Weggabelung kommen, halten Sie sich rechts auf dem Radweg Nr. 3124 und fahren in Richtung Rytířov (Rittersdorf). Über Rytířov fahren Sie nun bergauf an den letzten Resten der Burg Vraty und den Vogelwänden (Ptačí stěny) vorbei und bis zum Gipfel des Zinkensteins hinauf. Nach diesen anstrengenden 10 km wartet Ihre Belohnung in Form eines sensationellen Ausblicks von der Humboldtaussicht (Humboldtova vyhlídka) auf Sie. Diese befindet sich nur ein kleines Stück weit entfernt vom Fernsehturm Buková Hora, welcher übrigens mit seinen 223 Metern der höchste Betonbau der Tschechischen Republik ist. Der Gipfel des Zinkensteins selbst liegt auf einer Höhe von 683 m über dem Meeresspiegel und ist somit der neunthöchste Gipfel des Böhmisches Mittelgebirges. Verpflegung gibt es hier leider keine. Die ursprüngliche Wanderhütte namens Tetschener Baude (Děčínská bouda), wird heute nur noch zu privaten Zwecken der Eigentümer genutzt. Bedenken Sie das vorab und nehmen Sie sich für diesen Ausflug lieber selbst etwas zu essen mit.

Wie geht's jetzt weiter? Fahren Sie über hiesige Weiden bis zum Aussichtsturm Vítova vyhlídka bei Náčkovice. Der Aussichtsturm ist in der Saison von April bis Ende Oktober geöffnet, und zwar meistens von Freitag bis Sonntag. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Lovečkovice. Vom Aussichtsturm geht es nach Verneřice (Wernstadt) und dann über den neuen Radweg Nr. 3125 nach Merboltice (Mertendorf) bis nach Starý Šachov (Alt Schokau) weiter, wo Sie über eine Brücke auf

das rechte Ufer des Flusses Ploučnice (Polzen) wechseln. Hier gelangen Sie auf den Radweg 15. Der schöne Weg entlang der Polzen wird wenig später zu einem Anstieg zum Ostrý (Scharfenstein). Nach einer kurzen Abfahrt gelangen Sie nach Benešov nad Ploučnicí (Bensen), wo Sie sich stärken können. Außerdem können Sie das hiesige Schloss besuchen, welches als die Perle der sächsischen Renaissance bezeichnet wird.

Es handelt sich nämlich um das einzige Architekturdenkmal aus der Übergangszeit zwischen Jagiellonischer Gotik und Renaissance – der sogenannten Sächsischen Renaissance – auf dem Gebiet der Tschechischen Republik. Von Benešov sind es jetzt nur mehr etwa 10 km bis nach Děčín zurück. Die Tour ist 55 km lang und kann beispielsweise mit einer Einkehr in der Kaffeerösterei CAFFÉ08 in Březiny beendet werden, wo Sie den hauseigenen Kaffee probieren können. Nach den 800 Höhenmetern haben Sie sich einen guten Kaffee und etwas Süßes aber auch redlich verdient.



Erstellt in Zusammenarbeit mit der Destinationsagentur Böhmisches Mittelgebirge (Destinační agentura České středohoří).

České středohoří @labskostezkaUK @labskostezkaUK stredohori.cz/LS

## TOUR #4 Auf dem Rad die Schönheit des Nationalparks erkunden

**Durch die Kombination von Zug und Fahrrad kommen Sie auf den Genuss eines tollen Ausflugs mit jeder Menge schöner Ausblicke. Starten Sie mit dem Zug von Děčín nach Krásná Lípa (Schönlinde) und kommen Sie auf dem Rad wieder zurück. Dieser ganztägige Ausflug wird zwar etwas anstrengend, aber dafür werden Sie ihn wirklich genießen.**

Der Zug braucht vom Hauptbahnhof eine Stunde bis nach Krásná Lípa und er nimmt selbstverständlich auch Ihre Fahrräder mit. In Krásná Lípa können Sie dann das Haus der Böhmisches Schweiz besuchen oder etwa auf ein Bier ins örtliche Brauhaus Falkenštejn gehen. Starten Sie nun vom Hauptplatz aus und nehmen den Kírnitzsch-Radweg Nr. 3013 (Křínická cyklostezka) in Richtung Krásný Buk (Schönbuche), Dlouhý důl (Langengrund) und Kyjov (Gaya). Sie kommen an einigen Cafés und netten kleinen Gasthäusern vorbei.

In Kyjov biegen Sie auf die Strecke Nr. 3029 ab und fahren bis zur Kreuzung U Doubice weiter. Von hier aus geht es auf einen Waldweg und die Route Nr. 3031 weiter, welche sich kurz später dem Radweg 3076 anschließt. Der schöne Waldweg schlängelt sich bergauf und bergab führt er Sie durch die Wolfsschlucht (Vlčí rokle) bis zur Kreuzung Louka za Tokání (Balzhütte). Auf dem befestigten Waldweg kommen Sie an Felsformationen und Waldlichtungen vorbei. An der Kreuzung bleiben Sie weiterhin auf Strecke Nr. 3076. Hier wartet nämlich eine sensationelle Talfahrt über die Straße Purkartická silnice und den Weg Střední cesta auf Sie und führt Sie inmitten von Felsen bis nach Jetřichovice (Dittersbach). Kurz vor Jetřichovice können Sie einen Abstecher hinauf zur Burgruine Falkenštejn (Falkenstein) machen. Sie ist über die gelb markierte Route erreichbar und nur einen Kilometer entfernt.

In Jetřichovice können Sie in einem der Gasthäuser einkehren und Mittagessen. Danach bleiben Sie auf der Straße und folgen Strecke Nr. 3076 bis nach Dolný mlýn (Grundmühle). Genießen Sie die Atmosphäre der Mühle in vollen Zügen, denn danach erwartet Sie der anstrengendste Teil der Strecke. Jetzt müssen

Sie nämlich nach Kamenická Stráň (Kamnitzleiten) hinauffahren. Der Hügel ist hoch, das Gelände anspruchsvoll. Wenn Sie mit dem E-Bike unterwegs sind, dann schaffen Sie es bestimmt, ein normales Rad können Sie das Stück auch hinaufschieben. Kamenická Stráň ist ein malerisches kleines Dorf mit wunderschönen Blockhütten mit Fachwerkgiebeln. Sie befinden sich jetzt auch in der ersten Zone des Nationalparks. Wenn Sie die Schönheit der alten deutschen Hütten fertig bewundert haben, fahren Sie weiter nach Růžová (Rosendorf). Auf dem Weg dorthin halten Sie unbedingt beim Aussichtsturm Růženka (Dornröschen) an. Diesen finden Sie am Hutberg (Patevní vrch), wo sich früher eine Windmühle befand und später eine militärische Wacheinheit stationiert war. In der Gemeinde Růžová gibt es außerdem eine beliebte Seifenmanufaktur und eine Pumptrack-Strecke. Von dort aus setzen Sie Ihre Fahrt in Richtung Děčín über die Gemeinden Bynovec (Binsdorf) und Kámen (Heidenstein) fort. Die gesamte Tour ist knapp 40 km lang.



### UNSERE TIPPS

**Aussichtsturm Růženka** – Seinen poetischen Namen, der übersetzt Dornröschen bedeutet, erhielt der Aussichtsturm nach der Gemeinde Růžová. Sie finden ihn am Hutberg (Patevní vrch), wo früher eine Windmühle stand. Die Mühle wurde Ende des 19. Jahrhunderts nach einem Brand durch ein Gasthaus ersetzt, welches im Jahr 1932 niederbrannte. Dieses Plätzchen bietet eine spektakuläre Aussicht auf die Landschaft des Nationalparks Böhmisches Schweiz und blieb nicht lange ungenutzt. In der Nachkriegszeit war hier eine mit einem Radar ausgestattete militärische Wacheinheit stationiert. Das Militär verweilte hier zum Glück nicht lange, und so konnte der Berg als Wallfahrtsort und Aussichtspunkt dienen. Auf dem Hutberg finden Sie neben dem Aussichtsturm mit außergewöhnlicher Form auch heute noch ein steinernes Kreuz, welches schon seit dem Jahr 1809 hier steht. Der Turm ist 6 Meter hoch und bietet einen wunderschönen Rundumblick auf das Panorama der über dem Elbtal emporsteigenden sächsischen Tafelberge sowie auf die Sandsteinwände rund um das Prebischtor, die östlich gelegene Böhmisches Schweiz, das Lausitzer Gebirge mit dem Tannenberg und dem Kaltenberg, das Rollberg-Hügelland (Ralská pahorkatina) und das Böhmisches Mittelgebirge mit dem Wilschtberg (Vlhošť) und dem Milleschauer (Milešovka). Der Rundumblick wird durch den Hohen Schneeberg abgeschlossen. Der Aussichtsturm ist aber nicht Ihr einziges mögliches Ziel in Růžová. Die malerische Gemeinde verfügt auch über ein Pumptrack für Kinder und eine beliebte Seifenmanufaktur. Für den Bau des Aussichtsturms startete die Gemeinde einen öffentlichen Spendenaufruf. Die Eröffnung fand im Jahr 2018 statt. An den Wänden des Turms können Sie die Namen all jener nachlesen, die zu dessen Bau beitrugen.

**Falkenštejn** – Die Reste der Felsenburg in romantischer Lage finden Sie zwei Kilometer nördlich der Gemeinde Jetřichovice. Die Felsenburg Falkenštejn (Falkenstein) wurde im 13. Jahrhundert zum Schutz des Böhmisches Steigs (Česká stezka) ins Felsmassiv des Rabensteins (Havraní kámen) gebaut. Als Ausflugsort eröffnet wurde sie im Jahr 1852 dank Wilhelmine Kinsky, welche den Eingangsbereich und das gesamte Areal der Burg für den Tourismus umbauen und anpassen ließ. Zu sehen sind hier auch die Überbleibsel der großzügigen Gemächer, einer Kapelle mit Altar sowie Reste eines Brunnens.





# Der Reiz des Sandsteinkletterns

Reizt Sie das Felsenklettern? Bei uns können Sie es ausprobieren. Das Sandsteinklettern im Elbtal ist jedoch nicht gerade eine leichte Angelegenheit. Die monumentalen Felsmassive sind zwar verlockend, um diese jedoch bewältigen zu können, sollte man eine gewisse Dosis Klettererfahrung mit sich bringen. Das Naturschutzgebiet Elbsandsteingebirge umfasst jedoch nicht nur das Elbtal selbst. Das recht weitläufige Gebiet bietet genügend Klettertouren für jeden Bergsteiger und jede Bergsteigerin. Wenn Sie KletteranfängerInnen sind, ist es besser, zunächst die Felsengebiete von Rájec (Raitz), Tisá (Tyssa) oder Ostrov (Einland) zu erkunden. Die Routen dort sind für AnfängerInnen angenehmer und trotzdem wunderschön.

**D**as Klettern auf Sandstein ist anders. Wer beim Klettern typische Felswände oder Kalkgestein gewohnt ist, wird vermutlich überrascht sein. Die Sicherungshaken befinden sich nicht in bestimmten Abständen, sondern auf alten Routen oftmals erst nach bis zu 5 Metern, obwohl der derzeitige Standard 3 Meter und auf schwierigen Routen sogar 2 Meter ist. Kletterer sind somit auf eine eigene Sicherung angewiesen und brauchen auch eine ordentliche Portion Mut.

Beim Erklimmen klassischer Steige, die vor vielen Jahren angelegt wurden, als die Kletterausrüstung weitaus noch nicht so gut war wie heute, denkt man sich oft, dass diejenigen, die die Pfade erbaut haben, vollkommen verrückt gewesen sein müssen. Die Felsen in Rájec,

Tisá und Ostrov sind 7 bis 15 Meter hoch und die Schwierigkeitsgrade erstrecken sich nach Sächsischer Klassifikation zwischen IV und VIII. Selbstverständlich kommt es immer auch stark darauf an, von wem der Pfad angelegt wurde. Es hat nämlich jeder einen etwas anderen Blickwinkel darauf, wie anspruchsvoll eine Strecke sein soll. Daher kann es ab und an passieren, dass Sie von einem Weg auch mal etwas überrascht werden. Der Vorteil dieses Gebietes ist, dass man sehr oft von der hinteren Seite auf die Felsen hinaufgehen und dadurch von oben ein Seil hinunterwerfen kann. Dies eröffnet AnfängerInnen plötzlich weitere Möglichkeiten. Alle drei oben erwähnten Gebiete sind relativ „family friendly“. Unter den Felsen gibt es angenehmen Sand, ein relativ ebenes Gelände und Schatten. Zwischen die Bäume kann

eine Hängematte gespannt werden. Hier gibt es den ganzen Tag lang Spaß für die ganze Familie mit kleinen Kindern, ohne dass man die Sprösslinge streng im Auge behalten oder sich einen weiten Weg vom Auto mit Bergen von Sandspielzeug abschleppen müsste.

Wenn Sie es schaffen eine Strecke mit Schwierigkeitsgrad VIIa zu erklimmen, gewinnen Sie an Ausdauer und machen sich ein bisschen mit Sandstein vertraut. Oder wenn Sie mit erfahreneren Kletterern unterwegs sind, ist es vielleicht sogar an der Zeit ins kultige Elbtal aufzubrechen. Wenn Sie Glück haben, treffen Sie hier auf die Bergsteiger Mára Holeček oder Jindra Hudeček. Der tiefste Sandsteincanyon Europas ist mit seinen bis zu 80 Meter langen Kletterrouten für diese Bergsteigerikonen ein ausgezeichnete Trainingsort. Am

linken Ufer finden Sie die etwas kürzeren Routen mit einer Länge von bis zu 40 Metern. Die von Richard Litochleb und Zbyněk Homola neu ausgebauten Pfade sind besser gesichert und entsprechen somit eher der Standardklassifikation. In Dolní Žleb (Niedergrund) befindet sich darüber hinaus ein gemütliches kleines Bergsteigergasthaus, wo an den Wochenenden richtig viel los ist. Vom linken Ufer kommen Sie ganz einfach mit der Fähre an die rechte Uferseite. Die Felsen sind hier härter und weniger salzhaltig, wodurch sich die hohen Wände im Sommer stark aufheizen. Die langen Routen mit Schwierigkeitsgraden zwischen VIIa und XII sind wunderschön und die Aussicht auf den Fluss und die umliegenden Felsen spektakulär. Wenn Sie beschließen eine Wand hochzuklettern, vergessen Sie nicht die Länge Ihres Seils zu überprüfen, es könnte kürzer sein als benötigt.

Das klassische Klettern erscheint Ihnen zu schwer? Fehlt Ihnen der Mut es auszuprobieren? Als Einstieg können Sie auch den Klettersteigpark an der Schäferwand „Via Ferrata“ wählen. Dies ist eine relativ sichere Art und Weise um herauszufinden, ob Sie unter Schwindel leiden und ob Ihnen das Klettern Spaß macht. In Děčín befinden sich am Anfang des Elbtals gleich 16 gesicherte Routen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Diese wurden von Karel Bělina, einem weiteren Matador des klassischen Bergsteigens, angelegt. Diese Pfade sind praktisch aus dem Zentrum der Stadt erreichbar und können auch mit größeren Kindern bewältigt werden. Direkt unter der Ferrata können Sie sich die komplette Ausrüstung ausleihen und auch einen erfahrenen Bergführer buchen. Es hält Sie also nichts mehr davon ab, sich auf den Zauber des Sandsteinkletterns einzulassen.

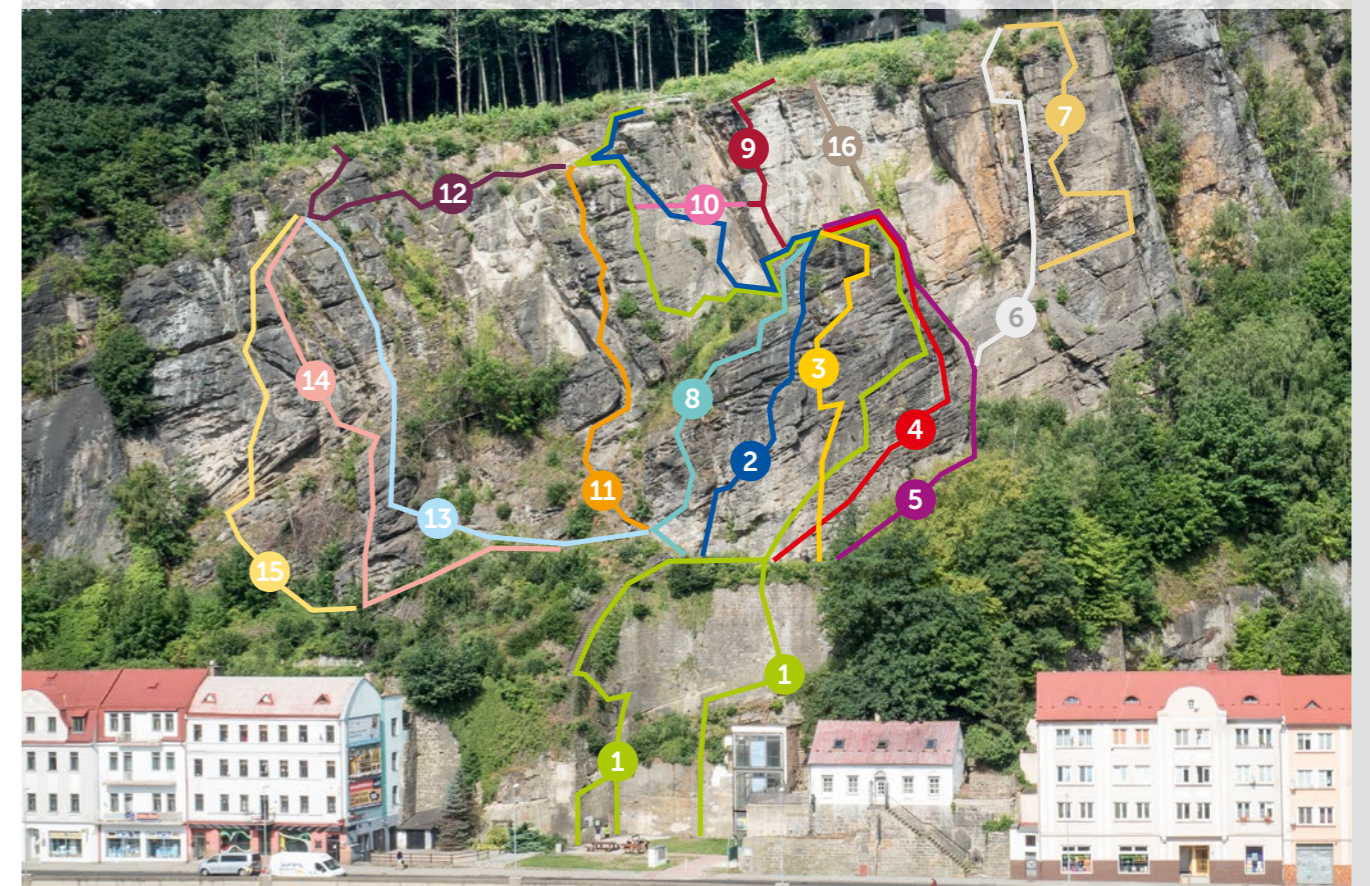
## ERKLÄRUNG DER SCHWIERIGKEITSGRADE

1. **Weg in den Himmel/Cesta do nebička C/3+**
2. **Stille Toleranz/Tichá tolerance C**
3. **Vereinigung der Narren/Spolčení hlupců C**
4. **Erinnerung/Vzpomínka B/2+**
5. **Der hungrige Pilger/Hladový poutník B/2+**
6. **Silberner Willen/Stříbrná vůle D/3+**
7. **Die Torheit der Mächtigen/Poštilost mocných E**
8. **Der Schafhirte/Pastýř D-**
9. **Frona D**
10. **Karlsbrücke/Karlův most**
11. **Der Kesselflicker/Dráteník E**
12. **Luftballett/Vzdušný balet A/B**
13. **Memento HTW C**
14. **Rock Empire C**
15. **Brauereisteig/Pivovarská E**
16. **Adrenalin Challenge C**

## Via Ferrata

Den in etwa einstündigen Aufstieg auf den bis zu mehr als 150 m langen gesicherten Kletterrouten unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade können Sie direkt vom Stadtzentrum aus genießen. Achtung, auch auf der Ferrata gilt, dass das Klettern bei Nässe verboten ist.

- A-E** Leicht bis extrem anspruchsvoll, Eisenklammern werden als Trittstufen und Griffe verwendet
- 1-4** Leicht bis extrem anspruchsvoll, Freiklettern



# Klettersteig bei Sonnenaufgang

Erleben Sie den Kurs „Sonnenaufgang“ mit einem professionellen Kletterführer.



**M**öchtest du auf einem Klettersteig klettern, wo fast alles zu finden ist? In Děčín gibt es so einen... Du erlebst nicht nur ein gutes Gefühl, kletterst sie mit einem Profipartner, auf halber Strecke gibt es einen Kaffee aus einer Blechtasse, doch das Tollste erwartet dich wenige Minuten später.... ein exzellenter Sonnenaufgang und eine Aussicht, bei der dir ein Schauer über den Rücken läuft. Also komm und erlebe, was du schaffst, wenn du willst.

Marta Nováková / Kundin

Wegen der hohen Tagestemperaturen auf dem Klettersteig habe ich mir morgendliche Kletterkurse mit einer wunderschönen Belohnung in Form eines Sonnenaufgangs ausgedacht. Diese Idee entstand vor etwa vier Jahren und stieß auf eine hohe Nachfrage.

Wenn du kein Faulpelz bist, dann solltest du diesen Kurs zum Sonnenaufgang unbedingt mitmachen. Du bekommst nicht nur eine wunderschöne Aussicht und lernst etwas Neues, sondern erlebst viel Spaß und findest vielleicht auch am Klettern Gefallen. Hast du den Mut, es zu versuchen? Adam Marien Hrdina / Kunde

## WIE SIEHT DER KURS AUS?

Früh am Morgen treffen wir uns als max. fünfköpfige Gruppe etwa eine Stunde vor Sonnenaufgang. Wir ziehen unsere Klettersteig-Sets über und beginnen mit einer Sicherheitsbelehrung schon direkt unterhalb der Wand, bei der wir den Umgang mit unseren Klettersteig-Karabinerhaken üben.

## WARUM IST EIN KLETTERFÜHRER DABEI?

Viele denken, das sie es nie im Leben schaffen, eine Wand geschweidenn einen Felsen hinaufzuklettern, doch nach einer fachlichen Einführung und einer Sicherung durch Klettersteig-Sets schaffen sie den Aufsteig mit links. Und dann gibt es wiederum Leute, die an Adrenalin gewöhnt sind, sie springen zum Beispiel mit dem Fallschirm usw., doch ohne ein Seil eines Kletterführers

würden sie nie einen Klettersteig begehen. Ein weiterer Grund ist, dass eine Klettersteig-Bremse von 40–120 kg funktioniert. Kletterer, die außerhalb dieser Werte liegen, müssen extra gesichert werden. Das betrifft vor allem Kinder. Diese benötigen also unbedingt einen Kletterführer. Das empfohlene Alter für Kinder liegt bei 6+.

Jirka Skorpion Hovorka / Bergführer

## KONTAKT

JIRKA SKORPION HOVORKA  
akkreditierter Bergführer

+420 602 421 809

ferratapastyrskastena

@ferratadecin



# Wir fahren ganzjährig

Die Elbschiffahrtsgesellschaft (Labská plavební společnost) lädt Sie ein zu reizvollen Schiffsfahrten auf der Elbe – von Mělník (Melnik) über Litoměřice (Leitmeritz), Ústí nad Labem (Aussig) und Děčín bis nach Dresden und Meißen.

Dieses Jahr wird auch neu der Raddampfer Labe (Elbe) in Betrieb genommen, der im Frühjahr 2022 in seinen Heimathafen nach Děčín gebracht wurde, wo er generalüberholt wurde. Als Neuheit der Saison 2023 wird er auf den Linien der Elbschiffahrtsgesellschaft unterwegs sein. WWW.PARNIKLABE.CZ

## Unsere beliebteste Fahrt - Mit dem Schiff von Děčín nach Dresden und zurück

Lassen Sie sich an Bord unserer Schiffe von den wundervollen Naturkulissen verzaubern. Auf der Fahrt erwarten Sie ein zweigängiges Mittagessen, ein Abendessen, ein Reiseführer und Live-Musik. Wir legen im Herzen von Dresden bei den Elbterrassen an, ganz in der Nähe der Frauenkirche und der weltberühmten Galerie Zwinger. Mit einem Fremdenführer unternehmen wir einen kommentierten Spaziergang durch das historische Zentrum.

## Adventschiffahrten, Weihnachtsfeiern und Martinsgans-Fahrten

Im Winter heißen wir Sie auf einem weihnachtlich geschmückten und beheizten Schiff willkommen, welches Sie zu unvergesslichen Adventmärkten auf die Festung Königstein, ins historische Pirna, den weihnachtlich beleuchteten Schlossgarten Pillnitz oder auf eine Shoppingtour für die ganze Familie nach Dresden entführt. Auch werden auf den Schiffen (und dem Dampfer Labe) Martinsgans-Fahrten, Nikolausfahrten, glitzernde Weihnachtsfeiern, Silvesterabende, aber auch Hochzeiten, Firmenabende und Familienfeiern veranstaltet. Nähere Informationen finden Sie unter WWW.LABSKAPLAVEBNI.CZ.



# Mit dem Zug durch den Nationalpark

Eine recht flotte Art und Weise die Natur der Regionen Děčín, Šluknov und der Sächsischen Schweiz kennenzulernen: vom Zugfenster aus.

Die internationale Bahnstrecke zwischen Děčín und dem Schluckenauer Zipfel (Šluknovský výběžek) führt nämlich auch über Deutschland.

Das Gebiet der heutigen Tschechischen Republik wurde bereits im Jahr 1905 durch eine Eisenbahnstrecke mit Sachsen verbunden, nach dem Zweiten Weltkrieg jedoch wurde der grenzüberschreitende Verkehr stark eingeschränkt.

Zu einer neuerlichen Inbetriebnahme der Strecke einschließlich einer Erneuerung mehrerer hundert Meter ausgerissener Gleise kam es erst im Jahr 2014. So können BahnliebhaberInnen heute eine interessante Eisenbahnstrecke genießen, die zwischen Bad Schandau und Sebnitz durch das Sebnitztalbecken mit einer Vielzahl an Tunneln und Viadukten führt.

Sie können die Personenzuglinie U28 nutzen, um an eine ganze Reihe von attraktiven Touristenzielen zu gelangen. Ins Bergsteigermecca von Dolní Žleb (Niedergrund), den Kurort Bad Schandau, das bereits erwähnte romantische Sebnitztal oder auch zum gottverlassenen aber wunderschönen Schluckenauer Zipfel. Die Linie U28 ist auch bei RadfahrerInnen sehr beliebt, aber das ist nicht verwunderlich. Egal, ob Sie aus dem Norden über die deutsche oder die tschechische Seite zurück nach Děčín fahren möchten, es steht Ihnen eine Vielzahl interessanter Routen über die Böhmisches aber auch die Sächsische Schweiz zur Verfügung.



Die Personenzüge der Linie U28 werden von der Tschechischen Bahn in Kooperation mit der Deutschen Bahn betrieben. Die Tschechische Bahn stellt das Personal bereit und die Deutsche Bahn die Züge.



**DIE BESTEN  
ERLEBNISSE  
(gibt´s) IN  
DĚČÍN**

**...TOUREN  
auch MIETEN**



**ELBE PADDEL und RADTOUR**

Kombitour mit Kanu/ Schlauchboot und Fahrrad. Gemütlich stromabwärts paddeln und die Rückfahrt mit dem Fahrrad genießen.

- 🕒 2 - 6 Stunden
- 👥 Gruppe 2 - 100
- 📍 START Kemp Děčín

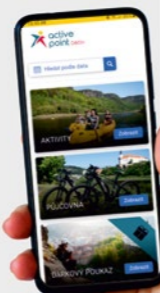
**GEFÜHRTE KLETTERSTEIGTOUR**

Besteigen Sie den Klettersteig mitten im Děčín. Wir garantieren unvergessliche Geschichten zum Weitererzählen

- 🕒 2 Stunden
- 👥 Gruppe 1 - 5
- 📍 START shop Děčín



UND MIT UNS FAHREN



**ROLLER DOWNHILL TOUR**

Erstmal Tissaer Wände besichtigen, dann von der höchsten Erhebung der Bö. Schweiz - Schneeberg zurück ins Elbtal abfahren.

- 🕒 2 - 6 Stunden
- 👥 Gruppe 2 - 50
- 📍 START Shop Děčín

**TÄGLICH ON-LINE  
BUCHEN**

# Děčín aus der Vogelperspektive

Paragleiten über der Stadt – so können Sie sich davon überzeugen, dass Děčín die grünste Stadt ist.

**D**as gibt es nicht überall, dass man praktisch direkt vom Stadtzentrum aus Paragleiten gehen kann. Bei uns ist es aber möglich.

Der Startplatz entstand eher zufällig an einem Ort, wo bis dahin extensiv Holz gefällt wurde. Die Děčíner ParagliderInnen errichteten den Startplatz auf einem Hang über der Elbe in einer Seehöhe von 295 m. So können Sie über die Stadt segeln – ein einmaliges Erlebnis, denn normalerweise fliegt man nicht einfach so mit Gleitschirmen über Stadtgebiete. Der Startplatz über dem Stadtteil Peiperz (Přípeř) bietet auch weitere Kulissen. In seiner unmittelbaren Nähe erheben sich die ersten Felsmassive des Elbtals, dem tiefsten Sandsteincanyon Europas. Und Sie können unter günstigen Wetterbedingungen sogar darüber hinweg fliegen.

Zum Startpunkt gelangen Sie ausschließlich zu Fuß, und zwar vom Bahnübergang in Přípeř über den grün markierten Wanderweg. Nach etwa einem Kilometer müssen Sie den grünen Wanderweg verlassen und den gerodeten Berghang entlang direkt nach oben gehen. Die Voraussetzung für einen erfolgreichen Start ist Südwind, der durch das Elbtal von Ústí nad Labem (Aussig) aus weht. Sie müssen jedoch die speziellen thermischen Bedingungen des Elbtals beachten.

Wenn Sie genug vom Paragleiten über der Stadt haben, können Sie an einem geeigneten Platz auf dem Grünstreifen entlang der Elbe landen. Da der Landebereich von einer Seite durch einen Eisenbahnkorridor und das Stadtgebiet mit einer Straße begrenzt ist und von der anderen Seite durch die Elbe, erfordern der Anflug und die Landung eine(n) erfahrene(n) ParagliderIn.



**WWW.ACTIVE-POINT.CZ**

+420 724 006 865

haben Campingplatz  
kempdecin.cz



## Für Badebegeisterte

Egal, ob Sie zu den Badebegeisterten zählen, oder sich an einem heißen Tag nur abkühlen möchten, wir haben mehrere Möglichkeiten parat.

**D**irekt in der Altstadt von Děčín finden Sie beispielsweise den Aquapark, der Thermalquellen nutzt und somit nicht nur im Sommer geöffnet ist, sondern das ganze Jahr über. Hier kommen alle auf ihre Kosten: SportlerInnen, SchwimmerInnen, Familien mit Kindern jeden Alters und auch LiebhaberInnen von Attraktionen. Es stehen sowohl Außenbecken mit umliegenden Sportplätzen und Grünflächen zur Verfügung, als auch Innenbereiche. Neben den Schwimmbecken finden Sie hier auch Whirlpools, Wasserrutschen, ein 6 Meter tiefes Tauchbecken, eine Wildwasserbahn, ein Fitnesscenter, eine Sauna sowie ein Wellnesscenter mit Massagen. In der Umgebung finden Sie jedoch auch andere Schwimmbäder, wenn Sie also das Baden mit beispielsweise einem Radausflug verbinden möchten, dann bewegen Sie sich den ganzen Tag. Das Freibad in



Malšovice (Malschwitz) ist Teil eines Sportareals, wo sich auch Tennisplätze und ein Fußballplatz befinden. Für Verpflegung sorgt hier ein Restaurant mit Sommerbetrieb. Stadtbäder gibt es beispielsweise auch in den Gemeinden Jílové, Česká Kamenice und Benešov nad Ploučnicí, in letzterer sogar mit ca. 26 °C warmem Thermalwasser.

„Das Naturbaden auch in fließenden Gewässern ist bei vielen beliebt. Die Mutigen unter Ihnen können auch die Elbe ausprobieren, schöne Plätzchen finden Sie in Ploučnice, Kamenice und Křínice.“

Auch für diejenigen unter Ihnen, die ihre Tage lieber in der Natur verbringen, gibt es rund um Děčín gleich mehrere Bademöglichkeiten. Der Teich Olešský rybník befindet sich in etwa auf halbem Weg zwischen Děčín und Česká Kamenice. Im nördlichen Bereich des Teichs wurde ein Ufer mit Bademöglichkeit angelegt, das westliche Ufer ist ein geschütztes Naturreservat. Der Teich ist auch bei FischerInnen beliebt, man kann hier ggf. auf einem Campingplatz mit kleinen Hütten übernachten, außerdem gibt es auch Verpflegungsmöglichkeiten. Auch das Naturbad in Jetřichovice gehört zu einem Campingplatz, der neben Unterkünften und dem Badeteich auch kleine Sportaktivitäten und Verpflegung anbietet. Das Areal ist von Felsmassiven und dem Kreibitzbach (Chřibská Kamenice) umgeben. Der Teich Cihlářský rybník wiederum liegt südwestlich von Tisá in der Nähe der Gemeinde Libouchec. Er wurde im 16. Jahrhundert von den Besitzern des Herrschaftsgebiets, den Rittern von Bünau, angelegt und entstand durch die Flutung einer großen Lehmgrube. Der Teich ist aufgrund seiner ruhigen Umgebung beliebt. Eine schöne Aussicht auf umliegende Felsen bietet der Teich Ostrovský rybník, der sich in der Nähe von Tisá befindet. Hier gibt es einen Sandstrand und Grünflächen, außerdem spenden die großen Bäume Schatten für diejenigen, die die direkte Sonne eher meiden möchten. Das Freibad Nový svět liegt zwischen den Ortschaften Růžová und Arnoltice. Hierbei handelt es sich um ein Badebiotop mit natürlichem Filtrationssystem.

Das Naturbaden auch in fließenden Gewässern ist bei vielen beliebt. Die Mutigen unter Ihnen können auch die Elbe ausprobieren, schöne Plätzchen finden Sie in Ploučnice, Kamenice und Křínice. Das Wasser ist zwar kälter als in Schwimmbädern, dafür besteht keine Algengefahr, die die Badebegeisterten bei hohen Temperaturen im Sommer quälen.



# Städtische Veranstaltungen - das ganze Jahr über

Unsere Stadt bietet nicht nur viele sportliche, sondern auch kulturelle Aktivitäten. Wir haben ein Theater, ein Kino, eine Burg, Musikclubs... Jedes Jahr gibt es viele Veranstaltungen, die eine perfekte Gelegenheit sind, Zeit mit Ihren Lieben zu verbringen. Ganz gleich, von wo Sie zu uns kommen. Die diesjährige Touristensaison beginnt im April.

Vom 19. April bis zum 30. September findet jeden Mittwoch in der Straße Křížová eine Reihe von Kulturabenden unter dem Titel **KŘÍŽOVKA LIVE** statt. Genießen Sie musikalische Darbietungen und eine kulinarische Show.

Genießen Sie Děčín nicht nur als Tourist, sondern auch wie die Einheimischen bei einigen der beliebten jährlichen Veranstaltungen.



## APRIL

Die Eröffnung der touristischen Saison (15.4.) findet am Smetana-Ufer in Děčín statt. Sie umfasst nicht nur den Verkauf regionaler Produkte sowie ein interessantes Kultur- und Sportprogramm, sondern auch eine Präsentation attraktiver touristischer Ziele und Aktivitäten in der Stadt, im Böhmisches Mittelgebirge, in der Böhmisches Schweiz und bei unseren Nachbarn in Sachsen. Auf dem Programm stehen auch eine Radtour in Verbindung mit der Eröffnung des Elberadweges und die Premierenfahrt mit dem Raddampfer Labe (Elbe).



## MAI

Der Mai gehört in Děčín den Stadtfesten. Diese beginnen am 13. Mai und bieten wie jedes Jahr ein sehr abwechslungsreiches Programm. Am ersten Festwochenende ist auf der Marien-Wiese unterhalb des Schlosses Holzbildhauerei (Sculptores for Děčín) zu erleben, eine weitere Veranstaltung ist das Festival Mladé Labe (Junge Elbe), und Jung und Alt können sich auf ein Puppentheater freuen. An diesem Wochenende findet auch der beliebte Historische Maimarkt auf dem Schloss Děčín statt. Am Freitag, dem 19. Mai, beginnen das Musikfestival Labefest und die Sportveranstaltung Adrenalin Challenge. Beim Wettbewerb Děčíner Anker wird Blumenkunst gezeigt. Verpassen Sie nicht das spektakuläre Feuerwerk am 19.5., das einer der Höhepunkte des gesamten Festes ist.



## JUNI, JULI UND AUGUST

Auch im Sommer wird es Ihnen bei uns nicht langweilig. Im Juni können Sie im Rahmen der republikweiten Veranstaltung Nacht der Kirchen (2.6.) lokale sakrale Bauwerke besichtigen und nur einen Tag später die Sportler beim Elbe Streetball Cup anfeuern, der auch verschiedene Begleitveranstaltungen für Familien mit Kindern bietet. Der Juli gehört dem Sommerkino an einem einzigartigen Ort. Das Kino Sněžník zieht für den Sommer in Hof des Schlosses Děčín um, wo es Filmpremieren und Klassiker der Leinwand bietet. Wir können Ihnen diese Abendveranstaltungen nur empfehlen. Der August bietet gleich mehrere, für unsere Stadt typische Sportveranstaltungen - den Eisernen Knödel (5.8.), das Gaston Memorial (19.8.) oder die Internationale Meisterschaft im Handhebeldraisinenfahren (26.8.).



## SEPTEMBER, OKTOBER UND NOVEMBER

Der September steht ganz im Zeichen des Theaters und des Weins. In der Straße Křížová findet wieder das Straßentheaterfestival statt, bei dem neben Schauspielstars auch Märchen und alternative Aufführungen für Kinder und Erwachsene geboten werden. Am ersten Septemberwochenende findet auf Schloss Děčín das Weinfest statt, bei dem man Weine direkt bei den Winzern verkosten, Musik hören oder an Ständen mit regionalen Produkten etwas erwerben kann. Von den Herbstveranstaltungen sind auch das Bodenbacher Oktoberfest, der Winterman Czech Extreme Triathlon im Oktober und der Gespenster-Zoo im November zu nennen.



## DEZEMBER

Kommen Sie und verbringen Sie in Děčín den Advent. Die Vorweihnachtszeit verkürzen Ihnen das Anzünden des Weihnachtsbaums am 3.12., Weihnachtskonzerte, die Adventsmärkte im Stadtzentrum und auf dem Schloss oder am Museum und viele andere Veranstaltungen. Děčín ist auch ein guter Ausgangspunkt, um den sächsischen Weihnachtsmärkten einen Besuch abzustatten.



## Wenn Sie etwas nicht wissen, gehen Sie ins „Íčko“

Das ganze Jahr über gibt es eine Vielzahl von Kultur- und Sportveranstaltungen. Aber wie erfährt man von ihnen? Folgen Sie uns auf unserer Facebook-Seite Děčín pro turisty (Děčín für Touristen), wo wir regelmäßig Informationen über Veranstaltungen und zahlreiche Ausflugs- und Veranstaltungstipps posten. Viele nützliche Informationen finden Sie auch unter [www.idecin.cz](http://www.idecin.cz) oder auf unserer [Instagram-Seite idecin.cz](https://www.instagram.com/idecin.cz).

Wenn Sie sich lieber persönlich beraten lassen möchten, besuchen Sie uns doch einfach in einem unserer Touristeninformationszentren. Das erste finden Sie am Hauptbahnhof in Podmokly, wo wir Sie gerne beraten, wohin Sie einen Ausflug unternehmen, wo Sie übernachten oder wie Sie am besten zu Ihrem Traumziel gelangen können. Hier können Sie Karten, Souvenirs und regionale Produkte kaufen.

Das zweite Touristeninformationszentrum befindet sich auf der anderen Seite des Flusses unterhalb der Stadtbibliothek. Hier erhalten Sie nicht nur Informationen, sondern auch einen Kaffee oder einen leckeren Snack. Beides können Sie mit Blick auf die Elbe und den Elberadweg genießen. Děčín ist großartig!





Děčín, der Ort für kulinarische Genüsse. Hier finden Sie Cafés, Bistros und Restaurants, die Ihrem Urlaub die besondere Würze verleihen.

# Wo man in Děčín gut Essen und Trinken kann

Diese berühmte und am niedrigsten gelegene tschechische Stadt verschiebt ihre kulinarische Messlatte immer weiter nach oben. Heute finden Sie hier einige Cafés sowie gutes Streetfood. Ein Ort, an dem Sie ein gutes Gläschen Wein trinken oder einfach den perfekten Service und einen wunderschön angerichteten Teller genießen können. Sobald es in einer Stadt eine so große Auswahl gibt, kann man getrost sagen: Ja, hier blüht das Leben.

## UNSER TIPP

Das Café Freska befindet sich in den einzigartigen Räumlichkeiten des Tee-Pavillons, den Johann Joseph Thun in den 1736–1737 errichten ließ. Den mit Fresken verzierten Barockbau finden Sie gegenüber dem Gärtnerhaus in den Südlichen Schlossgärten.



## KONTAKT

@lukasejlik

#gastromapalukasejlika

**E**in Spaziergang entlang der Elbe ist in Děčín immer eindrucksvoll. Und gerade hier gibt es auch eine ganze Reihe interessanter Adressen. Im Kafe na mapě können Sie Ihren Tag mit Kaffee und einem Frühstück beginnen. Diesen Betrieb lieben all jene, die den Klettersteig lieben. Sie gehen hier oft vor oder nach dem Klettern her, oder auch beides. Übrigens, im Kafe mapě gibt es Bagel, und diese wurden nach jenen Orten benannt, die man sich in Děčín nicht entgehen lassen sollte. Pastýř (Prebisch), Belvedér oder Labe (Elbe) – was darf es sein? Das bleibt Ihnen überlassen.

Ein neuer interessanter Betrieb in Děčín ist die OKR espresso bar. Das prächtige Interieur reflektiert die neuesten Trends in der Kaffeebranche. Diese sogenannte Dritte Welle umfasst die Arbeit mit erlesenem Kaffee, ein schönes Ambiente und freundlichen Service. Guten Kaffee

finden Sie auch im Café Prostor. Ein Klassiker in dieser nordböhmisches Stadt ist das Coffee & Books, wo Sie auch eine gute Jause bekommen, von gefüllten Croissants bis hin zu den üppig belegten Sandwichbroten „Chlebich“. Hier finden in den mit Büchern gefüllten Räumlichkeiten auch viele Kulturveranstaltungen statt.

Großes Aufsehen erregt hat in Děčín die Eröffnung des Arrigō, welches vom berühmten Chefkoch Mirek Kalina persönlich beaufsichtigt wird. Wenn Sie sich ein perfektes Businesslunch oder Familienabendessen mit tadellosem Service und einem unvergesslichen kulinarischen Erlebnis gönnen möchten, dann ist dies die richtige Adresse. Das Arrigō verfügt neben dem Restaurant mit seiner außergewöhnlichen Speisekarte mit hauptsächlich auf dem Jospir Grill zubereiteten Speisen auch über ein

Bistro, ein Café, eine Bar, Konditorei und Bäckerei. Der Kaffee wird von Nordbeans geröstet und das Bier von Falkenštejn gebraut.

Und wenn wir schon beim Bier sind, der Klassiker in Děčín ist das Brauhaus Kapitán, welches an das Beste anknüpfte, was von seiner komplizierten Geschichte übrig blieb. Heute wird im Einkaufszentrum Pivovar eigenes Lagerbier der Marken Kapitán, Admirál und Kormidelní gebraut. Es wird hier aber auch mit Weizen gearbeitet, außerdem sind Ales im Sortiment. In den Räumlichkeiten der ursprünglichen Mälzerei befindet sich heute ein schönes Brauhaus. Super Specials bekommen Sie aber auch in der Brauerei Nord (Pivovar Sever), wo Sie unser Lagerbier, also untergäriges helles Bier, APA oder auch American Pale Ale, ein obergäriges helles Bier und zahlreiche andere Bierspezialitäten erwarten. Ein Klassiker mit ausgezeichnetem Essen



zu tollen Preisen ist das Bufet Kozinec. Ob Lamm-Kofta mit Salat und Dressing im Pita-Brot, eine gegrillte Goldbrasse oder ein Brathuhn und dazu ein frisch gezapftes Pilsner, einem gelungenen Esserlebnis steht im wunderschönen Garten des Restaurants nichts im Weg. Nicht zu vergessen ist auch das Prosecco Děčín auf dem Masarykplatz. Nicht nur wegen eines Gläschens italienischen Schaumweins, sondern auch, um eine der Delikatessen zu probieren, die hier von zwei netten Herren angeboten werden. Italien im Glas, auf dem Brett und ein freundliches Lächeln in einem schönen Ambiente, was will man mehr.

Und der Klassiker für den Abend? Ein Burger, Steak oder ausgezeichnete Tacos in Karls Grill Bar. Karel Folkl und sein Koch Honza haben sich auf die Zubereitung von Fleischgerichten spezialisiert. Hier kann man an einem Abend auch zweimal einkehren, denn die beiden Jungs kochen an den Wochenenden bis 1 Uhr morgens. Außerdem gibt es hier eine gute Weinauswahl, Zapfbier der Marke Kapitán und viele weitere Spezialitäten. An der Bar werden Ihnen auch einige Cocktails gemischt. Und all dies in einer wunderbaren Atmosphäre. Ja, auch kulinarisch ist Děčín einfach herrlich.

„Großes Aufsehen erregt hat in Děčín die Eröffnung des Arrigō, welches vom berühmten Chefkoch Mirek Kalina persönlich beaufsichtigt wird.“



# Coffee & Books und Kafe na mapě



Zwei Kaffeehäuser - unterschiedliche Konzepte, gleiche Leidenschaft

**D**as **COFFEE & BOOKS** finden Sie am Anfang der Langen Fahrt (Dlouhá jízda), dem Zufahrtsweg zum Schloss Děčín. Das Café öffnete seine Pforten vor fünf Jahren als ein Ort, der uns hier noch fehlte, und ein Ort, der vielen unserer Familienmitglieder und auch vielen anderen Arbeit bringt. Mit ihnen allen bilden wir eine Café-Gemeinschaft. So entstand das Kulturcafé von Děčín. Ein Ort, an dem Sie um 7 Uhr morgens und 7 Uhr abends frühstücken und von wo aus Sie in die Welt aufbrechen können. Ein Ort, an dem Sie sich immer willkommen fühlen, wo Sie Ruhe und Wohlbefinden tanken können. Sieben Tage die Woche geöffnet. Vom Herbst bis zum Frühling finden hier auch Gemeinschaftstreffen statt – zum Beispiel der Buchklub oder Sprachdiensttage, an denen Sie Ihr Deutsch, Englisch oder Spanisch trainieren können. Ganz still und leise warten hier auch immer Bücher auf Sie, in denen Sie sich verlieren und auf Ausflüge voller Abenteuer aufbrechen können. Es ist ein Ort, der vor allem auch den EinwohnerInnen Děčíns dient, er gestaltet den Geist unserer Stadt. In der Sommersaison begrüßt er auch unsere Stammgäste, die gerne hierher zurückkehren. Coffee & Books bietet nicht nur Süßes, sondern vor allem (!) auch Herzhaftes. Die legendären belegten Sandwichbrote „Chlebíche“, gefüllte Croissants sowie ausgezeichnete süße Eigenkreationen, bei denen wir uns bemühen, dass sie nicht allzu kalorienreich sind.



**KONTAKT**  
COFFEE & BOOKS  
Pohraniční 3 | 405 02 Děčín  
[www.coffeeabooks.cz](http://www.coffeeabooks.cz)

**KONTAKT**  
KAFE NA MAPĚ  
Labské nábřeží 1717 | 405 02 Děčín  
[www.kafenamape.cz](http://www.kafenamape.cz)

## Das Bindeglied zwischen dem Grand-Teton-Nationalpark und der Böhmisches Schweiz

Ein Stückchen weiter auf der anderen Seite der Tyrš-Brücke (Tyršův Most) finden Sie am Elbufer gleich neben dem Děčín Kletterfelsen das zweite Café namens KAFE NA MAPĚ. Ein Ort, der aus Jackson Hole in Wyoming zu uns kam und so zwei eindrucksvolle Naturlandschaften miteinander verbindet – die amerikanische als Inspirationsquelle und die tschechische, denn das Café befindet sich an einem der schönsten Plätze in Děčín. Das Konzept und dessen Umsetzung am Elbufer stammen von Martina, die fünf Jahre lang in Wyoming im wunderschönen Teton-Gebirge gelebt hat, welches zum Gebiet der Rocky Mountains gehört. Im Kafe Na Mapě gibt es gefüllte runde Brötchen mit Loch soweit das Auge reicht, perfekt als Wegzehrung für einen Ausflug. Jeder Bagel lädt Sie zu einem neuerlichen Besuch unserer schönen Landschaft ein, und vom Café aus haben Sie einen der schönsten Ausblicke auf das Schloss Děčín. Es ist eine große Freude in einer Nachbarschaft mit solch wunderschönen Plätzen in der Sächsisch-Böhmisches Schweiz zu leben, durch das Elbtal durchzufahren und das Böhmisches Mittelgebirge, die Elbe und die Porta Bohemica zu erkunden. Das Kafe Na Mapě lädt nicht nur mit seinen Bagels zu diesen Orten ein, es werden hier auch viele Ausflugstipps bereitgestellt. Diese finden Sie an den Wänden und auf der Internetseite des Cafés, aber auch unsere weitgereisten Baristas helfen gerne mit ihren Tipps. Denn wir lieben Ausflüge und das Reisen, weshalb das Kafe Na Mapě eine Anlaufstelle für alle Reise- und Kaffeejunkies ist, die nach Děčín kommen.

Und hier noch eine wichtige Anmerkung. Wir sind Slow Food und Slow Coffee. Kommen Sie zu uns, setzen Sie sich, atmen Sie durch, schauen Sie sich um, unterhalten Sie sich mit Freunden und Seien Sie einfach. Stressen Sie sich nicht. Die Welt ist schön. Wir freuen uns auf Sie. Jana, Honza, Martina und unser gesamtes Team, das sich gerne um Sie kümmert. Und auch unsere Hunde Pilgrim, Briketa und Herr Urson.



# Craft Bar Bodenbach



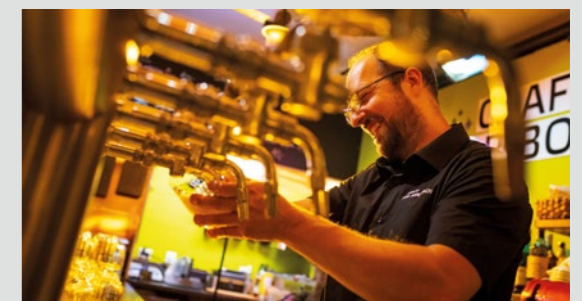
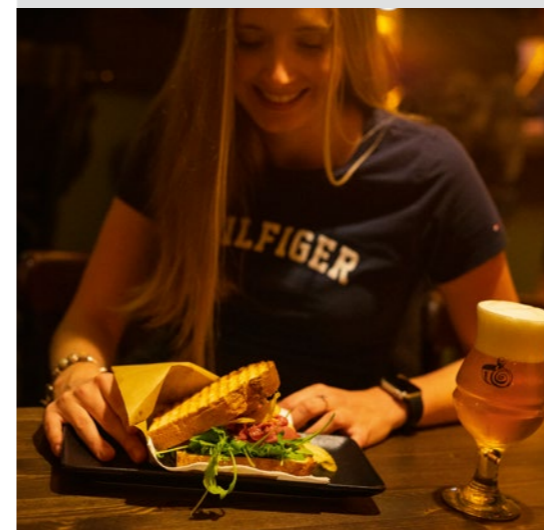
Eine große Auswahl an Craftbieren und origineller Gastronomie

**I**m Herzen des von den TouristInnen zu Unrecht vernachlässigten Stadtteils Podmokly befindet sich die Oase des Biergenusses Craft Bar Bodenbach einschließlich eines neu eröffneten Bierladens.

Erstklassige Biere, eine große Auswahl und ein außergewöhnliches Ambiente – so könnte man das in Děčín einmalige Projekt in Kürze beschreiben. „Wir bieten regelmäßig bis zu 6 Fassbiere von führenden tschechischen und ausländischen Mikrobrauereien an. Letztes Jahr haben wir um die 150 verschiedene Bierspezialitäten von mehr als 40 Brauereien gezapft und seit November können Sie in unserem neu eröffneten Bierladen zusätzlich zwischen mehr als weiteren 100 Flaschenbieren wählen“, beschreibt der Barmann und Inhaber Jiří Hommer und ergänzt: „Besonderer Beliebtheit erfreut sich bei uns außerdem der abgefüllte Cider der Mikrobrauerei Chříč, einem Familienbetrieb.“

Nach dem Biertrinken hat man bekanntlich Hunger und hier gibt es gewiss so einiges zu kosten. Ausgefallene Speisen wie Käseraclette, hausgemachte warme Sandwiches, oder gebackene Bohnen mit Bratwürsten aus dem eigenen Räucherofen werden geschmacklich direkt auf das vielfältige Angebot an Bierspezialitäten abgestimmt. „Die gegenseitige Abstimmung von Gerichten und Bieren macht mir großen Spaß und ist gleichzeitig eine Herausforderung, der ich mich in Zukunft noch mehr widmen möchte“, sagt der Betreiber. Als Höhepunkt seiner 25-jährigen Karriere als Koch gilt die Zusammenarbeit mit dem von Michelin ausgezeichneten Chefkoch Andrée Tienelt am gemeinsamen Projekt Genuss Fusion im deutschen Hotel Elbresidenz. Jiří Hommer fügt hinzu: „Ich bemühe mich, meine Erfahrungen in der Gastronomie zu nutzen und sie um einen persönlichen, informellen Touch zu ergänzen. Das ist für mich auch der Hauptvorteil, wenn man ein Gasthaus wie dieses betreibt.“

Es sind alle willkommen, die sich nicht davor scheuen Neues auszuprobieren und zu kosten und sich für einen kurzen Moment aus ihrer Komfortzone herauszuwagen.“ **Also Craft Bar Bodenbach – der Geheimtipp im Herzen von Podmokly!**



**KONTAKT**  
CRAFT BAR BODENBACH  
Teplická 59/49 (Eingang von der Straße Prokopa Holého) | Děčín – Podmokly  
[+420 607 843 615](tel:+420607843615)  
[BarBodenbach](https://www.facebook.com/BarBodenbach)





# Wellnesshotel und Restaurant Kocanda

Alle Radwege und Familienausflüge führen ins Wellness-Hotel und Restaurant KOCANDA

**E**in etwas anderes Restaurant, in dem Sie die Kombination aus gutem Essen und angenehmen Sitzgelegenheiten auf der Terrasse mit Blick auf einen großen Kinderspielplatz und einen Sportplatz für Erwachsene schätzen werden. Zur Entspannung können Sie sich ein gutes Glas Sekt im Whirlpool gönnen.

Nicht nur ein Zwischenstopp für ein gutes Mittagessen, sondern auch Ziel für einen Nachmittagsausflug mit der ganzen Familie ist der Wellness-Komplex KOCANDA. Direkt am Elberadweg am Elbufer im Zentrum von Děčín können Sie bequem an einem Restaurant mit guter böhmischer Küche und Kinderecke parken. Ein gastronomisches Erlebnis ist sicherlich die lokale Spezialität geräucherte Grillhaxe, die Sie mit einem Pilsner mit 12 Prozent Stammwürze herunterspülen können. Von der großen verglasten Terrasse aus, die ganzjährig Sitzplätze bietet, genießen

Sie den Blick auf den Elberadweg und das Schloss Děčín. Nicht zuletzt können Sie Ihre Kinder im Auge behalten, die im Areal U Kocánka spielen können, wo sich der größte abgegrenzte Spielplatz der Gegend befindet. Zum Komplex Kocanda gehören auch ein Mini-Militärmuseum mit einem ausgestatteten tschechoslowakischen Bunker aus dem Jahr 1938, ein Sportplatz mit Kunstrasen und das Outdoor-Fitnessstudio WORKOUT.

Das moderne Wellnesshotel setzt auf umfassende Dienstleistungen und Service für seine Gäste. Selbstverständlich gibt es stilvoll eingerichtete Zimmer, darunter ein Superior-Zimmer mit Infrasauna, das gerne von Brautpaaren als Hochzeitssuite genutzt wird, ein Allergikerzimmer und einen Konferenzraum. Ruhe und Entspannung findet man im privaten Wellnessbereich mit Sternenhimmel, finnischer Sauna, Whirlpool, Relaxzone und Minibar. Da Radfahrer willkommen sind, steht ihnen ein um-



## KONTAKT

HOTEL

Polabí 153/3 | 405 02 Děčín 3

+420 736 481 003

hotel@kocanda-decin.cz

RESTAURACE

Rytířská 77/2 | 405 02 Děčín 3

+420 739 012 280

kocanda@kocanda-decin.cz

www.kocanda-decin.cz

fassender Service zur Verfügung, darunter ein geräumiger Fahrradparkplatz mit Kompressor und Fahrraddusche sowie ein abschließbarer Fahrradraum im Hotel.

# Vinothek Děčín

Vinothek mit langer Tradition

**J**eden Tag werden in der Weinbar 14 verschiedene Weine zur Verkostung vorbereitet. Außerdem organisieren wir regelmäßige Weinverkostungen mit persönlicher Anwesenheit von Winzern sowie größere Weinevents – wie zum Beispiel den Den v růžovém Děčín (Tag in Pink Děčín), das Bublíný fest (Blasenfest), oder auch die St. Martins-Feierlichkeiten und das Fest der jungen Weine. Die Termine und Anmeldebedingungen finden Sie unter [WWW.VINOTEKADECIN.CZ](http://WWW.VINOTEKADECIN.CZ).

In der Touristensaison ist auch die Außenterrasse mit Sonnenschirmen geöffnet, welche in einer angenehmen Umgebung in einer Fußgängerzone direkt unter der Gloriette des Rosengartens zum Verweilen



einlädt. Wir servieren Ihnen auch den köstlichen Děčín Kaffee CaFFé 08, Bier aus der Děčín Brauerei Kapitán (1er Fassbier oder Flaschenbiere aus dem aktuellen Sortiment der Brauerei), Kuhmilchprodukte (Käse, Quark, Joghurt, frische Milch) von der Farm Hampl Arnoltice sowie Fleischprodukte der Pršuterie Chovaneček in Litoměřice. Kartenzahlung ist bei uns eine Selbstverständlichkeit.

## KONTAKT

VINOTÉKA DĚČÍN

+420 777 822 052

www.vinotekadecin.cz

vinotekadecin

@vinotekadecin



www.idecin.cz

# Regionale Produkte der Sächsisch-Böhmischen Schweiz



Die Marke „Sächsisch-Böhmische Schweiz Regionalprodukt“ (Českosaské švýcarsko regionální produkt) wird bereits seit 2010 vergeben und ist gleichzeitig auch Teil des bundesweiten Systems für Regionalmarken, der Assoziation regionaler Marken (Asociace regionálních značek), welcher sich bereits 29 Regionen angeschlossen haben.

**D**ie Kennzeichnung lokaler Produkte ist eine Initiative, die zur Sichtbarmachung von Umweltfreundlichkeit, qualitativem Handwerk und lokaler Herstellung in einer bestimmten begrenzten Region dient.

Was müssen Erzeugnisse erfüllen, um mit dieser Marke versehen zu werden? Die Angabe der örtlichen Herkunft ist nicht die einzige Voraussetzung für die Erteilung des Siegels. Gekennzeichnete Produkte müssen zum guten Ruf der Region beitragen und daher eine bestimmte Qualität erfüllen, außerdem müssen sie umweltfreundlich und in dieser Region einzigartig sein – z.B. aus Handarbeit, mit traditionellen Verfahren hergestellt, idealerweise aus lokalen Rohstoffen, außergewöhnlich in ihrer hohen Qualität. Nähere Informationen finden Sie unter: [WWW.REGIONAL-ZNACKY.CZ](http://WWW.REGIONAL-ZNACKY.CZ) oder [WWW.CESKESVYCARSKO.CZ](http://WWW.CESKESVYCARSKO.CZ).



www.idecin.cz



In unserer Region wurden bereits mehr als 40 Produkte und 15 Erlebnisse zertifiziert. Zu den bekanntesten zertifizierten Produkten und Erlebnissen gehören zum Beispiel:

- Taschenmesser Rybička (Fischlein) der Firma Mikov in Mikulášovice
- Naturkosmetik der Firma Nobilis Tilia aus VÍČ Hora
- Brauereien Kocour in Varnsdorf, Falkenštejn in Krásná Lípa und Brauhaus Sever
- Tetschner Vogelbeerschnaps (Děčínská Jeřábinka) und der BBCidre aus Rumburk
- Milchprodukte aus Růžová und Varnsdorf
- Seifenmanufaktur Rubens
- Windbeutel à la Dlask (Dlaskův Větrník)
- Einzigartiges Lernspielzeug Finger Car aus Děčín
- Strumpfwaren Schindler aus Krásná Lípa
- Tour de Feminin (internationales Profiradrennen der Frauen), Straßenradrennen Tour de Zeleňák sowie der Cross-Park-Marathon
- Schlossfeierlichkeiten in Šluknov, Tolštejn Feierlichkeiten, Osterritt in Mikulášovice oder auch die Veranstaltung Lipovský dřevák (Holzschuh), Kinderführungen im Schloss Děčín
- Keramik aus Nebočady, origineller Designerschmuck von Jiří Herzlík, Spangen, Käme und Essbesteck aus Holz von Karel Kříž u.v.m.

# Bei Schlechtwetter

Sie können sich natürlich Regenstiefel und eine Regenjacke überziehen und in die verregnete Natur aufbrechen, die zweifelsohne ihren eigenen Charme hat. Aber machen wir uns nichts vor. Was zu viel ist, ist zu viel, und durchnässt und bis auf die Knochen durchgefroren zu sein, das will keiner. Deshalb haben wir für solche Fälle eine Übersicht mit Orten zusammengestellt, die im Umkreis von 40 km liegen, wo es nicht regnet und Sie trotzdem Spaß haben.

## Děčín

### SCHLOSS

- +420 775 862 639
  - +420 412 518 905
  - [www.zamekdecin.cz](http://www.zamekdecin.cz)
- Eintrittspreis hängt von der gewählten Tour ab

### MUSEUM

- +420 412 531 549
  - [www.muzeumdc.cz](http://www.muzeumdc.cz)
- Eintrittspreis: ab 40 CZK

### ZOO – Exposition Paradiesinseln

- +420 412 531 531
  - [www.zoodecin.cz](http://www.zoodecin.cz)
- Eintrittspreis: ab 90 CZK (Um 140 CZK pro Tag kann auch ein Kombiticket für den ZOO und die Paradiesinseln gekauft werden).

### AQUAPARK

- +420 412 704 211- 12
  - [www.aquaparkdecin.cz](http://www.aquaparkdecin.cz)
- Eintrittspreis variiert (Schwimmen, Sauna, Kegeln, Joga,...)

### S - CENTRUM

- +420 412 823 105
  - [www.hotel-decin.com](http://www.hotel-decin.com)
- Eintrittspreis variiert (Bowling, Minigolf, Squash, Badminton,...)

### OC PIVOVAR

- +420 777 623 031
  - [www.centrupivovar.cz](http://www.centrupivovar.cz)
- Verschiedene Ausstellungen das ganze Jahr über kostenlos

### Restaurant

- +420 777 577 918
- Möglichkeit einer Besichtigung der Mikrobrauerei

### Hopsárium

- +420 735 036 000
- Preise hängen von Aufenthaltsdauer und Personenanzahl ab.

### BRAUEREI NORD

- Michael Sychra
- +420 728 845 430
  - [www.pivovarsever.cz](http://www.pivovarsever.cz)

## Rund um Děčín

### SCHLOSS BENEŠOV NAD PLOUČNICÍ

- +420 412 586 575
  - +420 724 663 548
  - [www.zamek-benesov.cz](http://www.zamek-benesov.cz)
- Eintrittspreis hängt von den gewählten Touren ab

### SCHLOSS VELKÉ BŘEZNO

- +420 475 228 331
  - [www.zamek-velkebrezno.cz](http://www.zamek-velkebrezno.cz)
- Eintrittspreis variiert

### BIERBRAUEREI VELKÉ BŘEZNO

- +420 475 309 111
  - +420 737 224 087
  - [www.breznak.cz](http://www.breznak.cz)
- Eintrittspreis: 80 CZK (Besichtigungsmöglichkeit ganzjährig Samstags ab 14:30. Eine Besichtigung zu einer anderen Zeit kann unter der folgenden Telefonnummer vereinbart werden: +420548134134)

### SCHLOSS ŠLUKNOV

- +420 412 332 711
  - +420 739 593 014
  - [www.zamek.mestosluknov.cz](http://www.zamek.mestosluknov.cz)
- Eintrittspreis: ab 90 CZK

### ZIVILSCHUTZMUSEUM – Ústí nad Labem

- [www.muzeumcivilniobrany.cz](http://www.muzeumcivilniobrany.cz)
- Terminvereinbarung mindestens 48 Stunden im Voraus unter folgender Telefonnummer erforderlich: +420777090099. Privatbesichtigungen des Kellerkomplexes können für Gruppen ab 15 Personen (900 CZK) vereinbart werden.

### MUSEUM ÚSTÍ NAD LABEM

- +420 475 210 937
  - [www.muzeumusti.cz](http://www.muzeumusti.cz)
- Eintrittspreis: ab 80 CZK

### SPIEGEL- (UND NATUR-)LABYRINTH VĚTRUŠE

- 420 725 718 702
- Eintrittspreis: ab 30 CZK (vom Einkaufszentrum Fórum mit einer Seilbahn erreichbar, Bergfahrt: 25 CZK, Berg- und Talfahrt: 45 CZK)

### AUSSICHTSTURM VĚTRUŠE

- +420 474 620 330
  - +420 725 793 185
  - [www.hotel-vetruse.cz](http://www.hotel-vetruse.cz)
- Kostenloser Eintritt

### UNTERIRDISCHE FABRIK RABŠTEJN

- +420 732 850 351
  - +420 731 489 335
  - [www.podzemirabstejn.cz](http://www.podzemirabstejn.cz)
- Eintrittspreis: 150 CZK (Die Termine müssen mindestens einen Tag im Voraus vereinbart werden.)

### GLASMUSEUM – Kam. Šenov

- +420 487 712 040
  - [www.muzeumskla.cz](http://www.muzeumskla.cz)
- Eintrittspreis: 50 CZK

### GLASMUSEUM – Nový Bor

- +420 601 540 053
  - [www.novotnyglas.cz](http://www.novotnyglas.cz)
- Eintrittspreis: 50 CZK

## Deutschland

### TOSCANA –

- THERME BAD SCHANDAU**
  - [www.toskanaworld.net](http://www.toskanaworld.net)
- Eintrittspreis: ab 17 EUR



Verbringen Sie bei uns in Děčín einen magischen Advent.

